

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

ITALIEN

1958



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

ITALIEN

1958



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

(57.222)
58.2834 4

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	noch: <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	6	Anbauflächen und Ernteerträge	26
Zusammenfassende Übersicht	7	Anbauflächen und Ernteerträge nach Lan- desteilen 1956	27
Übersichtskarte, Verwaltungseinteilung	14	Waldbestand (nach Jahren und 1957 nach Landesteilen)	27
Kartogramme zur Bevölkerungs- und Wirt- schaftsstruktur	15	Waldnutzung	27
Bevölkerungsdichte der Regionen	15	Viehbestand (nach Jahren und 1956 nach Landesteilen)	28
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	Schlachtungen und Fleischgewinnung	28
Bodenschätze und Industriestandorte	15	Erzeugung bzw. Herstellung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte	28
Verkehrswege	15	Bestand an Fischereifahrzeugen	29
Kurven zur Wirtschaftsentwicklung	16	Fischanlandungen (nach Jahren und 1956 nach Anlandeküsten)	29
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungs- dichte der Regionen und Landesteile	17	Index der Beschäftigten in der verar- beitenden Industrie	29
Bevölkerung nach Jahren	17	Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951	30
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeinde- größenklassen	17	Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951 nach Landesteilen und Betriebsgrößenklassen	30
Bevölkerung der Großstädte	17	Wertschöpfung in der Industrie und im Baugewerbe	30
Bevölkerung nach Altersgruppen und Ge- schlecht	18	Index der industriellen Produktion	31
Bevölkerung nach Altersgruppen, Ge- schlecht und Familienstand	18	Produktion ausgewählter Erzeugnisse	32
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	19	Wohnungsbestand nach Regionen am 4. November 1951	35
Wanderungsbewegung		Fertiggestellte Wohnbauten nach der Art der Baumaßnahme und Wohnungsgröße	35
Aus- und Rückwanderung nach wichtigen Ziel- bzw. Herkunftsländern	19	Geplante und fertiggestellte Bauten in Provinzhauptstädten und in Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern	35
Sterbetafel 1950 bis 1953 in abgekürz- ter Form	20	<u>Außenhandel</u>	
<u>Gesundheitswesen</u>		Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes	36
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	20	Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC	36
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflich- tigen Krankheiten	21	Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	37
<u>Unterricht und Bildung</u>		Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	37
Volks- und Mittelschulen	21	Einfuhr wichtiger Waren	38
Höhere Schulen	22	Ausfuhr wichtiger Waren	39
Studierende nach Hochschulen	22	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Italien	40
Studierende nach Fakultäten	22	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Italien	41
<u>Erwerbstätigkeit</u>		<u>Verkehr</u>	
Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Regionen am 8. Mai 1957	23	Bestand an Verkehrsmitteln und -ein- richtungen	42
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabtei- lungen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1954	23	Verkehrsleistungen	43
Arbeitslose und Arbeitsuchende	23	Post- und Nachrichtenverkehr	43
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>		Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	44
Produktionswerte in der Land- und Forst- wirtschaft	24	Straßenverkehrsunfälle	44
Index der land- und forstwirtschaft- lichen Produktion	24	<u>Fremdenverkehr</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung	25	Eingereiste Ausländer	44
Hauptarten der Bodenbenutzung nach Lan- desteilen 1956	25	<u>Geld und Kredit</u>	
Bestand an ausgewählten landwirtschaft- lichen Maschinen	25	Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bank- kredite	45

	Seite		Seite
<u>noch: Geld und Kredit</u>		<u>noch: Preise und Löhne</u>	
Diskontsätze, Kursindices und durchschnittliche Renditen	45	Durchschnittliche Monatsarbeitszeiten in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen ...	53
<u>Öffentliche Finanzen</u>		<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Effektive Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates	46	Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	
Stand der inneren Staatsschuld	46	Sozialprodukt	54
Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates, der Regionen, der Provinzen und der Gemeinden	46	Entstehung des Sozialprodukts	54
Einnahmen des Staates und der staatlichen Unterverbände	47	Verwendung des Sozialprodukts	55
		Privater Verbrauch	55
		Anlageinvestitionen	55
<u>Preise und Löhne</u>		Zahlungsbilanz	
Index der Großhandelspreise	48	Zahlungsbilanz in regionaler Gliederung 1956	56
Preisindex für die Lebenshaltung	49	Zahlungsbilanz nach Jahren	57
Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand	49	Quellenverzeichnis	58
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	51	Maße und Gewichte	59
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen	52	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	60

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im August 1958
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hinzuweisen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Reepschläeger innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Christian.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	= Bundesrepublik Deutschland	kW	= Kilowatt
DM	= Deutsche Mark	kWh	= Kilowattstunde
Pf	= Deutscher Pfennig	Mrd.	= Milliarden
RM	= Reichsmark	Mill.	= Millionen
US-\$	= US-Dollar	Tsd.	= Tausend
US-ct	= US-Cent	St.	= Stück
t	= Tonne	vH	= vom Hundert
dz	= Doppelzentner	Rj.	= Rechnungsjahr
kg	= Kilogramm	Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr
g	= Gramm	JS	= Jahressumme
km	= Kilometer	JD	= Jahresdurchschnitt
m	= Meter	JA	= Jahresanfang
mm	= Millimeter	JM	= Jahresmitte
qkm	= Quadratkilometer	JE	= Jahresende
qm	= Quadratmeter	hj.	= halbjährlich
ha	= Hektar	HjD	= Halbjahresdurchschnitt
t/ha	= Tonnen je Hektar	vj.	= vierteljährlich
a	= Ar	VjS	= Vierteljahressumme
cbm	= Kubikmeter	VjD	= Vierteljahresdurchschnitt
hl	= Hektoliter	MS	= Monatssumme
l	= Liter	MD	= Monatsdurchschnitt
BRT	= Bruttoregistertonne	MA	= Monatsanfang
NRT	= Nettoregistertonne	ME	= Monatsende
tkm	= Tonnenkilometer	fob	= free on board
Pkm	= Personenkilometer	cif	= cost, insurance, freight
PS	= Pferdestärke		

- an Stelle einer Zahl

0 an Stelle einer Zahl

. an Stelle einer Zahl

... an Stelle einer Zahl

| oder —

nichts vorhanden

mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann

kein Nachweis

Angaben fallen später an

grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Zusammenfassende Übersicht *

Der wirtschaftliche Aufschwung Italiens hat sich auch im Jahre 1957 fortgesetzt. Besonders deutlich kommt die anhaltende wirtschaftliche Expansion in der größeren realen Zunahme des Sozialprodukts zum Ausdruck. Auch die industrielle Produktion wurde stärker ausgeweitet als im Vorjahr, während die ungünstigen Wirt-

Zuwachsraten
vH

Gegenstand	Italien		BRD	
	1956: 1955	1957: 1956	1956: 1955	1957: 1956
Bevölkerung	+ 0,4	+ 0,5	+ 1,2	+ 1,4
Erwerbstätigkeit	+ 0,1	+ 2,5	+ 5,1	+ 3,1
Erwerbspersonen	+ 0,4	...	- 18,0	- 13,0
Arbeitslose				
Landwirtschaft				
Weizenerte	- 8,6	- 2,7	+ 3,2	+ 10,2
Maiserte	+ 6,4	+ 2,5		
Weinertrag	+ 8,8	- 33,1	- 61,4	+ 143,7
Rindviehbestand	- 2,7	...	+ 2,3	- 1,1
Rindfleisch-				
gewinnung	+ 4,4	...	+ 2,4	...
Industrie				
Index d. ind. Prod.				
(1950 = 100)				
insgesamt (ohne				
Baugewerbe)	+ 7,2	+ 8,0	+ 7,9	+ 6,3
Verarb. Ind.	+ 7,9	+ 7,9	+ 7,7	+ 6,1
Energiewirtsch.	+ 4,9	+ 3,3	+ 11,2	+ 7,4
Prod. ausgew.				
Erzeugnisse				
Erdöl	+ 176,6	+ 121,4	+ 11,5	+ 13,0
Roh Eisen	+ 14,9	+ 10,6	+ 6,6	+ 4,4
Rohstahl	+ 9,5	+ 14,9	+ 8,7	+ 5,7
Personenkraftw.	+ 21,2	+ 13,9	+ 20,2	+ 13,1
Stromerzeugung	+ 6,7	+ 5,3	+ 11,2	+ 7,9
Außenhandel				
Einfuhrwerte	+ 17,1	+ 14,2	+ 14,3	+ 13,3
Ausfuhrwerte	+ 15,6	+ 18,4	+ 20,0	+ 16,5
Verkehr				
Eisenbahn- tkm	- 3,3	- 0,7	+ 6,2	+ 1,2
Eisenbahn- Pkm	+ 7,4	+ 2,1	+ 8,1	+ 4,8
Bestand an Per-				
sonenkraftw.	+ 19,5	...	+ 12,2	+ 12,9
Seeschifffahrt,				
im Auslands-				
verkehr ge-				
löschte Güter	+ 10,3	+ 11,7	+ 18,6	+ 6,0
Geld und Kredit				
Notenumlauf	+ 8,8	+ 5,2	+ 5,9	+ 10,7
Bankeinlagen	+ 16,5	+ 15,5	+ 8,7	+ 13,5
Gold- u. Devi-				
senbestände	+ 5,7	+ 17,1	+ 37,7	+ 32,0
Preisindex f. d.				
Lebenshaltung				
(1950 = 100)				
insgesamt	+ 4,9	+ 2,3	+ 2,7	+ 1,8
Bruttosozial-				
produkt zu				
Marktpreisen				
in jeweiligen				
Preisen	+ 7,2	+ 6,9 ^{a)}	+ 10,1	+ 8,4
in Preisen von				
1938 1)	+ 4,1	+ 5,6 ^{a)}	+ 6,4	+ 5,0

1) BRD: in Preisen von 1954.

a) Nichtamtlich.

ungsverhältnisse eine Vergrößerung der landwirtschaftlichen Erzeugung nicht zuließen. Die trotz passiver Handelsbilanz günstige Entwicklung im außenwirtschaftlichen Bereich hatte eine ständige Zunahme der Devisenreserven zur Folge. Das schwierigste Wirtschaftspröblem bildet nach wie vor die Verminderung der Arbeitslosigkeit, eine Aufgabe, die in engem Zusammenhang mit der Notwendigkeit steht, den Süden des Landes wirtschaftlich weiter zu entwickeln.

* Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Italiens wird in Heft 1/1956 gegeben.

Bevölkerung

Im Jahre 1957 ist die italienische Bevölkerung¹⁾ weiter angewachsen, die Wohnbevölkerung vergrößerte sich wie 1956 um 0,7 vH und hat die

50 Millionen-Grenze

inzwischen überschritten.

Der Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen war um 23 Tsd. größer als im Jahre 1956, und die Geburtenüberschußziffer, die in der Bundesrepublik Deutschland nur von 5,3 auf 5,6 auf 1 000 der Bevölkerung anstieg, erhöhte sich von 7,6 auf 8,1 mit bemerkenswerten Unterschieden in den einzelnen Landesteilen (Nord-Italien 3,8, Süd-Italien 14,1 als Grenzwerte). Der erhöhte Geburtenüberschuß resultierte im wesentlichen aus einer geringeren Sterblichkeit, während die Geburtenziffer nur geringfügig zunahm. Die Säuglingssterblichkeit blieb mit 49,8 im ersten Lebensjahr Gestorbenen auf 1 000 Lebendgeborene weiterhin relativ hoch (BRD 37,0).

Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß
auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß	
	Italien	BRD	Italien	BRD	Italien	BRD
1938	23,8	19,8	14,1	11,4	9,7	+ 8,4
1950	19,6	16,4	9,8	10,5	9,8	+ 5,9
1951	18,4	16,0	10,3	10,7	8,1	+ 5,3
1952	17,8	15,9	10,0	10,6	7,8	+ 5,3
1953	17,5	15,8	10,0	11,2	7,5	+ 4,6
1954	18,0	16,0	9,1	10,6	8,9	+ 5,4
1955	17,7	16,0	9,1	11,0	8,6	+ 5,0
1956	17,7	16,4	10,1	11,2	7,6	+ 5,3
1957	17,8	16,9	9,7	11,3	8,1	+ 5,6

Über die italienische Auswanderung liegen erst Zahlen für das Jahr 1956 vor. In diesem Jahr hatte sich der ständig im Steigen begriffene Auswanderungsüberschuß, gegenüber dem Vorjahr um weitere 11 vH erhöht. Bei der Gesamtzunahme stand einer Erhöhung des Auswanderungsüberschusses nach europäischen Ländern um 72 vH eine Abnahme des Auswanderungsüberschusses nach Übersee um 11 vH gegenüber, und gegenüber den Mittelmeerländern verstärkte sich sogar der Rückwanderungsüberschuß.

Neben der echten Auswanderung entlastet die Wanderung von Saisonarbeitern, das sind Arbeiter die sich zwischen drei Monaten und einem Jahr zu Arbeiten im Ausland aufhalten, den italienischen Ar-

1) Die italienische Statistik veröffentlicht Zahlen sowohl für die Wohnbevölkerung als auch für die ortsanwesende Bevölkerung. Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben, auch wenn sie aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, zur Ableistung ihres Militärdienstes usw. zeitweise abwesend sind. Da auch Personen, die zeitweise im Ausland weilen, zur Wohnbevölkerung gerechnet werden, ist diese Zahl höher als die der ortsanwesenden Bevölkerung. Der Unterschied betrug bei der Volkszählung 1951 rd. 0,4 Mill., bei den auf Anfang 1958 fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen rd. 1,3 Mill.

beitsmarkt nicht unwesentlich. Wie die nachstehende Tabelle zeigt, hat die Zahl ausgewandeter Saisonarbeiter um weitere 29 vH zugenommen und kommt nahe an die Zahl der für dauernd Ausgewanderten heran. Bei den Saisonarbeitern tritt die Bundesrepublik Deutschland erstmals als Aufnahmeland in Erscheinung.

Wanderung von Saisonarbeitern

Jahr	Ins-gesamt	BRD	Frank-reich	Luxem-burg	Schweiz
1953	76 699	...	19 463	...	57 236
1954	80 844	...	15 173	...	65 671
1955	123 561	...	22 812	5 700	95 049
1956	159 332	8 850	30 075	6 500	113 907

Für die Z a h l u n g s b i l a n z ist die Geldüberweisung italienischer Auswanderer von erheblicher Bedeutung. Der Gesamtbetrag der Überweisungen belief sich 1956 auf 101 Mill. US-\$.

Erwerbstätigkeit

Die Lage auf dem italienischen Arbeitsmarkt ist durch eine

Zunahme der Beschäftigten gekennzeichnet. Im Mai 1957 war die Zahl der Erwerbspersonen um 2,5 vH, die der Erwerbstätigen um 3,4 vH und die der Gelegenheitsarbeiter um 7,3 vH höher als ein Jahr zuvor. Dabei ist allerdings die Zahl der A r b e i t s l o s e n nach wie vor ungewöhnlich hoch.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Über die Entwicklung der landwirtschaftlichen G e - s a m t p r o d u k t i o n sowie über die Bodenbenutzung liegen für das Kalenderjahr 1957 noch keine zusammenfassenden Ergebnisse vor. Es läßt sich jedoch bereits feststellen, daß die ungünstige Witterung im vergangenen Jahr, wie auch im Jahre 1956, die Höhe der Erzeugung im Acker- und Gartenbau beeinträchtigt hat. In der B o d e n b e n u t z u n g ergeben sich erfahrungsgemäß von Jahr zu Jahr nur geringfügige Änderungen, so daß die nachstehenden Zahlen auch die Größenordnungen im Jahr 1957 zutreffend wiedergeben können.

Bodenbenutzung 1956
vH

Bodenbenutzung	Italien	BRD
Landwirtschaftliche Nutzfläche	73,2	58,5
Waldfläche	19,2	28,6
Sonstige Fläche	7,6	12,9

Im A c k e r - u n d G a r t e n b a u lagen die Erntemengen und Hektarerträge 1957 im allgemeinen noch unter den mittelmäßigen Ergebnissen des Vorjahres. Ein weit unter dem Durchschnitt liegendes Ergebnis erbrachte der Weinbau mit einer um 31 vH geringeren Le-

se. Die Hektarerträge lagen durchweg unter denjenigen in der Bundesrepublik Deutschland.

Hektarerträge 1957
t/ha

Erzeugnis	Italien	BRD
Weizen	1,7	3,2
Mais	2,8	2,8
Kartoffeln	8,2	23,5

Über die V i e h w i r t s c h a f t, die in den letzten Jahren durchschnittlich zu etwa einem Drittel am Gesamtwert der landwirtschaftlichen Produktion beteiligt war, steht kein neueres Zahlenmaterial zur Verfügung.

Produktion ausgewählter
landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1957
1 000 t

Erzeugnis	Italien	BRD
Weizen	8 449	3 843
Mais	3 494	16
Kartoffeln	3 158	26 289
Wein ¹⁾	42 509	2 264
Kuhmilch ²⁾	6 800	17 007
Butter ²⁾	63	301
Käse ²⁾	314	157

1) 1 000 hl; BRD: Weinmost.- 2) 1956.

Am Welthandel landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist Italien mit einigen Produkten wesentlich beteiligt. So nahm es 1956 mit einem Anteil von 16 vH der Weltausfuhr von Zitrusfrüchten den 2. Platz nach den Vereinigten Staaten ein, bei Wein hielt es mit 7 vH den 3. Platz hinter Algerien und Frankreich.

Die F i s c h a n l a n d u n g e n waren mengenmäßig 1957 um 4,4 vH geringer als im Vorjahr. Unter den einzelnen Fischarten wurden größere Fänge lediglich bei Thunfisch (+ 51 vH) sowie bei Schal-, Weich- und Krebstieren (+ 5 vH) erzielt.

Industrie und Bauwirtschaft

Die industrielle E x p a n s i o n setzte sich im Jahre 1957 verstärkt fort. Über den Beitrag der Industrie zum Sozialprodukt liegen zwar noch keine Zahlen vor, der I n d e x der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe, 1950 = 100) erhöhte sich jedoch um 8,0 vH auf 176 im Jahresdurchschnitt, und der Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie (1950 = 100) stieg um 1,0 vH auf 107 an.

In der Industrie konnte Italien neben Frankreich (+ 9,4 vH) die Erzeugung relativ weit stärker erhöhen als die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. In der Bundesrepublik Deutschland nahm der Produktionsindex um 6,3 vH, in den Niederlanden um 2,1 vH und in Luxemburg um 1,4 vH zu, während er in Belgien unverändert blieb.

Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe)

Zeit	Italien		BRD	
	1950 ₁ = 100	+ in vH ₂)	1950 = 100	+ in vH ₂)
1938	79	.	107	
1950	100	.	100	+ 25,0
1952	116	.	126	+ 5,9
1953	128	+ 10,3	139	+ 10,3
1954	139	+ 8,6	155	+ 11,5
1955	152	+ 9,4	178	+ 14,8
1956	163	+ 7,2	192	+ 7,9
1957	176	+ 8,0	204	+ 6,3

1) Originalbasis 1953, bis 1953 Originalbasis 1948.- 2) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Wie der Gesamtindex, so übertraf auch der Gruppenindex für die verarbeitende Industrie, dessen Gewicht die Höhe des Gesamtindex weitgehend bestimmt, die Zuwachsrate des Vorjahres. Demgegenüber erhöhten sich die Gruppenindices für den Bergbau und die Energiewirtschaft nicht so stark wie 1956.

In den einzelnen Industriezweigen ergaben sich 1957 vor allem bei der Eisen- und Stahlerzeugung (+ 14 vH), dem Maschinen- und Fahrzeugbau, der Elektrotechnik und bei anderen Investitionsgüterindustrien (+ 11 vH), bei der Ledererzeugung und der Textilindustrie (jeweils + 10 vH) sowie bei der Papierindustrie (+ 9 vH) überdurchschnittliche Produktionserhöhungen.

Bemerkenswert ist die Forcierung der Erdölförderung und der Rohstahlerzeugung. 1957 wurde um 121 vH mehr Erdöl gefördert als im Vorjahre, so daß die Förderung rd. ein Drittel derjenigen in der Bundesrepublik Deutschland ausmachte. Die Rohstahlerzeugung konnte um weitere 15 vH gesteigert werden (BRD: + 6 vH; Italien 1956: + 10 vH).

Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1957

Erzeugnis	Maßeinheit	Italien		BRD	
		Menge	+ in vH ₁)	Menge	+ in vH ₁)
Bleierz	1 000 t	40	+ 1,4	178	+ 9,6
Zinkerz	1 000 t	74	+ 0,1	184	- 1,3
Erdöl	1 000 t	1 256	+ 121,4	3 960	+ 13,0
Roheisen	1 000 t	2 204	+ 10,6	18 360	+ 4,4
Rohstahl	1 000 t	6 787	+ 14,9	24 504	+ 5,7
Benzin	1 000 t	3 084	- 0,4	3 312	+ 5,7
Personenkraftw.	1 000 St.	318	+ 13,9	959	+ 13,1
Stromerzeugung	Mill. kWh	41 880	+ 5,3	90 912	+ 7,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

An der Welterzeugung und am Welthandel verschiedener industrieller Erzeugnisse ist Italien wesentlich beteiligt. So war es 1956 mit einem Anteil von 37 vH der größte Produzent von Quecksilber und nahm bei der Erzeugung von Schwefelkies und Schwe-

fel den 3., bei der Herstellung von Reyon und Zellwolle den 4., und bei der Erdgasgewinnung den 5. Platz innerhalb der Weltproduktion ein. Bei der Weltausfuhr von Garnen und Zwirnen aus Chemie- und Glasfasern stand es mit einem Anteil von 18 vH an 1., bei der Ausfuhr von künstlichen und synthetischen Fasern mit 15 vH an 2. Stelle. Die 4. Stelle nahm es bei der Ausfuhr von Garnen aus Wolle und Tierhaaren sowie von Seide, und die 5. beim Export von Personenkraftwagen ein.

Auch der Wohnungsbau wurde weiter gesteigert. In den größeren Gemeinden erhöhte sich 1957 die Zahl der für die Errichtung von Wohnungen erteilten Genehmigungen um 17 vH, und die Zahl der fertiggestellten Wohnungen übertraf die des Vorjahres um 21 vH.

Außenhandel

Das Defizit im Außenhandel hat sich 1957 weiter erhöht. Mit einem

Einfuhrüberschuß von 679 Mrd. Lire vergrößerte sich der Einfuhrüberschuß des Jahres 1956 allerdings nur um 5 vH, da die Exporte etwas stärker zunahmen (um 18 vH) als die Importe (um 14 vH). Die Einfuhrwerte beliefen sich auf 144 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 147 vH im Vorjahre. Infolge anderweitiger Überschüsse²⁾ belastet die passive Handelsbilanz allerdings die Zahlungsbilanz nicht sonderlich.

In der warenmäßigen Zusammensetzung des italienischen Außenhandels standen bei der Einfuhr weiterhin Rohstoffe im Vordergrund, während bei der Ausfuhr neben Acker- und Gartenbauerzeugnissen, Fertigwaren einen immer breiteren Raum einnehmen.

Außenhandel nach ausgewählten Warengruppen vH

Warenbenennung nach der italienischen Systematik ₁)	1955	1956	1957
Einfuhr			
Acker- u. Gartenbauerz.	15,2	14,7	12,5
Leb. Tiere u. tier. Erz.	6,7	6,0	7,5
Metallhalt. Mineralien	5,2	5,9	7,1
Eisen- u. Stahlschrott	4,1	4,5	5,4
Nichtmetallh. Mineralien	20,1	20,4	21,1
Kohle, Torf, Briketts	6,6	6,8	6,8
Erdöl, roh	12,0	11,9	12,8
Metalle	7,9	8,3	7,9
Masch. u. Apparate	8,7	7,9	7,9
Chemische Erzeugnisse	5,6	6,1	5,3
Ausfuhr			
Acker- u. Gartenbauerz.	14,8	13,8	14,8
Nahrungsmittel	6,8	7,8	8,3
Textilw. ohne Bekleidung	15,2	14,5	13,9
Masch. u. Apparate	8,8	8,6	9,2
Transportmittel	9,0	9,8	11,2
Erdöl- u. Kohlenderivate	9,0	8,2	7,3

1) Gruppen und Untergruppen.

2) Vergleiche Abschnitt Zahlungsbilanz.

In regionaler Gliederung stammten im vergangenen Jahr 47 vH der gesamten Einfuhren aus OEEC-Mitgliedsländern und 56 vH der Ausfuhren gingen in diese Länder. Damit hat sich der Anteil der OEEC-Länder am italienischen Außenhandel gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, wie auch der Anteil der EWG-Länder am italienischen Außenhandel nahezu unverändert geblieben ist. 1957 kamen 22 vH der Einfuhren aus Mitgliedstaaten der EWG, während diese 25 vH der italienischen Exporte aufnahmen. Nach dem gesamten Außenhandelsumsatz waren die USA, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Nordirland sowie die Schweiz die wichtigsten Außenhandelspartner Italiens. Auf diese 5 Staaten entfielen insgesamt 44 vH des Außenhandelsumsatzes.

Außenhandel
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten
vH

Land	1955	1956	1957
Einfuhr			
Vereinigte Staaten	14,9	16,4	18,7
Bundesrepublik Deutschland	12,7	12,5	12,2
Saudisch-Arabien	3,2	3,4	5,7
Frankreich	6,4	5,1	5,3
Großbritannien und Nordirland	5,3	5,4	4,9
Österreich	4,1	4,2	4,4
Australien	3,3	2,7	3,8
Schweiz	3,4	3,2	2,9
Ausfuhr			
Bundesrepublik Deutschland	12,6	13,4	14,0
Vereinigte Staaten	8,6	9,4	9,0
Schweiz	7,3	7,5	7,7
Frankreich	5,8	7,2	6,4
Großbritannien und Nordirland	7,2	6,5	6,2

Für den deutschen Außenhandel mit Italien sind der im Jahre 1957 abgeschlossene Freundschafts-, Handels- und Schiffsverkehrsvertrag sowie das bis 31. 3. 1959 gültige Zusatzprotokoll zum Handelsabkommen von 1954 maßgebend.

Außenhandel
der BRD mit Italien
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1955	1956	1957
Einfuhr			
Nahrungsmittel	46,7	46,1	47,4
Obst und Gemüse	44,6	43,1	41,3
Äpfel	5,8	8,2	9,2
Bearbeitete Waren	19,4	19,8	18,4
Garne, Gewebe u. Textilw.	14,8	15,4	15,2
Maschinen u. Fahrzeuge	8,7	9,2	10,7
Ausfuhr			
Rohstoffe	7,9	8,7	9,1
Chemische Erzeugnisse	11,1	11,9	11,0
Bearbeitete Waren	20,1	20,5	20,7
Edle Metalle	5,5	7,3	8,5
Maschinen u. Fahrzeuge	34,2	33,4	37,1
Maschinen, ausgen. elektr.	25,5	22,9	26,6

Auch im Jahre 1957 war die deutsche Handelsbilanz gegenüber Italien aktiv. Bei um 27 vH vergrößerten Ein-

fuhren und um 21 vH erhöhten Ausfuhren wurde ein Ausfuhrüberschuß von 447 Mill. DM erzielt, der den vorjährigen geringfügig übertraf.

Mit Anteilen von 4,9 vH an der deutschen Gesamteinfuhr und 5,6 vH an der Gesamtausfuhr zählte Italien weiterhin zu den wichtigsten Handelspartnern der Bundesrepublik Deutschland. Unter den deutschen Einfuhrländern stand es hinter den Vereinigten Staaten und den Niederlanden an 3. Stelle, bei den Ausfuhrländern nahm es den 7. Platz ein.

Die deutschen Einfuhren aus Italien bestanden zu 47 vH aus Nahrungsmitteln, vor allem aus Obst und Gemüse, während beim Export nach Italien Maschinen und Fahrzeuge dominierten.

Verkehr

Über den Ausbau der Verkehrseinrichtungen sowie die Entwicklung des Fahrzeug- und Schiffbestandes liegen noch keine Zahlen für das vergangene Jahr vor: es ist lediglich bekannt, daß im April 1958 die Tonnage der

Handelsflotte 5 Mill. BRT

überschritten hat. Im Luftverkehr soll 1958 erstmals eine Hubschrauberlinie eingerichtet werden, die das Industriedreieck Mailand - Turin - Genua bedient.

Die Verkehrsleistungen haben sich im Jahre 1957 bei den einzelnen Verkehrsträgern unterschiedlich entwickelt. Im Eisenbahnverkehr hat der Gütertransport mengenmäßig und nach tkm abgenommen, und auch die Zahl der beförderten Personen ist zurückgegangen. Demgegenüber hat die personenkilometrische Leistung geringfügig zugenommen, und die durchschnittliche Beförderungsweite hat sich damit vergrößert. Die Seeschifffahrt konnte ihre Leistungen sowohl im Auslands- als auch im Küstenverkehr steigern. Das Gewicht der im Auslandsverkehr geladenen Güter stieg um 24 vH, das der gelöschten Güter um 12 vH an. Im Küstenverkehr beliefen sich die entsprechenden Zunahmen auf 7 vH und 6 vH. Für den Straßen- und Luftverkehr sowie für die Binnenschifffahrt ist noch kein neueres Zahlenmaterial bekannt.

Verkehrsleistungen 1957

Verkehrsart	Maßeinheit	Italien	BRD
Eisenbahnverkehr			
Güterverkehr	Mill. tkm	14 068	62 384
Personenverkehr	Mill. Pkm	28 112	40 661
Seeschifffahrt			
Auslandsverkehr			
geladene Güter	1 000 t	9 652	14 148
gelöschte Güter	1 000 t	47 385	44 304
Luftverkehr			
Güterverkehr	1 000 t	36 ^a	79 ^a
Personenverkehr	1 000	1 220 ^a	3 588 ^a

a) 1956.

Fremdenverkehr

Im Jahre 1957 sind nach Italien

14,6 Mill. Ausländer eingereist, wobei sich anzahlmäßig Touristen und Tagesausflügler etwa die Waage hielten. Gegenüber dem Vorjahr ergab

sich damit eine weitere Zunahme des Fremdenverkehrs um 16 vH. Reisende aus Deutschland, deren Zahl sich um weitere 19 vH erhöht hat, stellten mit 3,3 Mill. Reisenden das Hauptkontingent der Ausländer (23 vH).

Als sonstige wichtige Herkunftsländer folgen Österreich, die Schweiz, Frankreich sowie Großbritannien und Nordirland. In Hinblick auf die Entlastung der italienischen Zahlungsbilanz³⁾ kommt dem ausländischen Fremdenverkehr eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu.

Geld und Kredit

Die Währungsstabilität konnte im vergangenen Jahr aufrecht erhalten werden. Als Zeichen dafür, daß die Lira ihre Stellung als harte Währung gefestigt hat, sind das Anziehen der internationalen Devisennotierungen sowie die Einführung der freien Transferierbarkeit der Lira zu werten.

Die wirtschaftliche Expansion war von einer Ausdehnung des Geldvolumens begleitet, die allerdings etwas geringer war als im Jahr zuvor. Am Jahresende 1957 stellten sich der Notenumlauf um 5 vH, die Bankeinlagen um 16 vH und die Spareinlagen um 15 vH höher als Ende 1956. Der wachsende Kreditbedarf führte im gleichen Zeitraum zu einer Zunahme der Bankkredite um 11 vH. Noch stärker, nämlich um 17 vH, sind die Gold- und Devisenbestände der Banca d'Italia angestiegen; sie erreichten am Jahresende 1957 11 Mill. Lire.

Der Diskontsatz der Zentralnotenbank änderte sich im Jahre 1957 nicht, wurde aber mit Wirkung vom 7. 6. 1958 auf 3,5 % gesenkt, nachdem er 8 Jahre lang unverändert 4 % betragen hatte.

An der Börse waren die Kurse der Staatsanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapiere rückläufig, wobei sich die durchschnittliche Rendite dieser Papiere erhöhte. Der Aktienindex hingegen wuchs um 13 vH an; als Folge dieser Kurssteigerung ergab sich eine Abnahme der durchschnittlichen Rendite für Aktienwerte auf 4,96 %.

Öffentliche Finanzen

Die Budgetgebarung in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg ist im wesentlichen gekennzeichnet durch das Bestreben, einen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auf der Einnahmenseite des Staatshaushalts wird durch die im Jahre 1951 eingeleitete Steuer- und Finanzverwaltungsreform vor allem eine Steigerung des Aufkommens an Einkommensteuern erstrebt. Die bisherige Schedulenbesteuerung wurde durch gestaffelte Freibeträge und durch die Schaffung einer progressiven Ergänzungsteuer für natürliche Personen und einer besonderen Gesellschaftsteuer einem modernen Einkommensteuersystem angepaßt. Trotz dieser Reformen beträgt der Anteil der Steuern aus Einkommen und Vermögen im-

mer noch lediglich rd. ein Drittel der Gesamteinnahmen aus Steuern und Zöllen, während die Einnahmen aus Umsatz- und Verbrauchsteuern fast doppelt so hoch sind.

Auf der Ausgabenseite des Staatshaushalts ist man bestrebt, durch Einsparungen eine Kaufkraftstabilität zu erreichen und die Staatsschuld nicht weiter zu vergrößern. Trotz dieser Bestrebungen konnten bisher laufende Erhöhungen der Personal- und Sachausgaben der einzelnen Ressorts nicht vermieden werden. Die im Rahmen der langfristigen wirtschaftlichen Entwicklungsprogramme vorgesehenen staatlichen Finanzpläne, insbesondere zur Förderung der unterentwickelten Gebiete und zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit, führen andererseits zu einer Vergrößerung des Ausgabenvolumens; trotz dieser Maßnahmen wird der Anteil des Investitionsaufwandes an den Gesamtausgaben, der weniger als 20 vH beträgt, als zu niedrig angesehen.

Ein Vergleich der Haushalte des Staates, der Regionen, der Provinzen und der Gemeinden zeigt, daß das Volumen der Gemeindehaushalte größenordnungsmäßig 1/4 des Staatshaushaltes ausmacht, während die Haushalte der Regionen und Provinzen nur 8,6 vH des Staatshaushaltes betragen.

Die Einnahmen der Gemeinden beruhen im wesentlichen auf verschiedenen Konsumsteuern und Zuschlägen zu Staatssteuern, während für die Regionen und Provinzen staatliche Überweisungen und verschiedene Zuschläge zu Staatssteuern die Haupteinnahmequelle sind. Die Haushalte der Provinzen und Gemeinden weisen sehr erhebliche Defizite auf.

Preise und Löhne

Die Großhandelspreise blieben 1957 ziemlich konstant. Der nach neuer Methode berechnete Index der Großhandelspreise (1953 = 100) erhöhte sich im Jahresdurchschnitt 1957 gegenüber 1956 nur geringfügig um 1,0 vH, während im Verlauf des Jahres 1957 sogar ein

Rückgang um 1,0 vH

eintrat. Die rückläufige Tendenz setzte sich in den ersten Monaten des laufenden Jahres fort. Bei landwirtschaftlichen und industriellen Erzeugnissen war die Preisentwicklung nicht einheitlich. Der Gruppenindex für landwirtschaftliche Erzeugnisse ging sowohl im Jahresdurchschnitt als auch bei einem Vergleich zwischen Jahresanfang und Jahresende 1957 zurück; der Gruppenindex für Industrieerzeugnisse hingegen, dessen Gewichtsanteil am Gesamtindex 80 vH ausmacht, stieg im Vergleich der Jahresdurchschnitte an, war aber während des Jahres 1957 ebenfalls rückläufig.

Die Lebenshaltung verteuerte sich stärker, wenn auch nicht im Ausmaß des Vorjahres. Im Jahresdurchschnitt lag der Preisindex für die Lebenshaltung um 2,3 vH (1956: 4,9 vH) höher, und während des Jahres stieg er um 3,8 vH an. An dieser Steigerung waren alle Gruppenindizes, abgesehen von der Indexgruppe Heizung und Beleuchtung, mehr oder weniger stark beteiligt. Die größten Preiserhöhungen traten bei den Wohnungsmieten ein, bei denen infolge

3) Vergleiche Tabelle Zahlungsbilanz.

von Änderungen der wohnungswirtschaftlichen Bestimmungen der Gruppenindex um 20 vH anstieg. Die Ernährung, die gewichtsmäßig mit 59 vH im Gesamtindex vertreten ist, hat sich nur unwesentlich, nämlich um 2,4 vH verteuert.

Preisindices

Zeit	Italien		BRD	
	Index	+ - in vH ₁₎	Index	+ - in vH ₁₎
	Index der Großhandelspreise ₂₎		Index d. Erzeugerpreise industr. Produkte ₂₎	
1953	100	.	100	.
1954	99	- 1,0	98	- 2,0
1955	100	+ 1,0	101	+ 3,1
1956	102	+ 2,0	103	+ 2,0
1957	103	+ 1,0	105	+ 1,9
Preisindex für die Lebenshaltung ³⁾				
1938	2	.	64	.
1948	100	.	108 ^{a)}	.
1950	100	.	100	- 6,5
1952	114	.	110	+ 1,9
1953	117	+ 2,6	108	- 1,8
1954	120	+ 2,6	108	-
1955	123	+ 2,5	110	+ 1,9
1956	129	+ 4,9	113	+ 2,7
1957	132	+ 2,3	115	+ 1,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.-
2) 1953 = 100.- 3) 1950 = 100.
a) 2. Hj.

Die Verbrauchergeldparitäten sind 1957 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben, und auch das Anziehen der Devisenkurse hat den Verbrauchergeldwert der Deutschen Mark in Italien kaum beeinflusst.

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

Zeit	Devisen- kurs	Verbrauchergeldparität nach	
		deutschem	italie- nischem
Verbrauchsschema			
RM/DM je 100 Lire			
1938 JD	13,10	20,60	24,90
1946 JD	0,90	0,90	1,10
1954 JD	0,6720	0,60	0,72
1956 JD	0,6686	0,58	0,70
1957			
Februar	0,6675	0,58	0,70
Mai	0,6681	0,58	0,70
August	0,6720	0,58	0,71
November	0,6722	0,58	0,70

1) Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 9, Jg. 1958, Ergänzungsheft Nr. 3.

Das vorliegende Zahlenmaterial über die Lohnentwicklung, das allerdings nur bis zum Herbst 1957 reicht, läßt ein weiteres Anziehen der Bruttostundenverdienste in der Industrie erkennen. An

der Spitze der Lohnskala lag im September 1957 weiterhin die Energiewirtschaft, gefolgt von der eisen-schaffenden Industrie und dem Fahrzeugbau.

Sozialprodukt

Das italienische Bruttosozialprodukt des Jahres 1956 betrug 13 931 Mrd. Lire und war damit ziemlich genau um zwei Drittel höher als 1950. Dieses Wachstum geht allerdings zu einem guten Teil auf gestiegene Preise zurück. Bewertet man das Bruttosozialprodukt der einzelnen Jahre mit einheitlichen Preisen (und zwar mit denen des Jahres 1938), ergibt sich von 1950 bis 1956 lediglich ein Zuwachs um 35 vH. Von 1955 auf 1956 stieg das Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen um 7,2 vH; real, d.h. zu Preisen von 1938 bewertet, wuchs es jedoch nur um 4,1 vH. Diese reale Zuwachsrate war wesentlich geringer als die von 1954 auf 1955 (7,0 vH); sie lag auch unter dem Durchschnitt der Jahre seit 1950 (5,1 vH).

Bei der Entstehung des Sozialprodukts ist bemerkenswert, daß der Anteil des Beitrages der Landwirtschaft von 1955 auf 1956 weiter zurückgegangen ist. 1950 entstanden in der Landwirtschaft etwa 30 vH des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten, 1956 dagegen nur noch etwas mehr als ein Fünftel.

Die Verteilung des Volkseinkommens, über die nur wenig Unterlagen vorhanden sind, ist dadurch gekennzeichnet, daß der Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit langsam, aber ständig steigt. 1950 machte das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 51 vH des Volkseinkommens aus, 1956 dagegen über 55 vH.

Nachdem in den letzten Jahren der Anteil des privaten Verbrauchs am Bruttosozialprodukt ständig geringer und der Anteil der Investitionen ständig größer geworden war, blieben diese Anteile mit 71 vH bzw. 23 vH in den Jahren 1955 und 1956 fast gleich. Da auch der Staatsverbrauch, die Ausfuhren und die Einfuhren etwa im gleichen Verhältnis wuchsen wie das gesamte Sozialprodukt, war also das Bild der Verwendung des Sozialprodukts 1956 kaum anders als 1955.

Zahlungsbilanz

Die Expansion der Auslandsumsätze, die bereits 1955 zu verzeichnen war, setzte sich 1956 und im ersten Halbjahr 1957 verstärkt fort. Sowohl die Ausfuhr wie die Einfuhr von Waren und Diensten nahmen 1956 um rd. 16 vH gegenüber dem Vorjahr zu. Im ersten Halbjahr 1957 erhöhten sich die Zuwachsraten weiter und zwar auf 23 vH bei der Ausfuhr und 18 vH bei der Einfuhr. Besonders bemerkenswert war dabei das Wachstum der Dienstleistungen mit Zunahmen von 30 vH bei der Ausfuhr und 50 vH bei der Einfuhr. - Das Defizit der Leistungsbilanz nahm 1957 nur geringfügig auf rd. 250 Mill. US-\$ zu und wies im ersten Halbjahr 1957 dann wieder eine leicht rückläufige Tendenz auf.

Zur Finanzierung der Einfuhrüberschüsse trugen die Überweisungen ausgewanderter Italiener wesentlich bei, die 1956 mehr als 100 Mill. US-\$ betrugen (gegen 80 Mill. im Vorjahr). Weitere 40 Mill. wurden durch private ausländische Hilfsorganisationen aufgebracht, und noch einmal der gleiche Betrag floß dem Land an sonstigen privaten Übertragungen zu. Die Schenkungen der amerikanischen Regierung nahmen dagegen weiter auf 22 Mill. US-\$ ab.

Die Kapitalbilanz zeigt eine beträchtli-

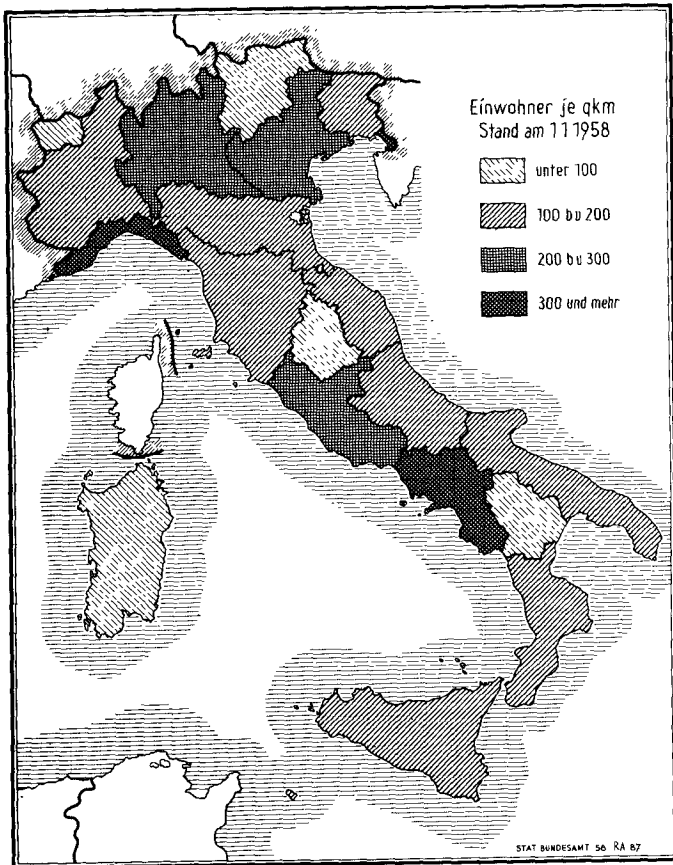
che Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten. 1956 nahmen überwiegend die privaten ausländischen Kapitalanlagen in Italien zu (um 130 Mill. US-\$), während in der ersten Hälfte des Jahres 1957 das Schwergewicht bei der Zunahme der staatlichen Auslandsverschuldung lag (um 85 Mill. US-\$). Die langfristigen Kapitalzuflüsse und die unentgeltlichen Übertragungen zusammen übertrafen 1956 das Defizit der Leistungsbilanz beträchtlich und ermöglichten eine Zunahme des Gold- und Devisenbestandes um ca. 90 Mill. US-\$.

VERWALTUNGSEINTEILUNG ITALIENS

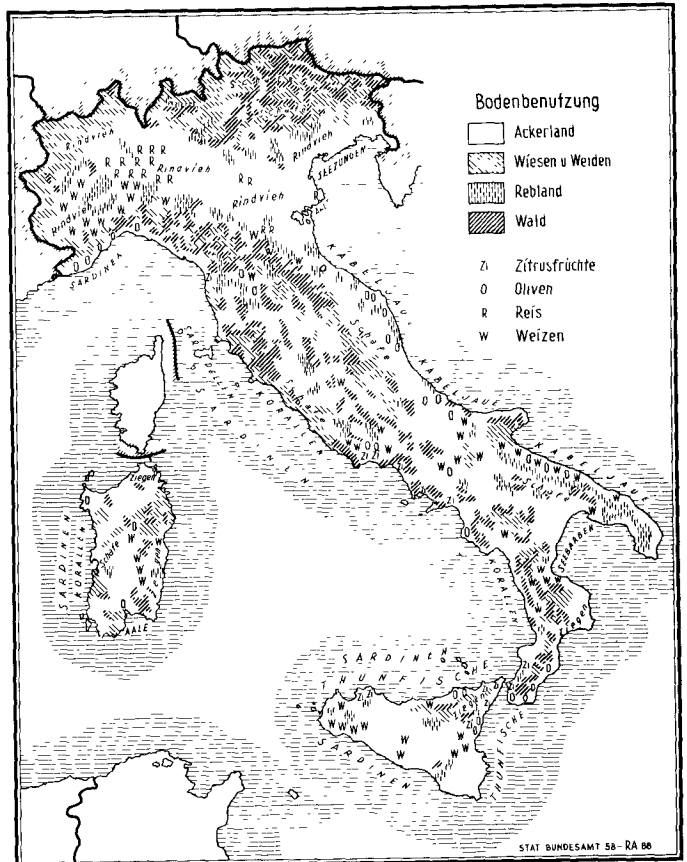


KARTOGRAMME ZUR BEVÖLKERUNGS-UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR ITALIENS

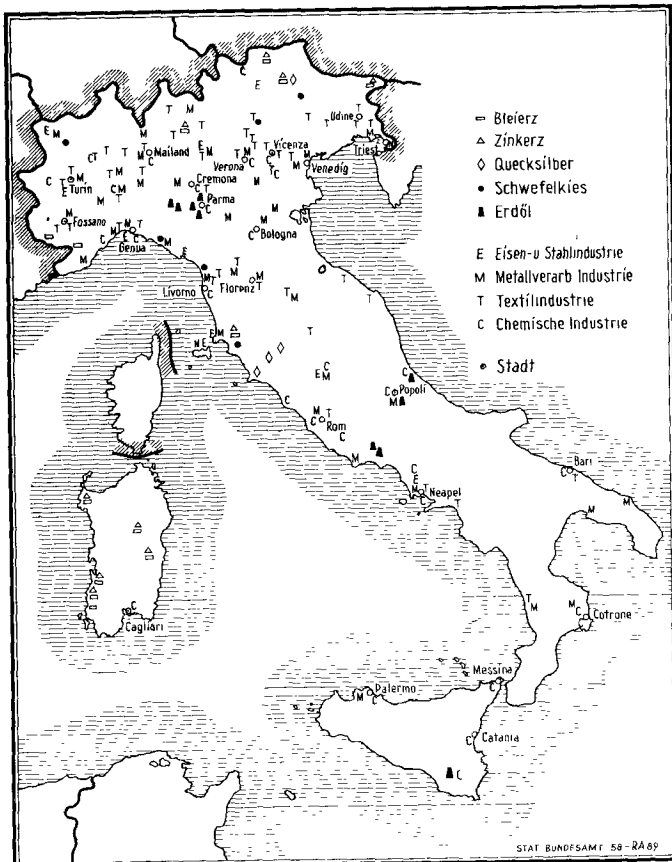
BEVÖLKERUNGSDICHTE DER REGIONEN



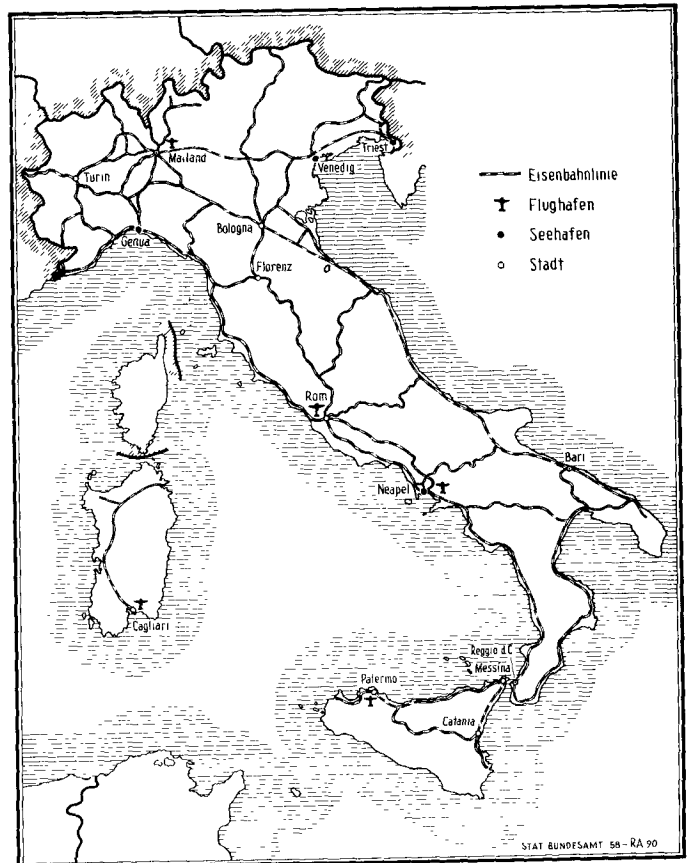
LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI



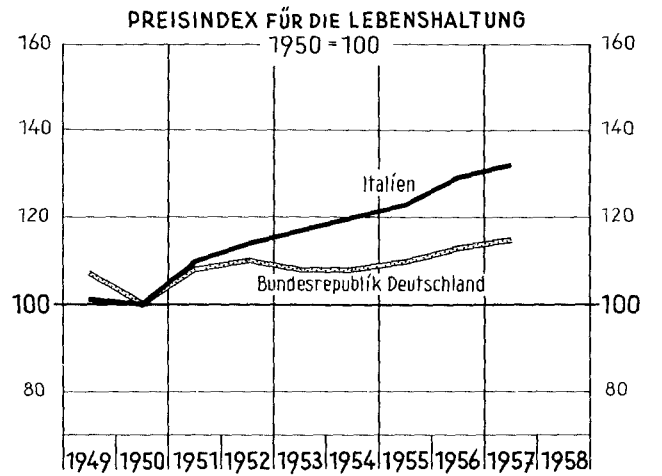
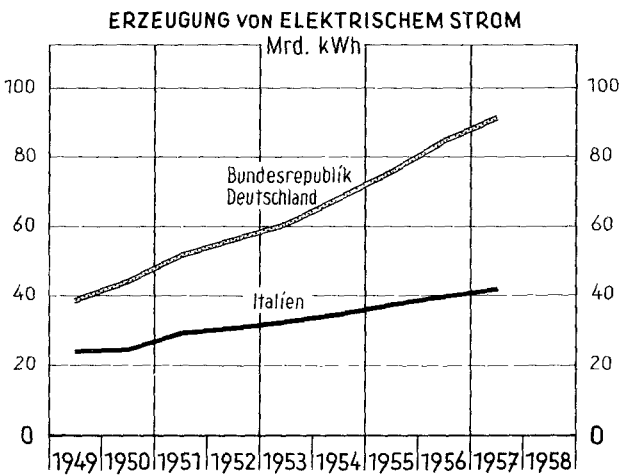
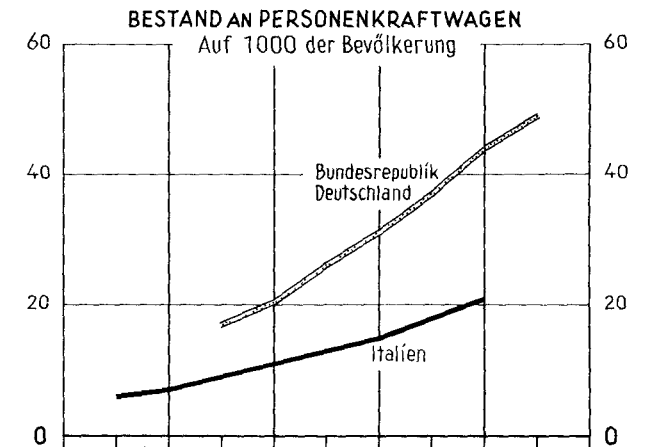
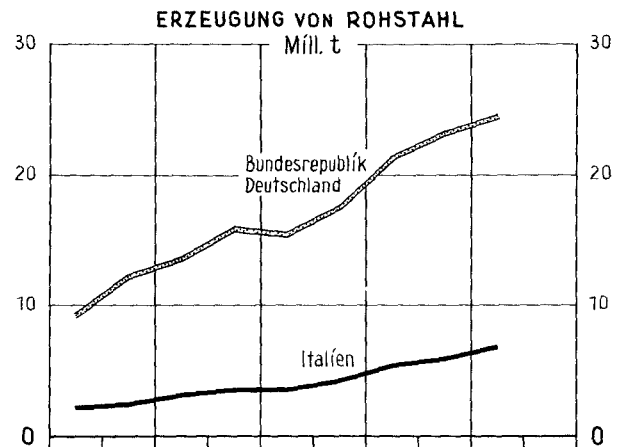
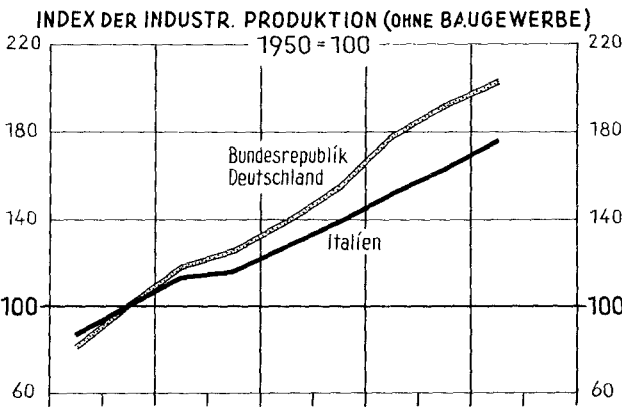
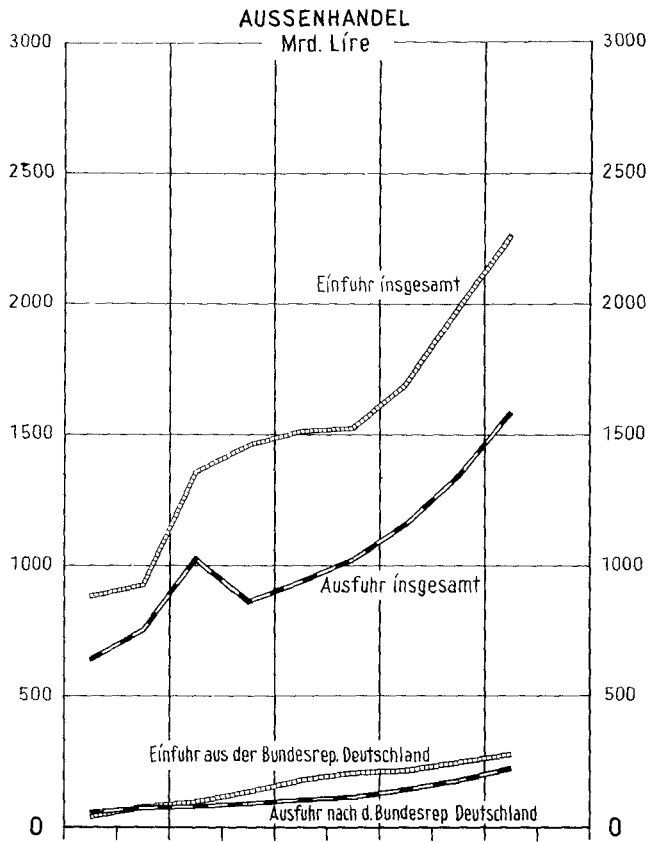
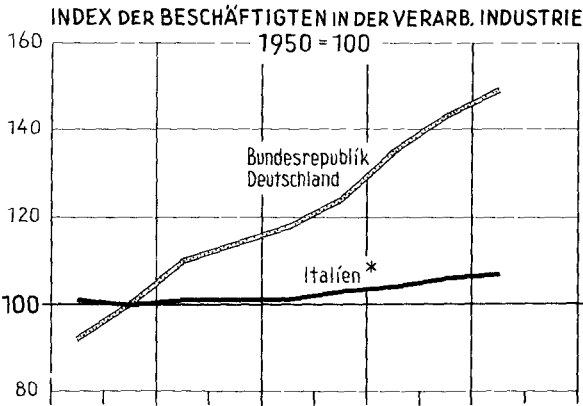
BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE



VERKEHRSWEGE



KURVEN ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ITALIENS



* Ohne Angestellte, einschl. Bergbau und Energiewirtschaft

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Regionen und Landesteile

Region Landesteil	Fläche	Wohnbevölkerung ¹⁾					Anzahl
	30. 6. 1957	21. 4. 1936 ²⁾	4. 11. 1951 ²⁾	1. 1. 1954 ³⁾	1. 1. 1957 ³⁾	1. 1. 1957 ³⁾	
	qkm	1 000					
Piemont	25 399	3 418	3 518	3 568	3 684	3 775	147
Aosta-Tal	3 262	83	94	96	98	98	30
Lombardei	23 804	5 836	6 566	6 669	6 879	6 955	292
Trentino-Tiroler Etschland	13 613	669	729	744	764	781	56
Venetien	18 377	3 566	3 918	3 916	3 909	3 949	212
Friaul-Julisch Venetien	7 640	837	929	937	939	935	122
Triest	210	272	297	293	290	291	1 472
Ligurien	5 410	1 467	1 567	1 581	1 581	1 645	305
Emilia-Romagna	22 126	3 339	3 544	3 571	3 603	3 634	164
Nord-Italien	119 841	19 487	21 162	21 375	21 335	21 975	183
Toskana	22 990	2 978	3 159	3 191	3 247	3 262	142
Umbrien	8 456	723	804	810	821	821	97
Marken	9 692	1 278	1 364	1 370	1 377	1 377	142
Latium	17 201	2 655	3 341	3 444	3 626	3 662	214
Mittel-Italien	58 339	7 634	8 668	8 815	9 070	9 142	157
Abruzzen und Molise	15 231	1 590	1 684	1 695	1 701	1 692	111
Kampanien	13 595	3 697	4 346	4 449	4 628	4 651	344
Apulien	19 347	2 642	3 221	3 303	3 413	3 437	178
Basilikata	9 988	543	628	641	658	660	66
Kalabrien	15 080	1 772	2 044	2 085	2 143	2 142	142
Süd-Italien	73 241	10 244	11 923	12 173	12 542	12 619	172
Sizilien	25 708	4 000	4 487	4 571	4 721	4 756	185
Sardinien	24 089	1 034	1 276	1 323	1 384	1 407	58
Insel-Italien	49 797	5 034	5 763	5 894	6 106	6 159	124
Italien	301 218	42 399	47 516	48 257	49 556	49 895	66

1) Nach dem derzeitigen Gebietsstand.- 2) Zahlungsergebnis.- 3) Fortschreibung.

Bevölkerung nach Jahren *

1000

1938	1946	1948	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
43 417	45 702	45 830	46 437	46 768	47 223	47 411	47 655	47 940	48 185	48 375	48 594

* Fortgeschriebene ortsanwesende Bevölkerung am 1. Januar.

Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	21. 4. 1936 ¹⁾		1. 1. 1957 ²⁾									
	Ge- meinden	Wohn- bevöl- kerung	Italien insgesamt		Nord-		Mittel- Italien		Süd-		Insel-	
			Ge- meinden	Wohn- bevöl- kerung	Ge- meinden	Wohn- bevöl- kerung	Ge- meinden	Wohn- bevöl- kerung	Ge- meinden	Wohn- bevöl- kerung	Ge- meinden	Wohn- bevöl- kerung
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
weniger als 500	169	60	410	149	390	142	6	2	5	2	9	4
500 - 1 000	619	480	920	696	751	562	58	45	59	48	52	41
1 000 - 2 000	1 656	2 472	1 768	2 617	1 094	1 592	190	288	351	538	133	199
2 000 - 5 000	2 912	9 297	2 763	8 926	1 397	4 451	366	1 199	760	2 474	240	802
5 000 - 10 000	1 256	8 439	1 280	8 705	585	3 916	204	1 431	346	2 285	145	973
10 000 - 20 000	477	6 319	514	6 977	190	2 530	97	1 351	142	1 941	85	1 155
20 000 - 50 000	185	5 433	224	6 770	61	1 853	47	1 439	77	2 263	39	1 216
50 000 - 100 000	43	2 831	55	3 893	22	1 594	11	827	16	1 045	6	427
100 000 und mehr	22	7 662	28	10 822	15	5 199	4	2 489	5	1 846	4	1 288
Insgesamt	7 339	42 994	7 962	49 556	4 505	21 838	983	9 070	1 761	12 542	713	6 106

1) Zahlungsergebnis nach dem damaligen Gebietsstand.- 2) Fortschreibung.

Bevölkerung der Großstädte

Stadt	Region	Wohnbevölkerung		Stadt	Region	Wohnbevölkerung	
		21.4.1936 ¹⁾	1.1.1958 ²⁾			21.4.1936 ¹⁾	1.1.1958 ²⁾
Rom	Latium	1 150 589	1 874 469	Padua	Venetien	138 709	186 845
Mailand	Lombardei	1 115 848	1 384 666	Cagliari	Sardinien	103 670	160 358
Neapel	Kampanien	865 913	1 115 798	Livorno	Toskana	124 963	155 305
Turin	Piemont	629 115	889 249	Brescia	Lombardei	123 332	154 424
Genua	Ligurien	634 646	736 135	Reggio di Calabria	Kalabrien	119 804	148 970
Palermo	Sizilien	411 879	570 568	Ferrara	Emilia-Romagna	119 265	144 801
Florenz	Toskana	321 176	411 962	Parma	Emilia-Romagna	102 566	128 578
Bologna	Emilia-Romagna	281 162	399 739	Modena	Emilia-Romagna	96 337	123 631
Catania	Sizilien	244 972	344 786	Foggia	Apulien	62 340	120 628
Venedig	Venetien	264 027	356 909	La Spezia	Ligurien	106 119	117 914
Bari	Apulien	197 918	304 642	Bergamo	Lombardei	86 003	111 050
Triest	Triest	248 307	283 842	Reggio nell' Emilia	Emilia-Romagna	93 913	110 923
Messina	Sizilien	192 051	241 614	Perugia	Umbrien	82 407	105 683
Verona	Venetien	153 708	198 337	Ravenna	Emilia-Romagna	81 086	102 897
Tarent	Apulien	117 722	187 835	Salerno	Kampanien	67 009	102 644

1) Zahlungsergebnis nach dem Gebietsstand: 1. 1. 1955.- 2) Fortschreibung.

Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht *

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	21. 4. 1936 1)				4. 11. 1951			
	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
	1 000	vH	1 000		vH		1 000	
0 - 5	4 358	10,2	2 218	2 140	4 332	9,2	2 219	2 113
5 - 10	4 358	10,2	2 210	2 148	3 871	8,2	1 980	1 891
10 - 15	4 413	10,3	2 233	2 179	4 210	8,9	2 139	2 072
15 - 20	3 091	7,2	1 561	1 529	4 005	8,5	2 012	1 992
20 - 25	3 933	9,2	1 979	1 955	4 032	8,5	2 013	2 018
25 - 30	3 674	8,6	1 833	1 841	3 898	8,3	1 886	2 012
30 - 35	3 120	7,3	1 535	1 584	2 817	6,0	1 344	1 473
35 - 40	2 793	6,5	1 323	1 470	3 391	7,2	1 636	1 754
40 - 45	2 434	5,7	1 113	1 321	3 344	7,1	1 632	1 712
45 - 50	2 249	5,2	1 031	1 217	2 865	6,1	1 390	1 476
50 - 55	2 027	4,7	948	1 079	2 499	5,3	1 172	1 327
55 - 60	1 757	4,1	842	915	2 124	4,5	945	1 179
60 - 65	1 513	3,5	730	783	1 876	4,0	835	1 042
65 und mehr	3 195	7,4	1 509	1 686	3 895	8,3	1 758	2 137
unbekannt	4	0,0	2	2	-	-	-	-
Insgesamt	42 919	100	21 068	21 851	47 159	100	22 961	24 197
darunter:								
unter 15	13 129	30,6	6 661	6 468	12 413	26,3	6 337	6 076
15 - 65	26 591	62,0	12 896	13 695	30 851	65,4	14 866	15 985
65 und mehr	3 195	7,4	1 509	1 686	3 895	8,3	1 758	2 137

* Zählungsergebnisse; ortsanwesende Bevölkerung; jeweiliger Gebietsstand.

1) Einschl. 474 138 außerhalb Italiens stationierte Militärpersonen und Zivilpersonen im Dienste der Militärverwaltung.

Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand *

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familienstand	21. 4. 1936 1)				4. 11. 1951 2)			
		insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
		Anzahl	vH der Bevöl- kerung	Anzahl		vH der Bevöl- kerung	Anzahl		
unter 15	ledig	13 127 964	30,9	6 660 715	6 467 249	12 419 778	26,1	6 340 595	6 079 183
	verheiratet	421 ^{a)}	0,0 ^{a)}	14 ^{a)}	40 ^{a)}	1 820	0,0	561	1 259
	verwitwet	2	0,0	-	2	260	0,0	68	192
	getrennt	-	-	-	-	6	0,0	3	3
	geschieden	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt ³⁾	13 128 388	30,9	6 660 730	6 467 658	12 421 864	26,1	6 341 227	6 080 637
15 - 65	ledig	9 998 422	23,6	5 094 348	4 904 074	11 786 146	24,8	6 182 353	5 603 793
	verheiratet	14 762 312 ^{a)}	34,8 ^{a)}	7 019 850 ^{a)}	7 742 462 ^{a)}	17 968 674	37,8	8 707 078	9 261 596
	verwitwet	1 352 475	3,2	307 138	1 045 337	1 368 302	2,9	234 609	1 133 693
	getrennt	-	-	-	-	72 587	0,2	34 262	38 325
	geschieden	2 634	0,0	1 108	1 526	2 780	0,0	1 135	1 645
	insgesamt ³⁾	26 117 830	61,5	12 423 503	13 694 327	31 198 489	65,7	15 159 437	16 039 052
65 und mehr ⁴⁾	ledig	288 746	0,7	116 617	172 129	369 527	0,8	124 143	245 384
	verheiratet	1 519 091 ^{a)}	3,6 ^{a)}	961 917 ^{a)}	557 174 ^{a)}	1 899 418	4,0	1 182 515	716 903
	verwitwet	1 389 740	3,3	431 379	958 361	1 619 088	3,4	447 061	1 172 027
	getrennt	-	-	-	-	6 786	0,0	4 221	2 565
	geschieden	187	0,0	103	84	365	0,0	201	164
	insgesamt ³⁾	3 198 370	7,5	1 510 367	1 688 003	3 895 184	8,2	1 758 141	2 137 043
Insgesamt	ledig	23 415 132	55,2	11 871 680	11 543 452	24 575 451	51,7	12 647 091	11 928 360
	verheiratet	16 281 824 ^{a)}	38,4 ^{a)}	7 981 781 ^{a)}	8 300 043 ^{a)}	19 869 912	41,8	9 890 154	9 979 758
	verwitwet	2 742 217	6,5	738 517	2 003 700	2 987 650	6,3	681 738	2 305 912
	getrennt	-	-	-	-	79 379	0,2	38 486	40 893
	geschieden	2 821	0,0	1 211	1 610	3 145	0,0	1 336	1 809
	insgesamt ³⁾	42 444 588	100	20 594 600	21 849 988	47 515 537	100	23 258 805	24 256 732

* Zählungsergebnisse; jeweiliger Gebietsstand.

1) Ortsanwesende Bevölkerung ohne 474 138 außerhalb Italiens stationierte Militärpersonen und Zivilpersonen im Dienste der Militärverwaltung.- 2) Wohnbevölkerung.- 3) 21. 4. 1936 einschl. unbekannten Familienstandes.- 4) 21. 4. 1936 einschl. unbekannten Alters.

a) Einschl. Getrennte.

Gebiet und Bevölkerung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene *

Zeit Landesteil	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene		T. - geborene	Ge- burten- über- schuß
			ins- gesamt	im 1. Le- bensjahr					ins- gesamt	im 1. Le- bensjahr		
Anzahl						auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr			auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Geborene	a. 1 000 d. Bev.u. 1 Jahr	
1938	27 070	86 431	51 249	9 167	2 850	35 182	7,5	23,8	14,1	106,0	31,9	9,7
1946 ¹⁾	34 637	86 341	45 414	7 500	2 635	40 927	9,2	23,0	12,1	87,0	29,6	10,9
1948 ¹⁾	32 086	83 821	40 533	6 083	2 837	43 288	8,4	22,0	10,6	72,0	32,7	11,4
1950	29 871	75 983	37 931	4 847	2 519	38 052	7,7	19,6	9,8	63,8	32,1	9,8
1951	27 554	71 987	40 434	4 791	2 292	31 553	7,0	18,4	10,3	66,5	30,9	8,1
1952	28 087	70 613	39 824	4 477	2 233	30 789	7,1	17,8	10,0	63,4	30,7	7,8
1953	28 568	70 189	39 668	4 097	2 136	30 521	7,1	17,5	10,0	58,4	29,5	7,5
1954	29 993	72 557	36 825	3 842	2 191	35 732	7,4	18,0	9,1	53,0	29,3	8,9
1955	30 560	72 444	37 224	3 688	2 113	35 220	7,5	17,7	9,1	50,9	28,3	8,6
1956	30 311	72 884	41 462	3 549	2 038	31 422	7,4	17,7	10,1	48,7	27,2	7,6
1957	30 272	73 666	40 394	3 672	2 033	33 272	7,3	17,8	9,7	49,8	26,9	8,1
1956												
Oktober	55 889	74 254	35 665	3 369	1 911	38 589	13,3	17,7	8,5	45,3	25,1	9,2
November	24 206	66 047	39 044	3 169	1 956	27 003	6,0	16,3	9,6	44,1	28,8	6,7
Dezember	30 124	63 043	43 862	3 639	1 988	19 181	7,2	15,0	10,5	49,1	30,6	4,5
1957												
Januar	24 328	80 279	48 558	3 920	2 191	31 721	5,8	19,1	11,5	52,9	26,6	7,6
Februar	24 718	72 286	39 860	3 736	2 111	32 426	6,5	19,0	10,5	52,6	28,4	8,5
März	20 155	79 540	40 401	3 739	2 321	39 139	4,8	18,9	9,6	50,7	28,4	9,3
April	38 608	75 166	36 537	3 264	2 206	38 629	9,5	18,4	8,9	45,6	28,5	9,5
Mai	28 573	73 536	36 729	3 310	2 150	36 807	6,8	17,4	8,7	44,6	28,4	8,7
Juni	30 442	68 855	35 916	4 127	1 814	32 939	7,4	16,8	8,8	57,6	25,7	8,0
Juli	20 249	71 840	38 271	3 998	1 815	33 569	4,8	17,0	9,1	54,1	24,6	7,9
August	25 592	72 141	35 904	3 736	1 682	36 247	6,0	17,1	8,5	50,6	22,8	8,6
September	46 288	74 185	34 674	3 406	1 929	39 511	11,3	18,1	8,5	47,6	25,3	9,6
Oktober	54 704	75 966	44 938	3 949	2 110	31 028	12,9	17,9	10,6	53,3	27,0	7,3
November	24 656	70 999	43 669	3 263	2 002	27 330	6,0	17,3	10,6	45,2	27,4	6,7
Dezember	24 954	69 202	49 270	3 617	2 068	19 932	5,9	16,3	11,6	48,2	29,0	4,7
1958												
Januar	24 486	81 911	50 430	3 715	2 157	31 481	5,8	19,3	11,9	49,4	25,7	7,4
Februar	28 467	72 598	43 580	3 536	1 936	29 018	7,4	19,1	11,4	52,0	26,0	7,7
März	10 525	77 823	44 131	3 709	2 213	33 692	2,5	18,3	10,4	49,4	27,5	7,9
1957 nach Landesteilen												
Nord-Italien	13 228	26 022	19 232	1 005	482	6 790	7,2	14,3	10,5	38,6	18,2	3,8
Mittel-Italien	5 598	11 888	7 123	453	272	4 765	7,4	15,7	9,4	38,1	22,3	6,3
Süd-Italien	7 861	24 207	9 434	1 587	899	4 773	7,5	23,1	9,0	65,6	35,8	14,1
Insel-Italien	3 585	11 549	4 605	627	380	6 944	7,0	22,6	9,0	54,3	31,9	13,6

*Absolute Zahlen: MD bzw. MS. Bei den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist die mittlere Wohnbevölkerung des angegebenen Zeitraumes zu Grunde gelegt (1938 ortsanwesende Bevölkerung).

1) Ohne Triest.

Wanderungsbewegung
Aus- und Rückwanderung nach wichtigen Ziel- bzw. Herkunftsländern *

Zeit	Insgesamt	Europa				Mittel- meer- länder	Überseeländer				
		zusammen	Deutsch- land ¹⁾	Belgien	Frank- reich		zusammen	Vereinigte Staaten	Kanada	Venezuela	Australien
Auswanderung											
1950	164 793	19 414	-	4 223	11 465	5 171	140 208	8 998	7 135	17 249	13 516
1951	208 342	64 491	-	33 307	19 180	8 755	135 096	10 225	21 467	12 689	17 453
1952	191 423	57 996	200	22 432	32 520	3 249	130 188	7 525	18 742	20 705	26 802
1953	147 972	35 370	242	8 832	17 224	2 393	110 209	9 996	22 610	23 920	12 865
1954	170 081	27 713	361	3 278	13 132	2 170	140 198	26 231	23 440	21 978	16 960
1955	196 579	48 779	1 200	17 073	17 901	2 186	145 614	34 975	19 282	29 541	27 699
1956	222 865	85 674	2 057	10 395	54 477	1 819	135 372	36 386	28 008	22 350	25 631
Rückwanderung											
1950	37 984	4 405	-	4 036	300	4 753	28 826	4 071	160	3 454	258
1951	49 207	10 744	-	9 428	1 250	9 896	28 567	3 660	152	5 597	466
1952	31 132	6 383	121	3 296	2 327	4 365	20 384	2 543	471	4 304	1 132
1953	38 075	6 500	8	593	4 378	4 824	26 751	2 653	484	6 937	1 940
1954	37 986	6 969	-	96	4 690	5 687	25 330	2 701	848	9 124	1 623
1955	35 293	3 054	-	1 200	900	4 209	28 030	3 607	1 208	11 084	1 820
1956	43 172	7 100	-	1 200	2 600	6 222	29 850	5 578	1 271	12 215	2 437
Aus- (-) bzw. Rückwanderungsüberschuß (+)											
1950	-126 809	-15 009	-	- 187	-11 165	- 418	-111 382	- 4 927	- 6 975	-13 795	-13 258
1951	-159 135	-53 747	-	-23 879	-17 930	+ 1 141	-106 529	- 6 565	-21 315	- 7 092	-16 987
1952	-160 301	-51 613	- 79	-19 136	-30 193	+ 1 116	-109 804	- 4 982	-18 271	-16 401	-25 670
1953	-109 897	-28 870	- 234	- 8 239	-12 846	+ 2 431	- 83 458	- 7 343	-22 126	-16 983	-10 925
1954	-132 095	-20 744	- 361	- 3 182	- 8 442	+ 3 517	-114 868	-23 530	-22 592	-12 854	-15 337
1955	-161 286	-45 725	- 1 200	-15 873	-17 001	+ 2 023	-117 584	-31 368	-18 074	-18 457	-25 879
1956	-179 693	-78 574	- 2 057	- 9 195	-54 877	+ 4 403	-105 522	-30 808	-26 737	-10 135	-23 194

*Nur italienische Staatsangehörige.

1) Ob sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Gebiet und Bevölkerung
Sterbetafel 1950 bis 1953 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	67,53	58,83	100 000	100 000	63,75	67,25
1	10,25	10,45	93 247	94 117	67,33	70,42
2	3,54	3,29	92 292	93 134	67,02	70,16
3	2,10	1,87	91 965	92 828	66,25	69,39
4	1,55	1,42	91 772	92 655	65,39	68,52
5	1,26	1,09	91 629	92 524	64,49	67,62
10	0,80	0,57	91 180	92 146	59,80	62,88
15	1,03	0,74	90 806	91 859	55,04	58,07
20	1,51	1,10	90 229	91 450	50,37	53,32
25	1,72	1,34	89 477	90 898	45,77	48,63
30	1,98	1,62	88 643	90 237	41,18	43,97
35	2,48	1,99	87 695	89 450	36,60	39,33
40	3,26	2,59	86 500	88 478	32,07	34,73
45	5,48	3,76	84 742	87 192	27,68	30,21
50	8,70	5,26	81 961	85 357	23,52	25,80
55	12,80	7,95	77 824	82 711	19,63	21,54
60	19,31	12,70	72 003	78 795	16,01	17,48
65	28,96	22,16	64 229	72 791	12,63	13,70
70	46,11	38,75	53 763	63 237	9,58	10,36
75	79,13	69,54	39 872	48 897	7,01	7,63
80	128,15	115,36	23 835	31 077	5,04	5,55
85	198,84	176,44	10 212	14 715	3,62	4,07
90	282,41	247,73	2 732	4 682	2,66	3,06
100	453,65	391,51	30	107	1,62	1,94

Gesundheitswesen
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr.d.internat. Todesursachen- verzeichnisses von 1948 (Liste B)	1938 ₁₎	1947 ₂₎	1953	1954	1955
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	25 779	27 568	9 378	9 214	9 295
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	9 113	7 452	1 948	1 747	1 626
Bösartige Neubildungen 3)	B 18	37 805 ^{a)}	44 277 ^{a)}	57 540	59 339	61 535
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	59 433	54 094	61 889	60 189	60 132
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	72 148	89 983	99 655	92 954	96 323
Lungenentzündung	B 31	95 048	52 627	28 095	22 623	23 092
Bronchitis	B 32	19 128	7 865	9 370	8 139	9 591
Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett	B 40	2 515	1 579	1 159	1 134	1 159
Angeborene Mißbildungen	B 41	3 663	4 217	4 019	4 142	4 198
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	30 056	28 276	25 503	24 942	24 106
Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen und Altersschwäche ohne Geistesstörung	B 45	44 878	47 836	39 785	32 799	29 865
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	2 298	2 423	6 077	6 895	8 042
Alle sonstigen Unfälle	BE 48	11 932	13 613	9 601	9 729	9 796
Selbstmord und Selbstverstümmelung	BE 49	3 148	2 650	3 116	2 911	3 221
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	198 044	136 437	118 880	105 140	104 708
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	614 988	520 897	476 015	441 897	446 689
Verhältniszahlen auf 10 000 der mittleren Wohnbevölkerung 4)						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	5,9	6,1	2,0	1,9	1,9
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	2,1	1,6 ^{a)}	0,4	0,4	0,3
Bösartige Neubildungen 3)	B 18	8,7 ^{a)}	9,8 ^{a)}	12,1	12,2	12,6
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	13,6	11,9	13,1	12,4	12,3
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	16,5	19,8	21,0	19,2	19,7
Lungenentzündung	B 31	21,8	11,6	5,9	4,7	4,7
Bronchitis	B 32	4,4	1,7	2,0	1,7	2,0
Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett 5)	B 40	24,2	15,6	13,8	13,0	13,3
Angeborene Mißbildungen	B 41	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	6,9	6,2	5,4	5,1	4,9
Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen und Altersschwäche ohne Geistesstörung	B 45	10,3	10,5	8,4	6,8	6,1
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	0,5	0,5	1,3	1,4	1,6
Alle sonstigen Unfälle	BE 48	2,7	3,0	2,0	2,0	2,0
Selbstmord und Selbstverstümmelung	BE 49	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	45,4	30,1	25,1	21,7	21,4
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	141,1	114,8	100,3	91,0	91,2

1) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1929.- 2) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1938; ohne Triest.- 3) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 4) 1938 auf 10 000 der ortsanwesenden Bevölkerung bezogen.- 5) Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene.
a) Ausschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Gesundheitswesen
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Paratyphus einschl. Typhus	Bazillen- ruhr	Amoeben- ruhr	Malaria	Brucellose
			Gehirn- entzündung	Genick- starre	Kinder- lähmung					
Grundzahlen										
1938	27 583	13 861	86	1 369	2 225	43 020	928	1 365	74 276	4 551
1947	16 889	18 119	50	1 252	2 396	48 651	457	381	13 979	8 529
1948	12 021	15 826	37	777	2 576	33 086	238	488	2 256	6 994
1950	13 947	10 864	39	479	2 034	28 575	42	318	172	9 538
1952	14 583	12 041	46	728	2 708	28 224	50	267	46	8 980
1953	15 749	14 062	12	1 188	5 010	27 133	12	187	7	9 346
1954	13 407	13 956	34	1 090	3 404	25 771	18	249	5	8 628
1955	12 027	17 337	42	899	2 685	24 042	36	153	9	6 914
1956	11 113	10 671	41	773	3 485	22 459	11	165	85	7 822
1957	9 771	8 321	41	747	4 452	21 473	13	106	7	8 383
Verhältniszahlen auf 100 000 der mittleren Wohnbevölkerung ²⁾										
1938	63,0	31,7	0,2	3,1	5,1	98,3	2,1	3,1	169,7	10,4
1947	36,6	39,3	0,1	2,7	5,2	105,6	1,0	0,8	30,3	18,5
1948	25,8	34,0	0,1	1,7	5,5	71,1	0,5	1,0	4,8	15,0
1950	29,5	23,0	0,1	1,0	4,3	60,5	0,1	0,7	0,4	20,2
1952	30,4	25,1	0,1	1,5	5,7	58,9	0,1	0,6	0,1	18,7
1953	32,6	29,1	0,0	2,5	10,4	56,1	0,0	0,4	0,0	19,3
1954	27,5	28,6	0,1	2,2	7,0	52,8	0,0	0,5	0,0	17,7
1955	24,5	35,2	0,1	1,8	5,5	48,9	0,1	0,3	0,0	14,1
1956	22,5	21,6	0,1	1,6	7,1	45,5	0,0	0,3	0,2	15,8
1957	19,6	16,7	0,1	1,5	9,0	43,2	0,0	0,2	0,0	16,9

1) 1947 bis 1952 ohne Triest.- 2) 1938 auf 100 000 der ortsanwesenden Bevölkerung bezogen.

Unterricht und Bildung
Volks- und Mittelschulen*

Zeit ¹⁾	Staatliche Volksschulen			Nichtstaatliche Volksschulen ²⁾						Mittel- und Berufsschulen ³⁾		
	Schulen	Lehr- kräfte	Schüler	insgesamt			Privatschulen			Schulen	Lehr- kräfte	Schüler
				Schulen	Lehr- kräfte	Schüler	Schulen	Lehr- kräfte	Schüler			
1938/39	.	111 262	4 898 395	.	8 604	196 500	.	5 699	125 976	.	.	.
1946/47	33 335	135 055	4 385 700	3 796	9 760	317 528	2 046	6 906	235 660	3 409	45 693	518 660
1948/49	34 439	154 256	4 539 776	4 327	11 143	338 373	2 203	7 676	250 905	3 681	50 759	570 948
1950/51	34 837	157 524	4 306 614	4 919	11 989	333 196	2 276	.	241 334	3 646	63 982	718 604
1951/52	35 089	157 437	4 112 551	5 049	12 233	330 617	2 368	.	239 461	3 641	67 990	795 720
1952/53	35 251	161 475	4 138 950	5 299	12 835	338 349	2 393	8 239	238 885	3 754	72 104	863 926
1953/54	35 462	163 402	4 208 062	5 657	13 285	346 360	2 379	8 188	237 470	4 239	71 902	880 871
1954/55	35 764	164 593	4 299 561	6 179	13 998	356 431	2 387	8 187	235 348	4 345	75 398	897 032
1955/56	36 003	164 754	4 376 868	6 687	14 621	363 870	2 412	8 305	235 217	4 358	75 736	905 768

* Nach der italienischen Verfassung besteht allgemeine Schulpflicht. Der Unterricht an Volksschulen erstreckt sich über 5 Jahre. Im Anschluß daran ist der Besuch der Berufsschule (Unterrichtsdauer: 3 Jahre) vorgeschrieben. Unterrichtsfächer an den Berufsschulen sind u.a. Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Naturwissenschaften und praktische Arbeiten. Das Abschlußzeugnis berechtigt zum Besuch der technischen Schule. Der Besuch der Mittelschule (Unterrichtsdauer: 3 Jahre) kann an die Stelle des Berufsschulunterrichts treten. Unterrichtsfächer sind u.a. Latein, moderne Fremdsprachen, Geschichte und Mathematik. Der erfolgreiche Abschluß der Mittelschule ermöglicht den Besuch der höheren Schulen.

1) Schuljahr.- 2) Schulträger sind öffentliche nichtstaatliche Körperschaften (z.B. Gemeinden) und private Organisationen bzw. Personen.- 3) Darunter Berufsschulen: 1955/56 mit 2 030 Schulen, 35 498 Lehrkräften und 435 368 Schülern.

Unterricht und Bildung Höhere Schulen*

Zeit ₁₎	Altsprachliche				Neusprachliche				Technische Institute		
	Lyzeen										
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler		Schulen	Lehrkräfte	Schüler		Schulen	Lehrkräfte	Schüler
insgesamt			weiblich	insgesamt			weiblich				
1937/38 ²⁾	342	8 023	147 299	46 523	56	790	9 409	1 482	.	.	.
1946/47	812	12 400	138 721	55 241	205	3 631	43 338	8 935	423	9 051	105 079
1948/49	815	11 745	131 639	52 056	217	4 242	43 730	8 661	425	9 920	111 618
1949/50	769	12 487	124 214	47 441	207	4 337	41 669	7 934	428	10 764	113 808
1950/51	766	12 664	119 911	44 412	210	4 357	40 059	7 339	432	11 274	117 380
1951/52	758	12 688	120 067	42 998	213	4 453	39 476	7 042	434	12 002	125 752
1952/53	741	12 556	125 178	44 078	215	4 367	40 786	7 079	450	12 204	139 801
1953/54	739	11 326	130 281	45 295	243	4 358	41 886	7 253	473	13 008	158 823
1954/55	735	11 863	138 000	47 963	252	4 550	44 501	7 732	482	14 030	180 556
1955/56	725	12 826	142 451	49 857	246	4 470	46 471	8 210	488	15 088	203 634

* Die Unterrichtsdauer an den höheren Schulen beträgt 5 Jahre vom 14. Lebensjahr an. An den alt- und neusprachlichen Lyzeen wird von einer staatlichen Prüfungskommission die Reifeprüfung (maturità) abgelegt. Die Reifeprüfung berechtigt zum Universitätsstudium. Das Reifezeugnis der neusprachlichen Lyzeen schließt jedoch das Studium der Rechts-, Literatur- und philosophischen Wissenschaften aus. Die technischen Institute gliedern sich in höhere Handels-, Industrie-, Schiffs- und Landwirtschaftsschulen, die ihrerseits wiederum in verschiedene Spezialschulen unterteilt sind. Das Abschlusdiplom qualifiziert den Inhaber zur Bekleidung wichtiger Positionen in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen. Nicht aufgeführt sind die Lehrerseminare, die ebenfalls zu den höheren Schulen zählen, und die in vierjährigen Lehrgängen den Lehrernachwuchs heranzubilden (1955/56: 517 Seminare mit 10 293 Lehrkräften und 108 161 Schülern (darunter 92 042 weiblich)).

1) Schuljahr.- 2) Die Angaben für 1937/38 sind mit den Zahlen der Nachkriegsjahre nicht vergleichbar, da das italienische höhere Schulwesen 1942 reformiert wurde.

Studierende nach Hochschulen*

Zeit ₁₎	Insgesamt	weiblich	Rom ₂₎	Neapel ₃₎	Mailand ₄₎	Bologna ₅₎	Bari ₅₎	Turin ₆₎	Palermo ₅₎	Genoa ₇₎	Padua ₅₎
1936/37	71 512	11 551	13 189	10 783	7 194	5 495	1 957	5 781	3 155	3 326	3 313
1946/47	190 799	47 470	30 049	32 094	17 669	11 934	10 438	12 365	10 074	9 062	8 260
1948/49	168 001	43 553	25 622	24 504	17 571	9 940	10 460	10 022	9 271	7 947	6 670
1950/51	145 170	38 208	21 754	21 205	15 238	8 017	8 587	8 040	8 175	6 970	5 783
1951/52	142 722	39 573	21 654	18 651	15 775	8 341	8 069	8 085	7 454	6 895	6 279
1952/53	138 814	37 914	21 783	17 618	16 028	8 150	7 877	7 687	7 073	6 677	6 073
1953/54	137 789	38 154	21 992	17 538	15 449	8 384	7 873	7 616	6 973	6 724	6 022
1954/55	136 458	37 234	22 969	17 324	15 436	8 260	7 413	7 040	6 847	6 518	6 058
1955/56	139 018	38 313	23 655	19 155	15 990	8 102	7 537	6 947	6 653	6 407	5 759
1956/57	139 595	...	23 366	18 419	17 267	8 717	7 667	7 001	6 473	6 102	5 434

* Nur immatrikulierte Studierende. Weitere Hochschulen im Studienjahr 1956/57 mit Studierenden: Catania 5 659, Messina 5 173, Pisa 4 691, Florenz 4 770, Pavia 2 679, Cagliari 2 181, Parma 2 246, Perugia 2 049, Venedig 1 754, Triest 1 676, Modena 1 450, Urbino 1 399, Ferrara 870, Sassari 654, Siena 609, Salerno 551, Camerino 414, Macerata 324.

1) Studienjahr.- 2) Universität und Ist. sup. magistero SS. Assunta.- 3) Universität, Istituto orientale, Istituto navale und Ist. sup. magistero S.O. Benincasa.- 4) Universität, Polytechnikum, Univ. comm. L. Bocconi und Univ. catt. Sacro Cuore.- 5) Universität.- 6) Universität und Polytechnikum.- 7) Universität und Ist. sup. magistero.

Studierende nach Fakultäten*

Zeit ₁₎	Insgesamt	Rechtswissenschaften	Geisteswissenschaften ₂₎			Naturwissenschaften ₃₎			Medizin und Chirurgie	Wirtschaftswissenschaften ₄₎	Technische Wissenschaften
			insgesamt	Literatur	Philosophie	insgesamt	Mathematik und Physik	Chemie			
1936/37	71 512	13 787	15 928	7 282	466	7 894	1 347	1 459	13 829	14 187	5 887
1946/47	190 799	23 298	43 396	16 629	2 705	32 248	5 656	7 003	35 313	30 256	26 288
1948/49	168 001	24 073	34 765	12 242	2 554	31 004	5 166	7 259	31 222	24 701	22 236
1950/51	145 170	26 422	26 847	11 372	1 999	29 587	5 629	6 350	25 767	20 012	16 535
1951/52	142 722	27 548	27 367	11 233	2 026	29 406	5 672	6 130	22 900	19 765	15 736
1952/53	138 814	27 545	25 416	10 570	1 945	28 178	5 675	6 007	22 550	19 247	15 878
1953/54	137 789	28 434	25 776	10 228	1 741	26 048	5 218	5 603	21 721	20 311	15 499
1954/55	136 458	28 863	24 839	9 257	1 676	24 196	4 812	5 244	20 468	22 361	15 731
1955/56	139 018	29 527	26 107	8 575	1 596	22 773	4 624	4 550	18 645	25 594	16 372
1956/57	139 595	28 978	27 339	8 468	1 415	21 033	4 227	4 307	17 286	28 599	16 360

* Nur immatrikulierte Studierende.

1) Studienjahr.- 2) Literatur, Philosophie, Alt- und Neuphilologie, Geographie, Pädagogik usw.- 3) Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geologie, Pharmazie, Tiermedizin, Landwirtschaft usw.- 4) Volks- und Betriebswirtschaft, Politik, Statistik usw.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Regionen am 8. Mai 1957*

Region	Erwerbs- personen	Erwerbstätige ¹⁾		Gelegen- heits- arbeiter	Nicht erwerbs- tätige Personen	Erwerbs- personen auf 100 der Bevöl- kerung	Erwerbs- tätige auf 100 Erwerbs- personen
		insgesamt	männlich				
		1 000		vH	1 000	Anzahl	
Piemont, Aosta-Tal und Ligurien	2 721	2 331	72,4	256	2 607	51,1	85,7
Lombardien	3 311	2 931	71,3	210	3 495	48,6	88,5
Trentino-Tiroler Etschland, Venetien, Friaul-Julisch Venetien und Triest	2 805	2 308	73,7	315	3 030	48,1	82,3
Emilia-Romagna und Marken	2 521	2 137	72,0	233	2 427	50,9	84,8
Toskana, Umbrien, Latium und Kampanien	5 323	4 355	75,8	492	6 872	43,6	81,8
Abruzzen und Molise	775	637	76,1	84	913	45,9	82,2
Apulien, Basilikata und Kalabrien	2 528	2 005	75,7	229	3 666	40,8	79,3
Sizilien	1 652	1 410	85,8	97	3 043	35,2	85,4
Sardinien	485	394	86,5	35	889	35,3	81,2
Italien	22 121	18 508	75,0	1 951	26 942	45,1	83,7

* Repräsentativerhebung.

1) Ohne Gelegenheitsarbeiter.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1954*

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen ¹⁾				Selbständige		Mith.Fam.angeh.		Lohn-u.Geh.empf.	
	insgesamt		männlich		ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	männlich
	1 000	vH	1 000	vH	1 000					
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8 468	39,7	5 693	38,2	2 537	2 350	2 545	1 705	1 957	1 576
Bergbau und Natursteingewinnung	249	1,2	240	1,6	12	11	2	2	235	227
Verarbeitende Industrie	4 334	20,3	2 834	19,0	786	603	151	119	3 183	2 098
Baugewerbe	1 683	7,9	1 665	11,2	122	121	25	24	1 524	1 509
Strom und Gas	188	0,9	179	1,2	16	16	2	2	108	160
Handel, Banken und Versicherungen	2 174	10,2	1 479	9,9	970	732	298	155	76	577
Verkehr und Nachrichtenwesen	759	3,6	704	4,7	128	126	19	17	60	559
Dienstleistungen	2 682	12,6	1 643	11,0	248	202	28	1	2 281	1 407
Erstmals arbeitsuchende Personen	805	3,8	483	3,2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	21 342	100	14 920	100	4 819	4 161	3 070	2 011	10 721	8 113

* Ergebnisse einer Stichprobenerhebung (einschl. 331 000 Angehörige der Streitkräfte).

1) Einschl. 1 927 000 (darunter 122 000 männliche) Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.- 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

Arbeitslose und Arbeitsuchende*

1 000

Zeit ¹⁾	Arbeitslose						Beschäftigte Arbeitsuchende	
	insgesamt	weiblich	Arbeitslose ²⁾	Erstmals arbeitsuchende		Arbeit- suchende Renten- und Pensions- empfänge	insgesamt	weiblich
				Jugendliche ³⁾	Hausfrauen			
1952	2 021,5	668,6	1 260,9	588,8	132,4	39,4	51,9	5,2
1953	2 127,5	701,5	1 282,0	664,6	133,1	47,8	53,8	5,8
1954	2 150,2	736,4	1 304,8	653,9	136,6	54,9	47,1	4,2
1955	2 111,5	711,9	1 303,3	610,1	138,4	59,7	49,5	4,7
1956	2 119,1	699,2	1 323,1	614,4	117,5	64,2	51,9	5,0
1957	...	...	...	...	...	...	...	...
1956								
Oktober	1 971,9	682,7	1 209,2	587,7	111,9	63,1	50,1	5,1
November	2 042,9	690,2	1 273,9	593,9	110,6	64,4	51,5	5,3
Dezember	2 132,7	678,8	1 363,8	596,6	106,2	66,1	53,1	5,3
1957								
Januar	2 160,3	636,5	1 414,5	574,1	97,6	74,0	56,2	6,7
Februar	2 136,4	642,9	1 380,9	579,2	99,3	74,0	56,6	6,7
März	2 055,8	653,3	1 316,5	567,3	99,2	72,7	55,3	6,4
April	1 969,7	643,0	1 257,2	545,8	96,0	70,7	54,1	6,3
Mai	1 920,4	651,4	1 219,5	534,8	95,3	70,8	53,6	6,5
Juni	1 817,9	634,4	1 148,0	509,6	91,0	69,2	50,1	6,4
Juli	1 783,4	629,3	1 124,3	501,8	89,5	67,9	47,7	6,3
August	1 752,8	604,8	1 105,7	492,6	86,5	68,0	48,5	6,1
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
1958								
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...

* Bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslose und Arbeitsuchende.

1) JD.- 2) Bereits beschäftigt gewesene Arbeitslose.- 3) Jugendliche unter 21 Jahren und aus dem Wehrdienst entlassene Personen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produktionswerte in der Land- und Forstwirtschaft*

Mrd. Lire

Zeit	Landwirtschaft										
	ins-gesamt	Acker- und Gartenbau									
		ins-gesamt	Getreide	Frisch-gemüse u. Küchenkräuter	Zucker-rüben	Textil-pflanzen	Obst und Erzeugnisse aus Obst ₁₎				
							ins-gesamt	Zitrus-früchte	Frisch-obst	Wein	Öl
1938	42,9	27,6	12,6	2,8	0,5	0,5	10,3	0,8	1,2	4,1	1,0
1947	2 210,5	1 144,9	322,7	171,0	20,4	19,9	572,9	25,9	65,3	213,2	90,7
1948	2 372,4	1 359,7	570,8	170,1	27,3	25,3	524,5	29,4	71,0	239,2	46,5
1950	2 413,4	1 378,2	580,4	200,9	36,6	17,2	510,2	58,6	74,2	159,5	55,9
1951	2 561,1	1 568,7	564,0	207,4	48,0	18,5	629,1	56,8	95,0	200,5	117,4
1952	2 604,2	1 546,2	642,6	226,1	38,2	20,3	537,8	58,1	100,9	159,9	60,0
1953	2 953,6	1 978,4	770,7	259,7	44,8	18,4	773,6	60,0	112,8	288,5	115,9
1954	2 944,4	1 889,4	609,6	284,5	48,8	10,7	832,1	58,8	132,7	329,9	101,2
1955	3 135,2	2 117,5	796,6	279,0	70,6	12,6	851,4	60,6	139,7	332,9	107,9
1956	3 142,9	2 082,0	715,6	326,4	59,5	12,3	863,4	70,1	166,1	332,8	82,2
Zeit	noch: Landwirtschaft							Forstwirtschaft			
	Viehwirtschaft							ins-gesamt	Nutz-holz	Brenn-holz	Holz-kohle
	ins-gesamt	Fleisch ₂₎			Tierische Erzeugnisse						
		ins-gesamt	Rind-fleisch	Schweine-fleisch	ins-gesamt	Milch	Eier				
1938	14,8	5,6	2,6	2,6	6,1	2,7	2,9	2,0	0,9	0,5	0,2
1947	1 029,4	498,1	186,3	267,7	337,0	187,2	137,4	82,3	38,5	22,1	10,1
1948	978,6	450,4	176,5	229,4	348,9	202,9	133,9	80,3	26,2	27,4	12,0
1950	978,6	337,7	226,7	119,3	344,0	192,5	135,3	77,6	30,5	19,7	14,9
1951	992,3	410,0	248,5	135,9	358,5	184,5	154,1	89,3	34,0	29,5	11,6
1952	1 057,9	430,7	230,1	170,5	398,9	214,6	169,1	98,2	38,5	32,4	11,8
1953	975,1	348,9	204,5	119,2	407,8	222,3	167,8	99,8	43,0	33,2	9,8
1954	1 055,0	429,3	240,9	143,6	399,1	225,7	162,3	102,4	44,5	34,0	10,4
1955	1 017,7	394,9	225,9	135,9	398,8	218,2	167,4	105,0	...	...	...
1956	1 060,9	426,5	254,2	138,9	411,3	222,5	176,0	110,0	...	...	...

* Werte der verkäuflichen (vendibile) Bruttoproduktion.

1) Einschl. Holzgewinnung aus Obstbäumen.- 2) Lebendgewicht. Geflügel- und Kaninchenfleisch ist nicht einbegriffen.

Index der land- und forstwirtschaftlichen Produktion*

1950 = 100 (Originalbasis 1938)

Zeit	Gesamtindex	Landwirtschaftliche Produktion					Forstwirtschaftliche Produktion		
		insgesamt	Pflanzliche		Tierische		insgesamt	Holz	Sonstige
			Produktion						
			von 1- u. 2-jährigen Pflanzen	von mehr-jährigen Pflanzungen	Vieh	Tierische Erzeugnisse			
1938	99	99	103	87	124	90	96	91	147
1946	77	76	.	.	.	.	88	94	78
1948	87	86	.	.	.	.	100	101	121
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	105	105	99	121	94	104	99	98	111
1952	107	107	104	110	111	104	108	105	130
1953	120	121	119	133	116	109	101	99	124
1954	112	112	105	122	117	113	95	94	102
1955	122	124	126	130	114	115	91	92	81
1956	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Der Index mißt die Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Produktion. Die Berechnung des Gesamtindex und der Gruppenindices wird jährlich als gewogenes arithmetisches Mittel der Einzelindices vorgenommen; als Gewichte dienen die Nettoproduktionswerte von 1938.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Hauptarten der Bodenbenutzung

Zeit ₁₎	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- fläche ₃₎	Sonstige Fläche	
		insgesamt	Ackerland	Wiesen und Weiden	Baum- pflanzungen 2)	Unge- nutzte landwirt- schaft- liche Fläche		insgesamt	Ödland
1 000 ha									
1938 ⁴⁾	31 018	22 980	13 012	5 799	2 308	1 861	5 670	2 368	901
1946	31 022	22 676	13 101	4 468	2 372	1 698	5 941	2 405	911
1948	30 102	22 140	13 026	5 187	2 354	1 573	5 617	2 345	880
1950	30 103	22 138	13 050	5 147	2 405	1 535	5 620	2 345	879
1952	30 125	22 131	13 130	5 211	2 444	1 346	5 653	2 341	880
1953	30 105	22 076	13 211	5 153	2 468	1 244	5 710	2 341	880
1954	30 119	22 030	13 187	5 166	2 516	1 161	5 746	2 343	879
1955	30 121	22 018	13 233	5 148	2 527	1 110	5 761	2 343	879
1956	30 118	22 050		18 412	2 546	1 093	5 769	2 298	...
1957	30 122	...		...	...	...	...	...	...

1) JM.- 2) Wein, Oliven, Zitrusfrüchte und anderes Obst.- 3) Einschl. Eßkastanien.- 4) JE.

Hauptarten der Bodenbenutzung nach Landesteilen 1956

Landesteil	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- fläche ⁴⁾	Sonstige Fläche
		insgesamt	Ackerland ¹⁾	Futterbau ²⁾	Baum- pflanzungen ³⁾	Unge- nutzte landwirt- schaft- liche Fläche		
1 000 ha								
Nord-Italien	11 984	7 856	3 094	3 811	483	468	2 641	1 486
Mittel-Italien	5 831	4 030	2 158	1 446	286	140	1 526	275
Süd-Italien	7 324	5 841	3 013	1 405	1 172	252	1 173	310
Insel-Italien	4 979	4 323	1 981	1 503	605	233	430	227
Italien	30 118	22 050	10 247	8 165	2 546	1 093	5 769	2 298
vH der Bodenbenutzungsarten in den Landesteilen								
Nord-Italien	100	65,6	25,8	31,8	4,0	3,9	22,0	12,4
Mittel-Italien	100	69,1	37,0	24,8	4,9	2,4	26,2	4,7
Süd-Italien	100	79,8	41,1	19,2	16,0	3,4	16,0	4,2
Insel-Italien	100	86,8	39,8	30,2	12,2	4,7	8,6	4,6
Italien	100	73,2	34,0	27,1	8,5	3,6	19,2	7,6
vH der Landesteile an den Bodenbenutzungsarten								
Nord-Italien	39,8	35,6	30,2	46,7	19,0	42,8	45,8	64,7
Mittel-Italien	19,4	18,3	21,1	17,7	11,2	12,8	26,5	12,0
Süd-Italien	24,3	26,5	29,4	17,2	46,0	23,1	20,3	13,5
Insel-Italien	16,5	19,6	19,3	18,4	23,8	21,3	7,5	9,9
Italien	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Nur einjährige Pflanzen im Fruchtwechsel, ohne Futterbau.- 2) Wiesen, Weiden und Feldfutterbau.- 3) Wein, Oliven, Zitrusfrüchte und anderes Obst.- 4) Einschl. Eßkastanien.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen *

Zeit ₁₎	Zugmaschinen und motorisierte landwirtschaftliche Maschinen				Dresch- maschinen	Mais- entkörner	
	insgesamt		Traktoren	Selbstfahrende landwirt- schaftliche Maschinen			Sonstige
	Anzahl	PS	Anzahl				
1938	36 964	.	.			27 438	6 851 ^{a)}
1946	52 042	.	.			31 546 ^{b)}	8 467 ^{b)}
1948	53 737	.	45 957		7 780	33 893	8 184
1950	69 390	.	56 941	2 004	10 445	34 833	7 316
1952	97 913	2 755 356	80 907	2 886	14 120	34 334	7 574
1953	119 229	3 434 197	100 640	3 531	15 058	35 466	8 082
1954	144 757	4 250 080	124 928	4 460	15 369	36 744	7 923
1955	168 540	4 988 506	147 397	5 793	15 350	37 319	7 653 ^{b)}
1956	190 698	5 691 839	168 307	7 034	15 357	36 776 ^{b)}	7 588 ^{b)}
1957	...	...	...	...	...	35 827	7 589

* Maschinen, die von der UMA (Utenti Motori Agricoli - Organisation der Benutzer landwirtschaftlicher Maschinen) mit Treibstoff versorgt werden.

1) JE.

a) 1. 8. 1937.- b) In Betrieb während des Landwirtschaftsjahres.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide			Hülsenfrüchte ¹⁾		Hackfrüchte		Gemüse			
	Weizen	Körner- mais	Reis (unge- schält)	Speise- bohnen	Acker- bohnen	Kar- toffeln ²⁾	Zucker- rüben	Kohl (außer Blumenkohl)	Blumenkohl	Zwiebeln und Knoblauch	Tomaten
Anbaufläche ³⁾ 1 000 ha											
1938	5 031	1 507	148	499	658	425	138	43	18	12	58
1946	4 622	1 266	118	506	430	404	101	52	24	21	69
1948	4 666	1 244	143	489	525	406	113	49	27	21	68
1950	4 719	1 241	143	475	541	383	174	51	28	20	87
1952	4 682	1 273	174	448	555	393	222	52	28	20	82
1953	4 770	1 272	176	443	558	393	210	53	30	21	90
1954	4 769	1 277	178	442	559	397	224	53	31	22	96
1955	4 852	1 237	169	430	554	391	258	52	30	24	98
1956	4 877	1 254	138	424	540	387	226	52	31	23	101
1957	4 911	1 252	126	411	566	386	210	53	33	25	109
Ernteertrag t/ha											
1938	1,6	2,0	5,5	0,3	1,0	6,9	23,8	11,6	15,4	12,2	16,3
1946	1,3	1,5	4,1	0,2	0,7	5,8	22,9	10,4	16,2	11,0	12,1
1948	1,3	1,8	4,3	0,3	0,6	7,5	30,2	11,6	15,6	12,2	14,4
1950	1,7	1,6	4,9	0,3	0,9	6,3	25,7	12,4	16,8	11,2	14,3
1952	1,7	1,9	5,3	0,3	0,6	6,9	26,6	11,9	15,8	11,4	13,5
1953	1,9	2,5	5,3	0,4	1,0	8,0	29,6	12,6	16,2	13,0	15,2
1954	1,5	2,3	4,9	0,4	1,0	8,1	29,4	13,3	16,4	13,1	16,1
1955	2,0	2,6	5,2	0,3	0,8	8,7	35,7	12,4	14,5	13,0	16,8
1956	1,8	2,7	4,8	0,4	0,5	8,8	31,1	13,9	17,7	13,5	17,0
1957	1,7	2,8	4,7	0,4	1,0	8,2	29,4	14,2	18,0	13,6	17,9
Erntemenge 1 000 t											
1938	8 184	2 940	817	140	637	2 942	3 281	499	282	145	940
1946	6 126	1 909	489	81	282	2 343	2 317	544	393	227	833
1948	6 166	2 250	619	160	335	3 025	3 409	568	413	252	981
1950	7 774	1 924	706	123	487	2 425	4 468	634	471	223	1 247
1952	7 876	2 396	930	116	349	2 717	5 897	615	449	232	1 105
1953	9 057	3 213	934	165	534	3 132	6 231	666	485	274	1 368
1954	7 283	2 963	869	162	533	3 202	6 592	705	502	291	1 547
1955	9 504	3 204	880	144	463	3 382	9 208	649	438	315	1 649
1956	8 684	3 410	663	152	286	3 414	7 034	724	548	312	1 717
1957	8 449	3 494	597	152	585	3 158	6 176	758	587	334	1 962
Zeit	noch: Gemüse	Handelsgewächse		Obst ⁵⁾							
	Melonen u. Wasser- melonen	Hanf (Faser)	Tabak ⁴⁾	Wein- trauben	Olivens	Zitrusfrüchte		Äpfel	Pfirsiche	Mandeln	Feigen ⁶⁾
						Apfel- sinen	Zitronen				
Anbaufläche ³⁾ 1 000 ha											
1938	24	88	33	3 935	2 176	51	45	1 616	1 172	920	1 325
1946	26	57	43	3 880	2 207	54	48	1 594	1 146	926	1 314
1948	26	64	58	3 891	2 277	65	57	1 542	1 098	987	1 405
1950	25	56	58	3 924	2 294	70	57	1 557	1 094	977	1 385
1952	25	56	53	3 900	2 214	73	57	1 559	1 097	973	1 375
1953	25	54	50	3 886	2 196	74	57	1 562	1 045	971	1 372
1954	25	34	47	3 896	2 224	80	58	1 584	1 043	974	1 374
1955	26	34	48	3 849	2 246	77	56	1 589	999	976	1 366
1956	26	37	49	3 841	2 241	78	54	1 589	991	972	1 363
1957	27	31	...	3 811	...	...	...	...	...	...	...
Ernteertrag t/ha											
1938	16,2	1,2	1,3	3,7	0,9	11,7	16,7	3,2	5,3	1,1	2,3
1946	13,3	1,0	1,0	3,4	0,7	10,0	9,1	4,9	5,2	0,4	2,0
1948	14,5	1,3	1,3	4,1	0,5	11,1	10,5	7,1	4,9	0,5	2,6
1950	13,7	1,2	1,4	4,1	0,8	14,3	11,8	8,0	6,4	1,0	2,5
1952	14,0	1,2	1,4	4,4	0,8	12,9	11,0	11,7	7,8	0,8	2,6
1953	15,3	1,4	1,4	5,3	1,7	13,6	11,8	10,0	8,0	0,9	2,6
1954	15,1	1,2	1,4	5,1	1,3	14,1	12,5	9,1	7,6	0,7	2,5
1955	15,3	1,0	1,5	5,5	0,9	14,6	11,9	12,3	8,5	0,4	2,0
1956	16,4	1,1	1,5	6,5	0,9	12,8	14,9	13,3	5,0	0,2	2,3
1957	17,1	0,9	...	4,3	...	...	...	...	...	...	...
Erntemenge 1 000 t											
1938	395	117	42	6 639	1 042	348	391	207	220	287	355
1946	347	55	45	5 714	854	319	246	310	222	110	306
1948	383	83	74	6 574	679	388	277	500	210	118	365
1950	343	67	79	6 748	1 012	555	308	636	313	245	365
1952	350	68	73	7 366	1 099	550	290	942	385	205	359
1953	382	74	68	8 323	2 011	582	312	860	443	205	371
1954	379	42	66	8 078	1 730	568	318	860	419	180	336
1955	392	34	72	9 278	1 153	623	304	1 213	483	112	274
1956	427	42	71	9 891	1 001	570	342	1 417	367	63	318
1957	457	29	...	6 849	...	...	...	987	541	247	306

1) Zum Verbrauch in getrocknetem Zustand.- 2) Einschl. Frühkartoffeln.- 3) Zum Zeitpunkt der Ernte.- 4) Angaben der staatlichen Monopolverwaltung. Produktion in getrocknetem Zustand in Ballen.- 5) Rein- und Mischkulturen. Ertragsberechnung nur aus Reinkulturen.- 6) Einschl. der zum Trocknen bestimmten Früchte.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge nach Landesteilen 1956

Landesteil	Getreide			Hackfrüchte		Gemüse		Handels- gewächse	Obst ³⁾			
	Weizen	Körner- mais	Reis (unge- schält)	Kar- tof- feln ¹⁾	Zucker- rüben	Zwiebeln und Knob- lauch	Tomaten	Tabak ²⁾	Wein- trauben	Oliv- en	Zitrusfrüchte	
											Apfel- sireen	Zitronen
Anbaufläche ⁴⁾ vH												
Nord-Italien	29,1	58,5	98,8	29,4	79,1	36,7	17,5	17,3	43,1	3,7	23,1	24,1
Mittel-Italien	23,7	18,0	0,2	18,4	8,2	15,3	16,3	23,3	32,6	23,5	42,3	22,2
Süd-Italien	28,4	22,8	0,1	49,4	11,6	34,9	41,6	59,0	17,4	54,0	34,6	53,7
Insel-Italien	18,9	0,7	0,9	2,8	1,1	13,1	24,6	0,4	6,9	18,8		
Ernteertrag t/ha												
Nord-Italien	2,9	3,7	4,7	14,5	33,7	16,2	28,3	1,8	2,0	0,8	1,3	2,8
Mittel-Italien	1,7	1,6	4,7	7,3	24,2	12,4	16,6	1,9	1,7	0,1	5,9	17,2
Süd-Italien	1,3	1,1	5,5	6,1	21,7	11,1	14,9	1,2	4,6	0,5	14,1	11,5
Insel-Italien	1,0	1,1	4,3	7,3	19,6	9,7	12,9	1,5	5,3	0,7		
Erntemenge vH												
Nord-Italien	47,9	80,0	98,8	48,4	85,0	45,7	29,1	21,6	33,2	6,4	3,9	1,0
Mittel-Italien	22,0	10,4	0,2	15,2	6,4	14,6	15,8	29,9	21,7	7,3	32,7	5,7
Süd-Italien	20,0	9,3	0,2	34,0	8,0	29,9	36,4	48,0	30,8	57,8	63,4	93,3
Insel-Italien	10,1	0,3	0,8	2,3	0,7	9,8	18,6	0,4	14,2	28,5		

1) Einschl. Frühkartoffeln.- 2) Angaben der staatlichen Monopolverwaltung. Produktion in getrocknetem Zustand in Ballen.- 3) Rein- und Mischkulturen. Ertragsberechnung nur aus Reinkulturen.- 4) Zum Zeitpunkt der Ernte.

Waldbestand *

Zeit ¹⁾ Landesteil	Insgesamt	Hochwald				Busch- wald	Staats-	Gemeinde- ²⁾ wald	Privat-
		insgesamt	Nadel-	Laub- wald	Misch-				
	1 000 ha							vH	
1938 ³⁾	5 670	.	.	.	.	.	2,8	.	.
1947 ³⁾	5 615	2 176	1 031	1 069	76	3 439	2,5	33,5	64,0
1950	5 625	2 185	1 037	1 067	81	3 440	2,6	.	.
1951	5 635	2 188	1 042	1 062	84	3 447	2,6	.	.
1952	5 653	2 203	1 051	1 062	90	3 450	2,8	35,0	62,2
1953	5 710	2 235	1 065	1 066	104	3 475	2,7	.	.
1954	5 746	2 271	1 076	1 077	118	3 475	.	.	.
1955	5 761	2 287	1 083	1 078	126	3 474	.	.	.
1956	5 769	2 293	1 084	1 077	131	3 477	.	.	.
1957	5 781	2 296	1 089	1 074	133	3 485	.	.	.
1957 nach Landesteilen ¹⁾									
vH									
Nord-Italien	100	47,5	35,1	10,3	2,1	52,5	.	.	.
Mittel-Italien	100	20,7	4,0	15,5	1,2	79,3	.	.	.
Süd-Italien	100	46,6	6,9	36,8	2,9	53,4	.	.	.
Insel-Italien	100	40,3	4,5	30,3	5,5	59,7	.	.	.
Italien	100	39,7	18,8	18,6	2,3	60,3	.	.	.

* In der italienischen Statistik werden als Walder die Gebiete erfasst, die mit Bäumen oder Strauchern bestanden sind, sofern sie bei Reife mehr als 50 vH der jeweiligen Gesamtfläche in Anspruch nehmen und ihre Produktion mehr als 0,5 cbm je ha betragt. Einschl. Eßkastanien.

1) 31. 3.- 2) Einschl. Waldbesitz von Körperschaften.- 3) JE.

Waldnutzung

Zeit ₁₎	Holzeinschlag ₂₎						Andere forstwirtschaftliche Erzeugnisse		
	insgesamt	Brennholz ₃₎	Nutzholz				Holzkohle	Kastanien ₄₎	Kork ₅₎
			insgesamt	Zur Verwendung als		Übriges Nutzholz			
				Bretter, Balken, Schwellen	Pfähle, Grubenholz				
	1 000 cbm						1 000 t		
1938/39	8 224	4 964	3 260	.	.	.	613	301	10,9
1946/47	11 067	7 351	3 716	2 523	476	717	537	249	8,6
1948/49	10 194	6 227	3 967	2 542	527	898	529	250	7,7
1950/51	9 550	5 718	3 832	2 481	583	768	453	305	13,0
1951/52	10 705	6 357	4 348	2 851	588	909	465	332	23,5
1952/53	10 230	6 292	3 938	2 542	560	836	367	359	14,3
1953/54	9 760	6 113	3 647	2 407	535	705	264	282	10,9
1954/55	9 777	5 991	3 786	2 405	568	813	260	169	17,2
1955/56	8 999	5 401	3 598	2 375	514	709	177	216	17,1
1956/57	9 324	5 880	3 444	2 093	570	781	157	201	13,2

1) Bis 1948/49 Jahre vom 1. Juli bis 30. Juni, ab 1949/50 vom 1. April bis 31. März.- 2) Ohne Holz für Holzkohlengewinnung.- 3) Einschl. Reisig.- 4) In frischem Zustand. Einschl. Kastanien aus anderen Kulturen.- 5) Im handelsüblichen Rohzustand. Einschl. Korkgewinnung aus anderen Kulturen.

a) Davon Laub- bzw. Nadelholz: 1951/52: 75 bzw. 25 vH; 1952/53: 78 bzw. 22 vH; 1953/54: 79 bzw. 21 vH; 1954/55: 80 bzw. 20 vH; 1955/56: 77 bzw. 23 vH; 1956/57: 82 bzw. 18 vH.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Viehbestand*

Zeit ____1) Landesteil	Pferde	Esel	Maultiere und -esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
				insgesamt	Kühe			
1 000 Stück								
1938	791	796	431	7 667	3 828	2 940	9 467	1 828
1946	580	520	250	6 900	3 000	3 000	7 388	1 304
1948	793	742	381	7 834	3 626	3 949	10 130	2 360
1950	798	771	398	8 336	3 941	4 055	10 295	2 491
1951	769	773	393	8 381	4 023	3 512	10 142	2 255
1952	734	760	398	8 694	4 198	4 215	10 002	2 113
1953	706	735	401	8 994	4 253	4 368	9 892	1 981
1954	669	724	402	8 817	4 329	3 745	9 452	1 798
1955	617	656	379	8 670	4 399	3 760	9 042	1 731
1956	573	605	360	8 440	4 430	3 863	8 572	1 679
1956 nach Landesteilen								
1 000 Stück								
Nord-Italien	275	86	38	5 786	3 039	1 823	581	179
Mittel-Italien	49	115	22	1 478	743	1 157	2 319	93
Süd-Italien	160	269	124	748	429	701	2 814	678
Insel-Italien	90	136	176	428	219	183	2 858	729

* Schätzungen, die auf der Steuerstatistik der Gemeinden basieren und das Jungvieh sowie das ausgewachsene Vieh, das nicht der Steuer unterliegt, berücksichtigen.

1) Januar; 1938: März; für 1946 und 1948 ist der Zeitpunkt aus der Quelle nicht ersichtlich.

Schlachtungen und Fleischgewinnung *

Zeit	Schlachtungen ₁₎				Fleischgewinnung ₂₎				
	Rinder	Schafe und Ziegen	Schweine	Pferde, Esel, Maultiere und -esel	Rind-	Schaf- und Ziegen-	Schweine- 3)	Pferde-, Esel-, Maul- tier- und -esel-	Geflügel
1 000 Stück				1 000 t Schlachtgewicht					
1938	.	.	.	.	334,8	50,1	228,4	10,4	66,0
1946	1 211	2 732	1 692	97	192,4	46,9	157,0	15,2	35,2
1948	1 388	3 460	1 809	92	228,0	46,9	152,0	14,3	49,5
1950	2 119	5 928	2 878	153	305,2	47,7	262,6	22,5	58,4
1951	1 917	5 828	2 641	175	292,7	46,5	251,1	26,1	59,3
1952	2 006	5 841	3 672	178	308,6	46,7	348,9	26,9	59,7
1953	2 464	5 798	3 446	190	362,7	45,3	326,9	28,1	61,6
1954	2 720	5 577	2 747	207	409,7	44,0	269,7	30,1	68,8
1955	2 696	4 917	2 920	220	417,8	40,9	294,4	31,5	70,4
1956	2 744	4 912	3 664	221	436,2	40,5	367,4	31,8	73,2

* Ab 1950 einschl. Triest (Schätzung).

1) 1946 bis 1948 nur in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern.- 2) Ohne Fleischgewinnung von lebend eingeführtem Schlachtvieh.- 3) Ohne Fett.

Erzeugung bzw. Herstellung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte

Zeit	Milch			Butter	Käse	Eier	Wolle ¹⁾	Olivenöl	Wein
	insgesamt	Kuh- milch	Ziegen- und Schaf- milch						
1 000 t									1 000 hl
1938	6 280 ^{a)}	5 748 ^{a)}	532 ^{a)}	57,8	257	308	14,0 ^{b)}	175	41 780
1946	4 949	4 547	402	38,0	166	164	19,0	131	33 750
1948	4 736	4 202	534	47,4	221	227	15,0	105	40 393
1950	5 966	5 277	689	57,9	278	286	16,0	180	41 049
1951	6 166	5 469	697	59,8	287	301	15,5	372	49 761
1952	6 135	5 450	652	59,5	286	303	15,1	199	44 854
1953	6 377	5 691	620	60,8	292	309	15,0	346	52 542
1954	6 711	6 123	588	61,9	312	319	14,2	286	50 474
1955	7 200	6 644	556	65,0	326	331	13,1	181	58 441
1956	7 353	6 800	553	62,6	314	337	12,2	170	63 562 ^{c)}

1) Roh- (Schweiß-) basis.

a) 1937.- b) JD 1938/39.- c) 1957: 42,5 Mill. hl.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit ¹⁾	Insgesamt		Motorschiffe						Segelschiffe und Ruderboote	
			insgesamt		Fischkutter		Barken			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1937 ²⁾	34 548	104 561	1 331	39 096	1 097	32 643	234	6 453	33 213	65 460
1947	38 606	107 849	1 569	43 098	.	.	.	.	37 037	64 751
1948	40 343	116 192	1 763	49 572	.	.	.	.	38 580	66 620
1950	41 971	126 865	1 977	57 704	.	.	.	.	39 994	69 161
1951	46 404	137 493	7 079	77 789	2 357	62 165	4 722	15 624	39 325	59 704
1952	45 156	139 945	7 683	83 874	2 603	67 195	5 080	16 679	37 473	56 071
1953	46 831	144 126	7 905	87 137	2 645	68 688	5 260	18 449	38 926	56 989
1954	47 094	149 102	8 668	94 089	2 800	73 141	5 868	20 948	38 426	55 013
1955	46 192	151 489	9 592	99 188	2 897	75 847	6 695	23 341	36 600	52 301
1956	43 240	150 678	10 384	103 463	2 999	78 185	7 385	25 278	32 856	47 215

1) JE.- 2) Zählungsergebnis am 10.5.

Fischanlandungen*

Zeit Anlandeküste	Insgesamt	Fische				Schal- und Weichtiere	Krebstiere
		insgesamt	Sardinen und Makrelen	Thunfisch	Andere Fische		
t							
1938	155 900	148 100	.	1 627	.	7 800	
1947	135 900	115 216	50 525	2 491	62 200	17 625	3 059
1948	128 548	106 281	43 290	1 352	61 640 ^{a)}	18 417	3 850
1950	167 771	139 848	62 907	2 246	74 696	21 833	6 091
1952	192 439	164 809	81 141	1 895	81 773	22 108	5 522
1953	189 118	160 653	69 145	2 614	88 895	22 501	5 964
1954	194 592	159 800	69 296	2 472	88 032	28 162	6 631
1955	194 748	155 153	67 647	2 156	85 350	32 768	6 827
1956	195 283	157 181	75 873	1 911	79 397	31 636	6 466
1957	186 725	146 658	67 138	2 877	76 643	32 434	7 633
1956 nach Anlandeküsten							
vH							
Ligurische Küste	4,3	2,4	2,6	-	2,3	14,1	2,4
Tyrrhenische Küste	22,8	25,2	24,5	6,2	26,3	12,4	17,3
Sardische Küste	4,5	4,1	2,4	10,2	5,6	6,2	6,5
Sizilische Küste	26,7	30,0	35,0	76,7	24,0	10,2	27,7
Ionische Küste	5,1	3,1	3,8	0,2	2,5	15,9	1,0
Adriatische Küste	36,6	35,3	31,7	6,8	39,4	41,2	45,0
	100	100	100	100	100	100	100

* See-, Hochsee- und Lagunenfischerei (pesca marittima, oceanica e di laguna).

a) Bis einschl. 1948 ohne Hochseefischerei.

Industrie und Bauwirtschaft
Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie
1950 = 100 (Originalbasis 1953)

1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
.	101	100	101	101	101	103	104	106	107

Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951 *

Wirtschaftsgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
	Anzahl		vH	
Bergbau ¹⁾	6 196	96 435	1,0	2,3
Verarbeitende Industrie ¹⁾	606 093	3 534 496	93,3	83,0
Verarbeitung von Steinen und Erden ²⁾	15 852	201 167	2,4	4,7
Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie	2 357	196 369	0,4	4,6
Chemische Industrie	5 242	198 147	0,8	4,7
Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- Industrie und Kokereien	192	21 477	0,0	0,5
Kautschukverarbeitende Industrie	1 618	43 861	0,2	1,0
Sägewerke und Holzverarbeitung	64 988	169 831	10,0	4,0
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	1 817	59 061	0,3	1,4
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	131 764	891 762	20,3	21,0
Möbelindustrie	36 852	99 805	5,7	2,3
Photographisches Gewerbe einschl. Filmauf- nahme- und -kopieranstalten ³⁾	5 415	10 727	0,8	0,3
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 996	76 586	1,1	1,8
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie ⁴⁾	6 352	37 775	1,0	0,9
Textilindustrie	36 359	647 604	5,6	15,2
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	216 712	413 687	33,4	9,7
Schuhindustrie		413 762	10,8	9,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3 681	52 875	0,6	1,2
Sonstige Zweige der verarbeitenden Industrie ⁶⁾	3 211	100 174	0,5	2,4
Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	34 182	525 401	5,3	12,3
Baugewerbe				
Industrie insgesamt	649 682	4 256 506	100	100

* Zählungsergebnis; einschl. Handwerk. Die Ergebnisse der Zählung 1937/39 (956 179 tätige Betriebe, 4 146 300 Beschäftigte; Industrie insgesamt) sind mit den Ergebnissen der Zählung vom 5. November 1951 nicht vergleichbar, da 1937/39 nur Betriebe mit 3 und mehr Arbeitern einbezogen wurden.

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitzählen ist. - 2) Einschl. feinkeramische- und Glasindustrie. - 3) Einschl. Schallplattenindustrie. - 4) Ohne Handschuhindustrie. - 5) Einschl. Handschuhindustrie. - 6) Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sportgeräte-, kunststoffverarbeitende und andere kleinere Industrien.

Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951
nach Landesteilen und Betriebsgrößenklassen *

Größenklassen (von ... bis ... Beschäftigte)	Unternehmen						Beschäftigte					
	Italien insgesamt		Nord-	Mittel- Italien	Süd-	Insel-	Italien insgesamt		Nord-	Mittel- Italien	Süd-	Insel-
	Anzahl	vH	Anzahl				Anzahl	vH	Anzahl			
bis 10	611 694	94,2	300 046	104 923	140 013	66 712	1 187 562	27,9	616 974	204 453	249 144	116 991
11 - 100	33 617	5,2	22 728	5 749	3 531	1 609	995 471	23,4	691 699	167 647	93 981	42 144
101 - 500	3 691	0,6	2 807	510	258	116	763 796	17,9	594 441	100 608	46 869	21 878
501 und mehr	680	0,1	551	90	29	10	1 309 677	30,8	1 073 371	172 191	44 581	19 534
Insgesamt												
Grundzahlen	649 682	100	326 132	111 272	143 831	68 447	4 256 506	100	2 976 485	644 899	434 575	200 547
Verhältniszahlen	100	-	50,2	17,1	22,1	10,5	100	-	69,9	15,2	10,2	4,7

* Zählungsergebnis; einschl. Handwerk.

Wertschöpfung in der Industrie und im Baugewerbe

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie					Elektri- zitäts- Gas- und Wasser- werke	Baugewerbe
			insgesamt	Chemische Industrie	Eisen- und metallver- arbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrie		
Mrd. Lire									
1938	40,64	0 13	33,68	3,29	8,83	5,36	7,50	3,44	2,73
1947	1 768	36	1 514	153	371	317	250	87	131
1948	2 039	32	1 707	182	436	277	369	147	153
1950	2 439	39	2 015	213	488	314	477	165	220
1951	3 167	66	2 652	256	568	461	520	189	260
1952	3 317	75	2 670	234	667	335	539	208	364
1953	3 716	82	2 947	258	772	340	576	209	478
1954	4 001	92	3 119	303	807	345	601	223	567
1955	4 367	112	3 357	395	876	318	639	217	681
1956	4 632	131	3 549	430	933	327	651	221	731
vH									
1938	100	1,9	82,9	8,1	21,7	13,2	18,5	8,5	6,7
1953	100	2,2	79,3	6,9	20,8	9,1	15,5	5,6	12,9
1954	100	2,3	78,0	7,6	20,2	8,6	15,0	5,6	14,2
1955	100	2,6	76,9	9,0	20,1	7,3	14,6	5,0	15,6
1956	100	2,8	76,6	9,3	20,1	7,1	14,1	4,8	15,8

Industrie und Bauwirtschaft
Index der industriellen Produktion
 kalendermonatlich, 1950=100 (Originalbasis 1953)*

Zeit	Industrie insgesamt, ohne Bau-gewerbe	Bergbau 1)		Verarbeitende Industrie 1)					
		ins-gesamt	Eisen- und Metall-erzbergbau	ins-gesamt	Zement-industrie	Eisen- und Stahl-erzeugung	NE-Metall-erzeugung	Chemische Industrie 2)	
								insgesamt	Mineralöl-verarb.
1938	79	107	.	84	80	98	93	77	30
1948	79	88	87	78	62	83	84	71	43
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	116	128	129	115	133	149	135	123	182
1953	128	146	136	128	153	146	139	152	238
1954	139	160	151	139	171	178	145	185	300
1955	152	179	165	152	208	228	155	205	319
1956	163	202	180	164	222	251	160	225	352
1957	176	227	191	177	232	285	164	234	378
1956									
Oktober	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957									
Januar	172	239	189	173	147	282	153	229	283
Februar	165	220	182	166	185	257	139	206	278
März	179	230	195	179	241	288	156	232	359
April	176	218	186	178	241	282	163	235	357
Mai	184	224	197	185	266	299	173	240	373
Juni	173	213	186	175	251	279	171	235	359
Juli	187	232	218	189	269	302	182	246	416
August	148	220	187	147	266	254	175	241	438
September	182	243	202	184	272	297	182	235	450
Oktober	186	239	198	189	254	311	168	237	435
November	177	224	178	179	215	289	150	235	404
Dezember	176	224	175	178	173	276	157	238	416
1958									
Januar	179	240	184	178	159	282	145	238	447
Februar	167	217	180	169	185	256	138	216	371
März	181	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie 1)						Energiewirtschaft		
	Kautschuk-verarbeit-ung	Papier-erzeugung	Maschinen-bau, Fahr-zeugbau, Elektro-technik u.a. Investi-tionsgüter-industrien	Leder-erzeugung	Textil-industrie	Nahrungs-und Genuß-mittel-industrien	ins-gesamt	Elektri-zitäts-erzeugung	Gas-erzeugung
1938	.	.	74	111	91	73	.	.	.
1948	79	68	78	89	90	68	93	92	94
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	106	107	116	102	99	107	121	126	107
1953	120	122	128	101	104	110	127	133	105
1954	141	127	130	97	110	117	136	145	105
1955	147	139	143	92	101	124	143	156	98
1956	136	154	148	97	106	131	150	166	94
1957	142	168	164	107	117	139	155	174	87
1956									
Oktober	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957									
Januar	151	168	161	111	120	150	162	177	111
Februar	137	158	160	107	116	135	141	153	96
März	142	174	171	108	120	137	150	165	98
April	143	168	170	110	117	137	150	166	90
Mai	152	177	179	106	125	132	161	182	88
Juni	146	162	166	102	118	130	155	178	75
Juli	165	179	179	106	130	128	165	193	67
August	89	139	114	86	81	121	151	176	67
September	154	172	171	115	128	130	153	174	81
Oktober	154	185	168	116	123	148	153	173	89
November	145	165	161	109	117	153	153	173	90
Dezember	135	167	162	97	107	168	164	184	98
1958									
Januar	152	161	164	106	112	148	166	185	99
Februar	141	149	160	113	111	137	146	164	85
März	181	...	...	...	...	...	...	...	...

* Bis einschl. 1953 Originalbasis 1948.

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, Gewinnung von Koks und Mineralölverarbeitung.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Steinkohle	Zechen- und Hüttenkoks	Gaswerks- koks	Braunkohle	Eisenerz, Fe-Inhalt	Manganerz, Mn-Inhalt	Bleierz, Pb-Inhalt ₂₎	Zinkerz, Zn-Inhalt	Queck- silbererz, Hg-Inhalt	Bauxit
	1 000 t									
1938	123,4 ^{a)}	144,9	53,0	72,8	42,1	1,3	3,4	7,7	0,20	30,1
1948	81,0	108,3	82,3	75,1	22,5	0,6	2,5	6,1	0,11	12,8
1950	85,9	126,2	88,9	65,1	18,6	0,4	3,3	7,3	0,15	12,8
1951	97,2	181,7	91,0	73,2	23,0	0,8	3,4	8,5	0,15	14,5
1952	90,8	206,2	92,8	70,1	32,9	1,0	3,4	9,3	0,17	22,1
1953	94,2	203,2	89,7	64,3	38,9	1,0	3,4	8,8	0,18	22,7
1954	89,5	217,9	87,7	53,2	44,4	1,7	3,7	9,8	0,18	24,6
1955	94,6	246,2	82,8	34,7	56,2	1,3	4,0	9,9	0,18	27,2
1956	89,8	284,3	83,4	33,3	68,9	1,1	4,2	10,1	0,23	21,6
1957	85,2	307,3	76,7	32,1	65,2	1,1	4,5	10,8	0,28	21,8
1956										
Oktober	95,9	284,4	86,9	38,4	78,3	1,2	4,4	11,1	0,28	26,1
November	93,1	285,5	87,1	36,0	60,9	1,1	4,6	10,0	0,29	22,6
Dezember	76,1	299,5	87,9	33,5	47,0	1,0	4,2	9,3	0,24	17,2
1957										
Januar	75,8	303,9	97,2	36,7	62,8	1,1	4,3	10,8	0,30	18,6
Februar	83,5	278,2	85,7	32,6	64,0	1,1	4,0	10,2	0,29	16,5
März	89,6	307,7	86,1	32,0	61,5	1,0	4,6	11,9	0,29	18,3
April	87,6	297,5	78,1	30,9	55,6	1,2	4,4	10,8	0,30	19,2
Mai	90,3	306,6	75,2	33,1	62,3	1,2	4,8	12,0	0,26	20,8
Juni	79,5	300,2	64,4	30,2	65,1	1,3	4,3	10,5	0,28	21,0
Juli	99,8	314,6	60,8	33,8	78,0	1,2	5,1	11,5	0,34	26,8
August	94,7	322,0	62,6	30,9	72,5	1,0	4,8	11,6	0,15	26,4
September	92,4	313,1	70,9	30,8	70,9	1,2	4,7	11,0	0,30	26,6
Oktober	83,4	327,6	77,7	35,7	69,8	1,1	4,4	11,0	0,32	23,8
November	72,1	308,3	77,1	30,8	52,2	1,0	4,4	9,7	0,30	26,2
Dezember	72,9	307,2	84,8	28,1	67,9	0,9	4,3	8,8	0,26	17,1
1958										
Januar	90,5	293,1	84,1	29,1	50,1	1,0	4,5	11,6	0,29	18,6
Februar	73,5	255,6	72,5	26,8	50,0	1,2	4,4	11,6	0,25	18,1
März	51,0	282,9	75,3	28,6	46,8	1,1	4,8	11,6	0,27	13,5

Zeit ₁₎	Schwefel- kies ₃₎	Schwefel, roh ₄₎	Erdöl	Erdgas	Marmor, Rohblöcke	Asphalt- gestein	Asbest	Zement ₅₎	Roh- eisen ₆₎	stahl
	1 000 t			Mill. cbm	1 000 t					
1938	77,5	.	1,1	1	27,6	21,5	0,4 ^{b)}	384	77,4	193,6
1948	69,7	15,9	0,8	10	14,7	20,6	1,1	262	43,8	177,1
1950	75,1	19,1	0,7	43	27,0	21,3	1,8	429	47,7	196,8
1951	74,8	18,6	1,5	81	38,7	22,4	1,9	480	87,5	255,2
1952	95,1	21,5	5,3	119	37,9	17,8	2,0	576	100,4	294,6
1953	102,9	20,0	7,1	191	44,4	20,1	1,7	653	109,2	291,7
1954	102,6	18,9	6,0	249	49,5	27,5	2,0	730	112,1	350,6
1955	107,4	16,8	17,1	302	55,7	31,1	2,5	882	144,5	449,6
1956	114,3	16,3	47,3	372	46,0 ^{c)}	30,4	2,8	945	166,1	492,3
1957	122,5	16,2	104,7	416	...	24,9	2,9	989	183,7	565,6
1956										
Oktober	123,1	17,8	60,9	396	.	33,0	3,2	1 082	165,2	551,3
November	122,3	16,4	54,4	450	.	27,4	2,9	865	151,5	504,2
Dezember	103,6	17,0	73,1	481	.	25,1	2,6	796	157,9	513,1
1957										
Januar	129,7	17,3	78,0	518	.	30,2	3,0	625	155,2	561,2
Februar	122,5	16,3	73,7	447	.	24,5	2,9	787	148,0	508,0
März	127,3	17,7	80,8	433	.	24,3	3,1	1 029	166,2	569,7
April	121,7	18,6	96,2	391	.	26,5	2,9	1 029	185,4	548,4
Mai	131,1	16,5	93,7	394	.	28,3	3,0	1 139	215,1	563,4
Juni	121,6	15,4	125,6	316	.	28,5	2,7	1 073	215,3	561,2
Juli	139,6	14,5	122,0	337	.	26,8	2,8	1 148	222,6	588,4
August	110,4	13,9	129,8	359	.	26,5	1,9	1 133	210,8	524,4
September	127,2	15,8	132,0	444	.	26,4	3,0	1 165	176,7	588,9
Oktober	124,9	16,2	116,2	451	.	22,5	3,2	1 085	172,8	626,6
November	115,8	15,5	99,0	438	.	18,9	2,8	917	166,8	587,2
Dezember	98,2	16,5	109,9	466	.	14,9	2,9	739	168,7	551,4
1958										
Januar	128,8	18,1	98,0	506	.	19,7	3,0	681	160,1	576,0
Februar	121,1	14,6	92,0	437	.	21,6	2,7	788	149,0	509,3
März	129,6	16,1	132,1	473	.	21,1	3,0	940	174,0	546,8

1) MD.- 2) Bis einschl. 1955 ohne Mischerze.- 3) Etwa 45 % Schwefelinhalt.- 4) Nur aus Schwefelgestein.- 5) Ab 1948 stellen die Angaben 90 bis 98 % der Gesamtproduktion dar.- 6) Einschl. Ferro-Legierungen.
a) Einschl. Julisch-Venetien. Die Steinkohlenproduktion ohne Julisch-Venetien betrug 1938 im Monatsdurchschnitt 50 000 t.-
b) Einschl. Julisch-Venetien.- c) Etwa 84 vH der Gesamtproduktion.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Aluminium ₂₎	Blei ₂₎	Zink ₂₎	Quecksilber ₂₎	Schwefelkohlenstoff	Schwefelsäure	Soda	Ätznatron	Synthes-Ammoniak	Stickstoffdünge-mittel, effektiv
	1 000 t					1 000 t H ₂ SO ₄	1 000 t Na ₂ CO ₃	1 000 t NaOH	1 000 t NH ₃	1 000 t
1938	2,1	3,6	2,8	0,17	4,05	89,7	29,3	13,7	9,4	46,2
1948	2,7	2,2	2,1	0,11	2,05	81,3	31,5	16,0	10,3	47,8
1950	3,1	3,1	3,2	0,15	3,14	106,4	29,3	13,3	14,5	71,6
1951	3,8	3,0	4,0	0,15	3,77	122,1	43,3	23,0	18,3	83,7
1952	4,4	2,9	4,6	0,16	2,15	125,4	27,1	12,1	19,7	84,1
1953	4,6	3,2	5,0	0,15	2,95	133,4	35,9	17,1	24,5	105,3
1954	4,8	3,1	5,6	0,16	3,28	152,1	40,2	21,3	30,1	122,1
1955	5,1	3,5	5,9	0,15	3,33	162,0	39,3	21,0	34,9	135,6
1956	5,3	3,3	6,1	0,18	3,64	170,6	.	23,5	40,4	136,8
1957	5,5	3,3	6,1	0,18	...	171,1	.	23,5	40,3	129,3
1956										
Oktober	6,2	4,3	6,6	0,18	.	177	.	24,6	38,6	137,2
November	5,5	3,0	6,4	0,19	.	169	.	22,7	39,1	123,8
Dezember	5,1	3,3	6,6	0,20	.	172	.	21,2	38,2	120,6
1957										
Januar	4,9	2,9	6,4	0,17	.	179,2	.	23,3	40,9	117,7
Februar	4,1	3,2	5,6	0,18	.	155,5	.	22,7	33,5	113,8
März	4,9	3,2	6,1	0,18	.	174,7	.	25,8	38,7	137,4
April	5,4	3,1	6,6	0,18	.	166,8	.	26,1	38,6	121,2
Mai	6,3	3,0	6,4	0,17	.	178,6	.	23,0	39,8	125,7
Juni	6,0	3,2	6,5	0,17	.	168,0	.	22,9	39,6	123,3
Juli	6,5	3,7	6,4	0,18	.	180,0	.	22,3	41,8	133,8
August	6,5	2,6	6,4	0,18	.	172,5	.	21,1	44,5	148,4
September	6,3	3,8	6,4	0,21	.	164,8	.	22,0	41,9	141,8
Oktober	6,0	3,2	5,6	0,20	.	172,2	.	23,1	41,1	132,7
November	4,6	3,7	5,2	0,18	.	161,5	.	25,6	41,6	131,7
Dezember	4,6	3,9	6,1	0,19	.	176,4	.	24,3	42,2	130,0
1958										
Januar	4,4	3,7	5,3	0,18	.	171,4	.	22,2	44,6	141,7
Februar	3,9	4,1	4,8	0,17	.	159,8	.	20,6	38,8	129,1
März	4,3	4,2	6,0	0,18	.	169,0	.	19,5	44,9	141,8

Zeit ₁₎	Phosphatdüngemittel, effektiv	Calciumcarbid	Teerfarbstoffe ₃₎	Kunststoffe, Kondensat- u. Polymerisat.prod. 4)	Zellwolle	Reyon	Benzin	Petroleum	Gas-, Heiz- und Dieselöl	Schmieröl
	1 000 t									
1938	117,2	11,2	0,89	0,49	6,12	3,83	35	12,8	61	7,0
1948	102,1	11,4	0,64	1,28	1,47	3,98	35	16,0	119	2,2
1950	121,7	16,3	0,94	1,86	4,41	4,19	82	24,9	289	4,8
1951	136,2	19,4	1,11	2,41	5,46	5,43	113	39,1	395	8,2
1952	141,2	16,2	0,87	3,02	3,03	3,38	147	51,4	526	5,5
1953	156,8	18,7	0,86	3,86	4,43	4,43	190	68,3	690	5,9
1954	175,4	21,1	0,95	6,14	5,14	5,27	234	85,9	867	11,0
1955	171,8	23,2	0,95	7,90	5,58	5,35	227	92,9	947	12,3
1956	164,5	21,7	0,94	10,04	7,04	5,48	258	94,6	1 038	14,0
1957	162,1	...	1,09	...	6,47	5,69	257	86,3	1 165	12,5
1956										
Oktober	175,0	.	1,19	.	7,30	5,72	314	112,0	1 212	14,1
November	172,9	.	1,18	.	6,43	5,64	241	76,9	851	18,5
Dezember	156,2	.	1,06	.	6,34	5,42	200	65,8	943	12,7
1957										
Januar	174,1	.	1,20	.	7,56	5,93	185	74,0	875	12,5
Februar	165,1	.	1,20	.	6,62	5,42	188	73,4	845	10,7
März	178,5	.	1,19	.	6,70	5,77	252	97,0	1 093	13,4
April	154,0	.	1,11	.	6,61	5,70	230	104,4	1 082	15,5
Mai	153,8	.	1,18	.	6,70	5,88	287	93,1	1 094	9,9
Juni	148,8	.	0,96	.	6,44	5,63	232	69,0	1 116	12,0
Juli	161,8	.	1,12	.	5,46	6,20	278	85,5	1 270	12,5
August	157,7	.	0,79	.	5,21	5,31	292	88,1	1 324	14,3
September	156,9	.	1,09	.	5,38	5,57	289	96,9	1 374	10,4
Oktober	174,6	.	1,18	.	6,01	5,72	319	82,1	1 313	15,6
November	163,2	.	1,06	.	5,92	5,75	257	86,7	1 276	14,1
Dezember	155,6	.	1,01	.	6,34	5,35	269	85,1	1 313	8,5
1958										
Januar	161,9	.	1,04	.	6,55	5,43	270	70,6	1 454	16,5
Februar	153,2	.	0,91	.	6,30	4,62	243	74,3	1 153	14,1
März	164,7	.	1,00	.	6,59	4,75	240	80,9	1 218	14,0

1) MD.- 2) Primär-Metall.- 3) Einschl. anderer organischer Farbstoffe.- 4) Aminoplaste, Phenoplaste, Polyvinylchlorid, Methacryl u.a. Kunststoffe.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Kugel- lager	Schreib- ma- schinen ₂₎	Rechen- ma- schinen	Näh- ma- schinen	Personen- kraftwagen ₃₎	Last- kraftwagen ₃₎	Handels- schiffe ₄₎	Baumwoll- garn ₅₎	Woll- garn	Baumwoll- gewebe ₅₎
	1 000 Stück						1 000 BRT	1 000 t		
1938	.	.	.	.	4,92	0,98	7,8	14,87	6,3	11,29
1948	1 398	6,27	1,93	11,45	3,59	1,36	9,3	15,78	.	11,60
1950	1 823	10,02	3,94	22,61	8,32	2,38	9,0	18,04	8,6	13,10
1951	1 991	12,55	5,62	27,14	9,86	2,49	9,4	19,25	8,3	14,01
1952	2 528	13,94	6,37	30,68	9,46	2,08	11,0	16,93	8,5	12,17
1953	2 609	15,27	6,90	31,75	11,91	2,63	21,9	16,12	9,2	12,25
1954	2 242	18,64	8,48	35,83	15,06	3,02	13,5	16,91	10,0	13,18
1955	2 679	23,38	11,05	36,89	19,24	3,21	13,9	14,59	9,5	11,42
1956	3 193	27,53	11,83	39,44	23,31	3,02	29,8	15,85	...	12,00
1957	3 612	27,87	16,10	37,59	26,54	2,82	39,9	17,64	...	13,32
1956										
Oktober	3 733	34,08	13,92	44,96	23,95	3,08	26,1 ^{a)}	18,75	.	14,03
November	3 562	31,07	13,89	42,15	21,66	2,94		17,76	.	13,35
Dezember	3 075	27,82	13,96	37,24	16,70	2,58		15,80	.	11,97
1957										
Januar	3 812	31,77	15,94	44,75	20,42	2,84	25,9 ^{a)}	19,08	.	13,66
Februar	3 540	28,88	15,54	41,50	23,55	2,84		17,93	.	13,38
März	3 566	28,46	16,96	39,97	26,03	3,20		18,45	.	14,08
April	3 590	28,44	16,18	43,25	26,52	2,98	78,0 ^{a)}	18,12	.	13,62
Mai	3 859	30,11	18,13	39,41	30,61	3,34		19,11	.	14,43
Juni	3 489	26,20	15,71	38,21	28,35	3,22		17,54	.	13,48
Juli	4 161	28,40	16,45	42,09	35,87	3,55	23,4 ^{a)}	19,88	.	14,75
August	2 131	13,54	8,46	22,91	11,54	1,51		11,07	.	8,60
September	3 903	30,79	17,59	35,63	33,02	3,23		18,90	.	14,15
Oktober	3 944	30,10	18,56	34,28	32,94	2,76	32,2 ^{a)}	18,36	.	13,46
November	3 666	28,10	16,06	34,24	25,84	2,17		16,88	.	13,29
Dezember	3 685	29,67	17,58	34,78	23,81	2,20		16,39	.	12,91
1958										
Januar	3 965	32,46	18,22	38,02	30,92	2,47	...	18,38	.	13,55
Februar	3 774	28,45	17,57	36,95	29,78	2,62		17,27	.	13,45
März	4 077	31,21	15,31	39,23	30,81	3,13		...	.	...
Zeit ₁₎	Woll- gewebe	Zucker ₆₎	Bier ₆₎	Zigarren und Ziga- rillos ₆₎	Ziga- retten ₆₎	Rauch- tabak ₆₎	Stromerzeugung ins- gesamt ₇₎	in Wasser- kraft- werken	Gaserzeugung ins- gesamt	in öffent- lichen Gaswerken
	1 000 t		1 000 hl		1 000 t		Mill. kWh		Mill. cbm	
1938	3,7	30,82	59,1	0,37 ^{b)}	1,51 ^{b)}	.	1 295	.	107	.
1948	.	34,22	74,3	0,26	2,36	.	1 891	1 738	127	79
1950	4,8	49,76	115,2	0,21	2,58	0,45	2 057	1 800	132	79
1951	4,1	55,26	108,2	0,21	2,71	0,47	2 435	2 196	156	84
1952	5,2	55,46	131,7	0,21	2,82	0,43	2 570	2 259	169	88
1953	5,2	58,66	124,5	0,18	3,10	0,46	2 718	2 316	166	87
1954	6,4	66,40	140,9	0,17 ^{c)}	3,22 ^{c)}	0,49 ^{c)}	2 887	2 383	172	89
1955	6,2	90,50	130,5	0,17 ^{c)}	3,34 ^{c)}	0,46 ^{c)}	3 105	2 515	178	82
1956	...	74,88 ^{c)}	139,7 ^{c)}	0,16 ^{c)}	3,53 ^{c)}	0,46 ^{c)}	3 313	2 558	188	76
1957	...	64,85 ^{c)}	141,5 ^{c)}	0,14 ^{c)}	3,73 ^{c)}	0,44 ^{c)}	3 490	2 604	197	72
1956										
Oktober	.	108,95	21,5	0,17	4,24	0,47	3 487	2 584	188	74
November	.	14,16	19,9	0,16	3,73	0,45	3 370	2 383	192	79
Dezember	.	0,34	63,1	0,15	3,33	0,43	3 443	2 288	199	84
1957										
Januar	.	6,13	93,4	0,17	3,92	0,50	3 547	2 310	213	93
Februar	.	7,88	110,5	0,16	3,64	0,46	3 066	2 020	192	79
März	.	4,25	169,1	0,16	3,61	0,41	3 302	2 333	200	80
April	.	0,29	188,3	0,16	3,48	0,40	3 337	2 592	193	74
Mai	.	0,91	249,8	0,17	3,70	0,43	3 650	2 957	196	72
Juni	.	1,75	331,9	0,14	3,45	0,41	3 553	3 150	188	62
Juli	.	10,51	298,8	0,13	3,94	0,45	3 849	3 354	184	55
August	.	322,68	172,3	0,12	3,60	0,40	3 508	2 764	186	54
September	.	365,06	47,5	0,12	3,88	0,42	3 495	2 456	210	66
Oktober	.	38,12	6,6	0,14	4,11	0,46	3 462	2 303	205	74
November	.	16,34	16,3	0,14	3,72	0,47	3 446	2 431	199	75
Dezember	.	5,85	13,0	0,14	3,73	0,46	3 660	2 578	201	83
1958										
Januar	.	-	73,8	0,15	3,89	0,51	3 705	2 564	201	82
Februar	.	16,94	112,4	0,14	3,70	0,46	3 262	2 378	178	70
März	.	...	...	0,15	3,88	0,46	3 603	2 635	187	74

1) MD.- 2) Einschl. Koffermaschinen.- 3) Ab 1952 ohne Militärkraftwagen.- 4) Vom Stapel gelaufene Schiffe von 100 BRT und darüber; ausgenommen Schiffe ohne Motorantrieb.- 5) Einschl. der Zellwoll- und Mischgarne und -gewebe, die in der Baumwollindustrie hergestellt werden.- 6) Berichtsjahre, die am 1. Juli des angegebenen Jahres beginnen.- 7) Erzeugung der Werke für die öffentliche Versorgung und der industriellen Stromerzeugungsanlagen. Die Angaben beziehen sich auf die Erzeugung von 193 E-Werken (etwa 98,0 % der Gesamterzeugung).
a) MD.- b) 1937/38.- c) Kalenderjahr.

Industrie und Bauwirtschaft
Wohnungsbestand nach Regionen am 4. November 1951 *

Region	Wohnungen							
	insgesamt		bewohnte					
	Anzahl	mit Zimmern ₁₎	Anzahl	mit Zimmern ₁₎	Durchschnittliche Wohnungsgröße ₂₎	Wohnparteien		Wohn-dichte ₃₎
						Anzahl	mit Personen	
Piemont	1 150 035	3 891 549	1 051 936	3 403 795	3,4	1 091 095	3 415 108	1,0
Aosta-Tal	35 084	106 109	27 246	81 362	3,1	27 855	92 274	1,1
Lombardien	1 745 082	5 528 834	1 683 018	5 135 320	3,1	1 755 600	6 405 652	1,2
Trentino-Tiroler Etschland	178 547	708 430	164 374	635 343	4,0	173 834	704 709	1,1
Venetien	752 273	3 190 794	723 090	2 982 625	4,2	806 765	3 807 114	1,3
Friaul-Julisch Venetien	204 842	844 376	194 818	788 839	4,1	212 193	903 463	1,1
Triest	76 519	252 033	76 145	243 333	3,3	92 684	286 874	1,2
Ligurien	424 983	1 817 295	393 017	1 656 296	4,3	460 963	1 502 223	0,9
Emilia-Romagna	845 100	3 046 023	811 845	2 854 920	3,6	859 570	3 462 280	1,2
Toskana	741 216	3 234 489	704 137	2 926 122	4,3	779 462	3 077 007	1,1
Umbrien	171 707	671 241	162 333	612 390	3,9	171 900	787 907	1,3
Marken	291 876	1 245 399	277 679	1 138 955	4,3	293 728	1 338 364	1,2
Latium	712 669	2 322 034	665 124	2 131 385	3,2	778 946	3 090 547	1,5
Abruzzen und Molise	393 501	1 298 137	365 018	1 176 419	3,3	379 535	1 645 502	1,4
Kampanien	933 438	2 348 382	892 420	2 193 893	2,5	951 589	4 218 959	1,9
Apulien	728 518	1 625 092	684 984	1 488 460	2,2	724 301	3 102 013	2,1
Basilikata	153 244	317 766	141 536	289 738	2,1	145 629	612 209	2,1
Kalabrien	473 305	1 088 875	438 525	990 273	2,3	452 459	1 944 630	2,0
Sizilien	1 126 293	2 837 811	1 040 178	2 549 577	2,5	1 106 869	4 357 989	1,7
Sardinien	272 453	967 548	258 698	904 060	3,6	278 164	1 226 819	1,4
Italien	11 410 685	37 342 217	10 756 121	34 183 105	3,3	11 543 141	45 981 643	1,3

* Vorläufiges Zählungsergebnis. Außerdem (Italien insgesamt) 252 080 sonstige Unterkünfte (z.B. Bunker, Wohnbaracken, Wohnwagen, Massenunterkünfte in Schulen, Kasernen usw.) mit 876 903 Bewohnern.

1) Als Zimmer gelten alle Räume, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung. 2) Durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnung. 3) Durchschnittliche Zahl der Personen je Zimmer.

Fertiggestellte Wohnbauten nach Art der Baumaßnahme und Wohnungsgröße *

Zeit	Wohn- gebäude insgesamt	Neubau							Übrige Bautätigkeit	
		Wohn- gebäude	darin Wohnungen					Zimmer innerhalb v. Wohnungen 1)	Wohn- gebäude	Zimmer innerhalb v. Wohnungen 1)
			insgesamt	mit ... Zimmern						
				1 und 2	3	4	5 und mehr			
1946	26 777	4 913	9 276	4 238	2 380	1 484	1 174	27 250	21 864	72 156
1948	23 698	10 936	22 251	6 991	6 586	5 271	3 403	73 619	12 762	47 415
1949	30 166	17 624	30 204	8 721	8 404	7 710	5 369	104 528	12 542	53 530
1950	41 012	25 785	51 826	12 750	14 117	13 596	11 363	188 753	15 227	78 610
1951	52 861	36 292	69 443	15 421	17 211	20 071	16 740	259 727	16 569	86 538
1952	64 455	45 748	91 523	19 741	22 931	26 959	21 892	342 873	18 707	92 261
1953	81 253	...	121 377	25 820	31 364	35 572	28 621	451 849	...	102 593
1954	71 347	...	146 178 ^{a)}	29 368 ^{a)}	38 816 ^{a)}	43 439 ^{a)}	34 555 ^{a)}	543 439 ^{a)}	...	114 939
1955	81 115	...	187 407 ^{a)}	39 979 ^{a)}	47 219 ^{a)}	55 328 ^{a)}	44 881 ^{a)}	693 184 ^{a)}	...	95 252
1956	80 226	...	202 727 ^{a)}	43 190 ^{a)}	111 858 ^{a)}	111 858 ^{a)}	46 843 ^{a)}	742 099 ^{a)}	...	112 870

* Wohnbauten sind Baumaßnahmen, die ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen. Ihre Fertigstellung wird anlässlich der amtlichen Gebrauchsabnahme statistisch erfaßt.

1) Als Zimmer gelten alle Räume, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung.

a) Einschl. Wiederaufbau.

Geplante und fertiggestellte Bauten in Provinzhauptstädten und in Gemeinden mit mehr als 20000 Einwohnern *

Zeit	Geplante Bauten ₁₎						Fertiggestellte Bauten ₄₎					
	Gebäude		Wohnungen		Räume		Gebäude		Wohnungen		Räume	
	insgesamt	Wohn-gebäude	insgesamt	in Wohn-gebäuden	insgesamt ₂₎	Zimmer ₃₎	insgesamt	Wohn-gebäude	insgesamt	in Wohn-gebäuden	insgesamt ₂₎	Zimmer ₃₎
1953	...	56 512	...	...	1 157 970	642 592	...	32 551	...	...	601 557	327 186
1954	49 265	40 984	206 972	205 735	1 393 609	754 644	29 984	27 566	104 659	104 049	724 924	392 866
1955	46 345	38 725	215 663	214 569	1 474 565	777 260	34 081	31 369	130 583	129 894	891 491	477 189
1956	42 877	35 602	213 235	212 150	1 460 367	752 827	33 036	30 585	144 454	143 849	984 622	521 247
1957 ⁵⁾	46 954	38 906	248 504	247 491	1 694 161	857 416	36 256	33 033	174 848	174 112	1 204 849	617 356
3. Vj.	10 022	8 261	45 096	44 806	314 803	162 270	7 845	7 250	33 010	32 887	223 670	119 215
4. Vj.	12 966	11 607	61 718	61 466	420 576	215 819	10 881	10 203	45 546	45 374	315 171	166 470
1957 ⁵⁾												
1. Vj.	11 304	9 325	61 919	61 681	415 502	210 518	8 309	7 503	42 412	42 217	286 306	149 713
2. Vj.	12 012	10 024	63 217	62 951	431 019	219 957	8 526	7 644	43 065	42 874	292 428	149 502
3. Vj.	10 946	9 105	56 173	55 905	389 498	196 779	8 972	8 136	41 593	41 404	287 691	147 015
4. Vj.	12 692	10 452	67 195	66 954	458 142	230 162	10 442	9 750	47 778	47 617	338 424	171 126

* Die Erhebungen über die Bautätigkeit, die sich bis Dezember 1953 nur auf Gebäude bezogen, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt sind (Wohngebäude), erstrecken sich ab Januar 1954 auch auf Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für andere Zwecke bestimmt sind (Nichtwohngebäude).

1) Die geplanten Bauten werden anlässlich der amtlichen Baugenehmigungserteilung erfaßt. 2) Alle Räume ohne Berücksichtigung von Größe und Verwendungszweck, z.B. auch Küchen, Nebenräume, Keller, Büros, Lagerräume, Läden, Garagen usw. 3) Als Zimmer gelten alle Räume, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung. 4) Die fertiggestellten Bauten werden anlässlich der amtlichen Gebrauchsabnahme erfaßt. 5) Unberichtigte Vierteljahresergebnisse.

Außenhandel*

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. Lire	Lire je Einw. ¹⁾	index		Mill. Lire	Lire je Einw. ¹⁾	index		
			1950 = 100				1950 = 100		Mill. Lire
1938	11 273	259,6	.	.	10 497	241,8	.	.	- 776
1948	844 266	18 421,7	113	78	575 886	12 565,7	110	72	- 268 380
1950	926 442	19 950,5	100	100	752 988	16 215,3	100	100	- 173 454
1951	1 354 518	28 962,5	131	112	1 029 516	22 013,3	119	114	- 325 002
1952	1 459 734	30 911,5	126	126	866 537	18 349,9	112	102	- 593 197
1953	1 512 686	31 874,8	115	137	941 789	19 845,1	106	109	- 570 897
1954	1 524 439	31 974,9	113	142	1 023 909	21 585,1	105	116	- 500 530
1955	1 694 628	35 348,9	115	153	1 160 317	24 203,5	104	134	- 534 311
1956	1 984 048	41 092,6	121	171	1 340 900	27 828,2	111	160	- 643 148
1957	2 266 507	46 855,8	126	188	1 587 593	32 820,5	109	168	- 678 914
1956									
Oktober	175 658	3 628,4	122	177	131 891	2 762,3	111	183	- 43 767
November	171 572	3 566,4	124	179	119 278	2 469,1	112	188	- 52 294
Dezember	178 153	3 686,6	128	201	119 676	2 476,5	113	189	- 58 477
1957									
Januar	188 714	3 904,1	128	175	112 026	2 317,6	113	147	- 76 688
Februar	183 155	3 785,0	129	185	117 903	2 436,5	111	155	- 65 252
März	205 289	4 241,9	130	186	138 329	2 858,3	115	173	- 66 960
April	200 889	4 154,2	129	192	128 897	2 665,5	112	158	- 71 992
Mai	206 739	4 277,3	130	203	139 693	2 890,2	114	171	- 67 046
Juni	179 739	3 718,1	128	179	124 897	2 583,7	111	158	- 54 842
Juli	186 631	3 859,8	125	181	146 785	3 035,7	114	175	- 39 846
August	168 284	3 478,7	125	166	134 229	2 774,8	112	166	- 34 055
September	174 732	3 609,9	124	182	128 501	2 654,8	111	171	- 46 231
Oktober	191 551	3 952,9	124	182	150 402	3 103,8	109	203	- 41 149
November	174 921	3 605,8	123	189	131 459	2 709,9	111	174	- 43 462
Dezember	205 864	4 239,3	123	233	134 473	2 769,2	112	182	- 71 391
1958									
Januar	150 878	3 223,4	121	162	122 871	2 528,6	114	155	- 38 007
Februar	162 871	3 262,4	121	168	124 868	2 568,6	114	160	- 38 003
März	176 906	3 541,6	.	.	132 152	2 645,6	.	.	- 44 754

1) Ortsanwesende Bevölkerung.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Gebiet Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1956					1957				
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. Lire			vH		Mill. Lire			vH	
Mitgliedslander	976 016	746 322	- 229 694	49,2	55,7	1 070 247	890 900	- 179 347	47,2	56,1
"Sterling"-Mitgliedslander	231 987	124 145	- 107 842	11,7	9,3	243 028	143 134	- 99 894	10,7	9,0
Mutterlander	110 431	89 451	- 20 980	5,6	6,7	116 259	101 991	- 14 268	5,1	6,4
Überseegebiete	121 556	34 694	- 86 862	6,1	2,6	126 769	41 143	- 85 626	5,6	2,6
Nicht-"Sterling"-Mitgliedslander	744 029	622 177	- 121 852	37,5	46,4	827 219	747 766	- 79 453	36,5	47,1
Mutterlander	710 731	600 597	- 110 134	35,8	44,8	787 962	722 300	- 65 662	34,8	45,5
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	247 558	179 983	- 67 575	12,5	13,4	277 258	222 491	- 54 767	12,2	14,0
Überseegebiete	33 298	21 580	- 11 718	1,7	1,6	39 257	25 466	- 13 791	1,7	1,6
Nichtmitgliedslander	1 007 065	576 372	- 430 693	50,8	43,0	1 195 155	679 874	- 515 281	52,7	42,8
Westliche Hemisphäre	482 916	259 441	- 223 475	24,3	19,3	615 954	306 388	- 309 566	27,2	19,3
Vereinigte Staaten von Amerika	326 302	126 258	- 200 044	16,4	9,4	425 514	143 940	- 281 574	18,8	9,1
Kanada	24 653	14 289	- 10 364	1,2	1,1	38 435	18 282	- 20 153	1,7	1,2
Mittelamerika	18 184	31 754	+ 13 570	0,9	2,4	22 134	33 973	+ 11 839	1,0	2,1
Südamerika	113 777	87 140	- 26 637	5,7	6,5	129 871	110 193	- 19 678	5,7	6,9
Nichtmitglieds-"Sterling"-Länder ¹⁾	249 112	92 075	- 157 037	12,6	6,9	222 505	101 002	- 121 503	9,8	6,4
Osteuropa	46 549	43 358	- 3 191	2,3	3,2	67 521	61 934	- 5 587	3,0	3,9
Andere Nichtmitgliedslander	228 488	181 498	- 46 990	11,5	13,5	289 175	210 550	- 78 625	12,8	13,3
Europa	49 198	51 783	+ 2 585	2,5	3,9	50 354	77 343	+ 26 989	2,2	4,9
Länder außerhalb Europas	179 290	129 715	- 49 575	9,0	9,7	238 821	133 207	- 105 614	10,5	8,4
Sonstige ²⁾	967	18 206	+ 17 239	0,0	1,4	1 105	16 819	+ 15 714	0,0	1,1
Insgesamt	1 984 048	1 340 900	- 643 148	100,0	100,0	2 266 507	1 587 593	- 678 914	100,0	100,0

* Die Außenhandelsstatistik Italiens stellt den Spezialhandel des Zollgebiets Italien mit dem Ausland und Italienisch-Somaliland dar. Zum Zollgebiet Italien zählen die Republik Italien (ab 1948 einschl. der ehemaligen Zone A von Triest) und die Republik San Marino. Bei der Einfuhr handelt es sich um cif-, bei der Ausfuhr um fob-Werte. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 40 f.

1) Ohne Finnland und Jugoslawien.- 2) Schiffsbedarf usw.

Außenhandel*
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**
Mill. Lire

Zeit	Ins- gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
		USA	Bundes- republik Deutsch- land ₁₎	Saudisch- Arabien	Frank- reich	Großbri- tannien u. Nord- irland	Öster- reich	Austra- lien	Schweiz	Bahrain- Inseln, Kuwait ₂₎	Argen- tinien
1938	11 273	1 338	3 016	-	254	728	.	216	376	0	274
1948	844 266	317 701	17 590	13 865	7 893	27 812	13 050	33 208	25 764	887	103 226
1950	926 442	217 884	75 887	27 821	41 764	51 129	25 481	37 982	33 465	15 466	48 232
1951	1 354 518	284 477	99 472	53 329	58 511	50 075	32 164	76 861	42 022	18 073	61 615
1952	1 459 734	307 529	135 485	60 500	58 942	83 384	42 159	59 144	55 134	32 011	12 863
1953	1 512 686	202 821	179 619	52 081	75 909	116 934	55 142	72 796	63 447	31 610	37 230
1954	1 524 439	186 510	203 679	60 305	97 534	102 633	64 457	66 412	58 260	40 027	21 763
1955	1 694 628	253 094	214 733	54 434	108 367	90 545	70 283	55 202	57 344	44 036	42 890
1956	1 984 048	325 368	247 558	66 840	100 203	107 163	82 854	54 537	63 556	53 710	46 010
1957	2 266 507	424 880	277 258	129 471	121 255	112 007	98 731	86 126	66 237	62 918	59 747

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land											
	Nieder- lande	Irak	Schweden	Belgien- Luxem- burg	Britisch- Malaya ₃₎	Dane- mark ₄₎	Jugo- slawien ₅₎	Sudafr- kanische Union	Brasi- lien	Agypten	Ubrige Gebiete	
											ins- gesamt	Sowjet. Besat- zungs- zone Deutsch- lands
1938	136	6	211	175	209	42	155	105	139	179	3 714	.
1948	10 022	7 209	11 006	10 116	5 764	12 092	10 899	8 213	19 983	13 407	174 559	.
1950	8 921	5 669	13 762	32 157	15 361	8 528	10 646	10 866	19 262	20 437	205 722	.
1951	17 736	12 868	31 152	34 004	44 078	20 789	10 784	25 774	21 730	31 923	327 081	434
1952	21 027	35 537	25 950	42 028	28 848	21 495	20 678	22 951	23 731	28 315	342 023	1 245
1953	27 410	71 930	25 656	46 792	19 002	20 703	19 843	29 079	25 948	20 664	318 070	1 690
1954	31 206	81 785	30 858	39 179	23 056	21 557	20 529	27 865	36 929	17 573	292 322	2 884
1955	41 234	93 889	32 540	37 679	29 680	26 283	24 439	27 401	30 653	12 979	346 923	3 731
1956	43 897	101 800	40 689	41 999	33 196	29 091	32 287	36 478	21 265	15 592	439 956	3 438
1957	47 497	46 488	43 124	40 591	37 537	37 488	33 599	32 098	17 477	9 692	482 285	2 871

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**
Mill. Lire

Zeit	Ins- gesamt	Bestimmungsland								
		Bundes- republik Deutsch- land ₁₎	USA	Schweiz	Frank- reich	Großbri- tannien u. Nord- irland	Öster- reich	Jugo- slawien ₅₎	Schweden	Belgien- Luxem- burg
1938	10 497	2 002	782	495	328	587	.	222	137	135
1948	575 886	16 577	51 337	44 232	23 058	45 490	10 283	14 225	19 773	15 825
1950	752 988	73 799	47 699	47 813	65 313	85 755	19 977	14 062	18 817	19 515
1951	1 029 516	79 740	70 535	57 731	92 656	138 551	21 049	19 201	26 776	24 206
1952	866 537	86 685	87 185	56 106	56 734	71 153	24 019	18 919	20 441	21 492
1953	941 789	103 865	90 080	64 047	49 121	67 751	25 703	22 354	28 079	23 644
1954	1 023 909	115 159	80 221	73 988	60 449	80 967	35 628	18 001	30 528	24 275
1955	1 160 317	145 664	99 585	84 415	67 539	84 065	42 858	38 676	31 081	31 192
1956	1 340 900	179 983	125 897	100 217	95 912	86 621	48 319	29 432	33 147	30 759
1957	1 587 593	222 491	143 329	122 030	100 834	99 001	52 857	48 991	44 620	38 698

Zeit	Bestimmungsland										
	Türkei	Indien ₆₎	Nieder- lande	Griechen- land	Argen- tinien	UdSSR ₇₎	Brasilien	Agypten	Südafri- kanische Union	Ubrige Gebiete	
										ins- gesamt	Sowjet. Besat- zungs- zone Deutsch- lands
1938	99	161	149	94	405	1	98	267	93	4 442	.
1948	7 061	32 536	10 475	5 923	90 675	1 978	11 449	29 638	6 613	138 738	.
1950	11 247	13 543	11 760	12 745	40 297	12 547	9 432	25 883	14 899	207 885	.
1951	20 667	21 821	20 556	20 196	26 272	14 820	25 309	25 414	23 449	300 567	506
1952	27 938	12 891	15 162	26 388	10 646	12 778	19 936	18 078	10 187	269 799	1 292
1953	27 117	23 036	17 330	33 781	20 618	14 513	15 938	23 247	14 040	277 525	2 126
1954	21 092	21 951	22 632	40 109	22 021	16 273	27 873	21 138	14 319	297 285	3 760
1955	30 181	18 609	27 946	26 640	36 021	10 012	24 127	22 897	13 143	325 666	4 586
1956	27 089	38 089	32 939	23 830	30 635	16 743	16 436	18 116	15 242	391 493	3 345
1957	38 383	35 935	34 165	31 306	31 200	26 524	22 568	20 280	19 171	455 211	2 423

* Siehe Anmerkung Seite 36.

** Die Gebiete sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1957 geordnet aufgeführt.

1) 1938 Deutsches Reich einschl. Österreich; 1948 bis 1950 einschl. Sowjetische Besatzungszone und Saarland.- 2) Ferner Oman, Maskat, Katar und Hadramaut.- 3) Von 1957 an: Malaya, Föderation von.- 4) Ohne Grönland.- 5) Ab 1948 einschl. der ehemaligen Zone B von Triest.- 6) 1938 einschl. Pakistan und Birma; 1948 einschl. Pakistan.- 7) Ab 1948 einschl. Lettland, Litauen und Estland.

Außenhandel*
Einfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der italienischen Systematik ¹⁾	1951	1954	1955	1956	1957	1951	1954	1955	1956	1957
	1 000 t					Mrd. Lire				
Acker- und Gartenbauerzeugnisse	.	.	.	.	.	332,1	231,8	258,3	291,3	283,5
darunter:										
Weizen	1 557	259	760	645	532	91,5	14,5	41,4	36,7	32,3
Pflanzenfasern, roh ²⁾	74	69	75	91	89	15,3	10,2	10,7	12,6	13,6
Rohbaumwolle	189	163	139	183	190	139,8	88,9	76,5	92,5	90,1
Kaffee	53	69	72	76	78	34,0	57,0	52,6	47,3	50,0
Rohtabak	3	7	11	7	7	2,4	5,2	10,3	6,5	7,4
Lebende Tiere und tierische										
Erzeugnisse	.	.	.	.	.	112,0	110,4	113,5	118,2	170,7
darunter:										
Rindvieh	130 ^{a)}	81 ^{a)}	132 ^{a)}	103 ^{a)}	168 ^{a)}	17,0	10,1	15,0	12,9	22,1
Wolle im Schweiß oder auf dem Rücken gewaschen	48	69	63	72	103	82,9	82,5	68,7	72,8	116,5
Forstwirtschaftliche										
Erzeugnisse	.	.	.	.	.	50,6	35,7	47,4	51,7	52,3
darunter:										
Rundholz	390	664	704	805	820	6,2	11,8	13,7	16,6	18,1
Rohkautschuk, Balata und Guttapercha	52	59	60	62	64	39,5	16,9	26,9	27,0	25,6
Metallhaltige Mineralien	.	.	.	.	.	29,6	54,7	88,5	117,7	160,4
darunter:										
Eisenerze	402	633	836	1 280	1 755	2,5	5,1	7,1	12,7	20,5
Eisen- und Stahlschrott	700	1 493	2 268	2 316	2 819	19,7	35,6	69,7	89,6	121,3
Nichtmetallhaltige Mineralien	.	.	.	.	.	262,1	307,1	340,5	404,0	478,1
darunter:										
Kohle, Torf und Braketts	10 987	9 145	10 345	10 792	11 437	139,8	92,7	112,2	134,7	153,9
Erdöl, roh	7 333	15 819	16 868	18 084	19 060	102,8	192,0	203,1	236,3	290,1
Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	79,5	68,0	79,7	116,2	129,3
darunter:										
Fleisch, frisch	41	39	67	88	123	12,9	13,5	22,7	30,4	43,8
Fische, getrocknet, einge- salzen oder gerauchert	72	56	67	61	62	10,8	10,6	13,1	12,9	13,5
Fischzubereitungen	18	26	25	27	23	6,6	8,1	8,3	9,5	8,6
Milch und Butter	20	7	6	10	17	10,6	3,7	3,5	5,7	8,0
Hartkase	10	23	16	13	16	5,3	10,4	8,3	7,4	8,7
Olivöl zu Ernährungs- zwecken	7	16	14	27	34	2,9	4,9	4,8	14,2	14,0
Textilwaren, ohne Bekleidung	.	.	.	.	.	43,2	59,4	60,2	60,1	71,6
darunter:										
Wolle gewaschen, gekammt oder gehechelt	6	13	12	14	15	14,3	22,0	18,7	21,0	24,3
Holz und Korkwaren	.	.	.	.	.	19,0	42,2	49,6	53,8	56,3
Papierwaren	.	.	.	.	.	29,7	25,6	29,0	32,0	38,6
Metalle	.	.	.	.	.	90,0	125,5	133,4	165,6	180,0
darunter:										
Gußeisen, roh	144	226	347	341	386	4,6	7,0	11,7	13,7	19,1
Eisen und Stahl in Masseln, Ingots und dgl.	186	175	157	149	204	6,8	9,1	9,3	9,5	13,9
Eisen und Stahl, gewalzt	290	502	413	415	533	29,4	43,0	40,2	44,1	51,1
Kupfer und Kupferlegierungen	70	106	91	112	123	28,0	43,4	44,1	64,9	53,7
Maschinen und Apparate	.	.	.	.	.	75,2	151,3	147,7	156,7	178,8
darunter:										
Metallbearbeitungsmaschinen	10	14	13	13	15	10,9	18,6	16,6	11,5	23,4
Maschinen und Apparate für die Landwirtschaft	8	11	12	10	9	2,4	5,3	5,6	4,7	5,0
Maschinen und Apparate für die Textil- und Beklei- dungsindustrie	13	15	10	10	12	11,6	15,6	12,0	12,6	14,4
Andere nicht elektrische Maschinen und Apparate	24	48	49	44	55	18,0	34,6	34,6	34,7	46,3
Elektrische Generatoren, Motoren und Teile davon	2	5	3	4	5	2,2	6,4	4,7	5,6	8,3
Transportmittel	.	.	.	.	.	19,9	28,7	26,2	35,2	51,3
darunter:										
Schlepper	3 ^{a)}	8 ^{a)}	7 ^{a)}	7 ^{a)}	5 ^{a)}	3,3	8,2	6,7	5,8	4,5
Luftfahrzeuge und Teile davon	0	1	3	4	1	0,9	6,9	6,2	7,3	10,3
Wasserfahrzeuge und Teile davon	171	64	17	113	124	12,2	4,6	2,0	8,7	22,6
Waren aus nichtmetallhaltigen, mineralischen Stoffen ³⁾	12,6	24,3	26,2	31,0	32,6
darunter:										
Porzellan-, Majolika- und Steingutwaren	7	20	17	21	20	3,3	6,8	6,4	6,5	7,2
Glas- und Kristallwaren	40	68	76	77	82	4,6	8,9	10,2	11,6	12,5
Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	55,0	78,5	91,7	120,5	111,1
darunter:										
Chemische pharmazeutische Erzeugnisse	2	6	6	11	10	12,7	13,2	15,3	20,4	18,1
Farben, Lacke, Tinkturen, Firnisse und Glasuren	7	11	11	12	10	7,6	6,8	7,2	6,7	7,7
Erdöl- und Kohlenderivate	.	.	.	.	.	28,5	23,9	24,2	27,7	35,8
Zellstoff und Chemiefasern	.	.	.	.	.	16,6	11,9	10,3	14,5	16,1
Übrige Gruppen und Untergruppen	.	.	.	.	.	96,9	146,4	162,0	188,2	212,1
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	1 364,5	1 524,4	1 694,6	1 764,0	2 266,5

* Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Nach Gruppen und Untergruppen.- 2) Ohne Baumwolle.- 3) Ohne Erdöl-Kohlenderivate.

a) 1 000 Stück.

Außenhandel*
Ausfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der italienischen Systematik ¹⁾	1951	1954	1955	1956	1957	1951	1954	1955	1956	1957
	1 000 t					Mrd. Lire				
Acker- und Gartenbauerzeugnisse	.	.	.	.	.	120,9	158,6	171,8	185,4	235,2
darunter:										
Gemüse und Hülsenfrüchte, frisch	371	530	639	538	602	16,8	28,4	32,6	34,0	32,1
Zitrusfrüchte	344	389	354	423	450	26,7	33,9	31,7	40,5	42,0
Frische Früchte (außer Zitrus- und Südfrüchte)	342	398	707	728	881	26,6	36,2	53,3	61,7	82,8
Trockenfrüchte 2)	59	61	58	50	58	22,0	27,6	31,0	26,0	26,9
Rohtabak	8	13	11	12	12	3,9	6,4	5,6	5,9	6,9
Marmor und Alabaster, roh	105	150	163	183	182	1,7	2,5	2,5	2,9	2,7
Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	79,0	86,5	79,2	105,0	131,4
darunter:										
Reis, geschält, auch poliert	231	195	169	348	142	23,2	21,7	15,5	27,2	11,9
Tomatenkonserven und Tomatenmark	146	186	185	225	208	21,5	26,1	23,4	29,6	29,4
Käse (Hart- und Weichkäse)	15	17	20	23	22	9,3	11,9	13,4	15,0	14,3
Wein	815 ^{a)}	964 ^{a)}	960 ^{a)}	1 654 ^{a)}	1 658 ^{a)}	7,8	10,8	11,5	17,2	16,8
Wermutwein	166 ^{a)}	216 ^{a)}	225 ^{a)}	230 ^{a)}	242 ^{a)}	4,2	5,2	5,5	5,5	5,9
Textilwaren ohne Bekleidung	.	.	.	.	.	332,2	169,0	175,9	194,0	220,1
darunter:										
Baumwollgarne	34	13	11	11	12	46,8	11,5	8,8	7,9	10,4
Garne aus künstlichen und synthetischen Spinnstoffen	31	30	33	36	30	42,0	28,2	29,2	30,2	28,3
Gewebe aus Baumwolle, rein oder gemischt	37	11	10	10	11	77,7	21,6	21,7	19,9	22,5
Gewebe aus Wolle, rein oder gemischt	12	19	28	34	40	42,1	34,5	44,4	55,6	68,1
Gewebe aus künstlichen und synthetischen Spinnstoffen, rein oder gemischt	22	14	11	11	12	62,0	28,7	21,8	22,1	22,9
Bekleidung	.	.	.	.	.	35,8	32,1	38,5	46,8	61,0
Holz- und Korkwaren	.	.	.	.	.	12,9	10,5	14,2	15,2	16,1
Metalle	.	.	.	.	.	35,8	41,2	59,4	98,1	103,6
darunter:										
Eisen und Stahl, gewalzt	57	66	194	422	482	6,3	6,3	19,2	40,3	50,7
Quecksilber	1	2	1	3	1	2,7	7,9	5,0	11,0	4,3
Maschinen und Apparate	.	.	.	.	.	90,7	87,0	102,0	115,5	146,2
darunter:										
Metallbearbeitungsmaschinen	10	8	8	11	14	10,4	9,7	9,2	11,9	15,1
Kraftmaschinen, nicht elektrisch	6	7	4	3	6	6,8	10,7	8,4	6,5	10,5
Maschinen und Apparate ³⁾	15	9	13	14	14	15,9	12,4	17,5	19,2	21,4
Teile von nicht elektrischen Maschinen und Apparaten	13	8	12	16	17	11,0	9,8	14,2	17,9	19,9
Elektrische Generatoren, Motoren und Teile davon	7	5	5	4	7	7,4	6,2	5,3	4,2	7,3
Geräte der Nachrichtenübermittlung und Teile davon	0	1	1	1	1	1,2	6,2	6,7	5,2	4,7
Andere elektrische Apparate und Teile davon	4	4	4	5	7	6,0	6,5	7,7	8,7	10,4
Mechanische Präzisionserzeugnisse	.	.	.	.	.	15,1	17,9	22,9	27,2	35,8
darunter:										
Schreib- und Rechenmaschinen	2	2	3	3	4	10,8	12,3	15,8	19,0	25,4
Transportmittel	.	.	.	.	.	64,2	80,2	104,7	131,4	178,4
darunter:										
Motorräder und Teile davon	4 ^{b)}	6 ^{b)}	10 ^{b)}	12 ^{b)}	18 ^{b)}	5,3	8,1	12,6	14,2	22,7
Kraftwagen	32 ^{b)}	44 ^{b)}	69 ^{b)}	88 ^{b)}	119 ^{b)}	25,9	36,1	51,0	61,1	72,4
Schlepper	3 ^{b)}	3 ^{b)}	5 ^{b)}	4 ^{b)}	6 ^{b)}	9,3	7,0	11,7	6,3	9,1
Teile von Kraftfahrzeugen	8	8	17	31	35	8,6	9,2	15,2	28,4	32,3
Wasserfahrzeuge und Teile davon	31	12	2	33	60	8,9	6,6	2,9	3,7	26,3
Marmor und Alabaster, bearbeitet	83	85	108	113	113	5,2	6,8	8,4	8,9	9,2
Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	52,9	65,9	77,7	85,8	95,0
darunter:										
Düngemittel, chemisch	65	362	445	550	610	2,5	10,6	15,1	18,1	19,8
Chemische pharmazeutische Erzeugnisse	2	2	3	3	3	5,8	11,2	11,9	12,0	14,5
Erdöl- und Kohlanderivate	.	.	.	.	.	29,4	113,6	104,6	109,3	115,8
darunter:										
Benzin	455	1 846	1 712	1 824	1 506	11,4	39,3	35,6	37,6	34,1
Petroleum	185	618	453	440	307	3,5	11,7	8,3	8,3	6,2
Gasöl	384	1 606	1 671	1 826	1 937	7,5	28,3	30,0	34,5	39,8
Brennbare Rückstände aus der Erdölverarbeitung	373	2 381	1 911	1 436	1 858	5,6	29,1	24,7	20,2	28,8
Zellstoff und Chemiefasern	.	.	.	.	.	9,9	7,9	14,9	13,1	11,8
Kautschukwaren	.	.	.	.	.	16,3	13,6	17,8	17,8	19,3
darunter:										
Reifen und Schläuche	14	14	19	17	17	13,5	10,1	13,8	13,3	13,5
Übrige Gruppen und Untergruppen	.	.	.	.	.	115,5	114,6	148,8	161,8	183,2
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	1 029,5	1 023,9	1 160,3	1 340,9	1 587,6

* Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Nach Gruppen und Untergruppen.- 2) Ohne Zitrus- und Südfrüchte.- 3) Für die Textil- und Bekleidungsindustrie.

a) 1 000 hl.- b) 1 000 Stück.

Außenhandel*
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Italien

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950 ¹⁾	1955	1956	1957	1950 ¹⁾	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	429 618	897 800	1 001 946	1 272 225	232 945	487 824	564 139	736 773
01	Fleisch und Fleischwaren	1 840	1 508	2 694	188	5 975	2 730	5 250	687
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	62 833	25 132	48 893	80 806	39 699	13 954	24 443	26 310
042	Reis	62 166	16 212	37 949	2 099	39 479	9 618	18 896	1 418
05	Obst und Gemüse	342 687	858 990	932 013	1 064 852	173 326	465 075	526 465	641 745
05101	Apfelsinen und Mandarinen	78 448	51 526	78 238	90 459	33 122	24 254	44 865	55 183
ex05102	Zitronen	53 069	66 090	64 109	84 989	23 322	46 105	48 438	57 293
05104	Apfel	17 360	164 160	243 903	283 786	3 639	60 648	100 131	142 550
05105	Weintrauben	16 089	54 500	83 901	68 984	8 047	35 029	52 904	62 313
05106	And. Obst u. Südfrüchte	34 940	161 868	96 698	123 409	12 267	98 189	76 162	102 377
05107	Essbare Nüsse	24 319	18 803	19 616	22 603	58 979	60 978	54 082	69 407
05401	Kartoffeln	14 841	64 908	58 796	67 353	4 158	17 642	15 325	16 046
ex05409	Blumenkohl	33 854	85 540	42 407	99 179	7 090	23 291	14 798	24 432
ex05409	Salate und Spinat	12 262	51 040	34 434	52 430	3 163	27 334	22 497	27 151
ex05409	Zwiebeln und Schalotten	12 149	23 929	36 747	38 197	2 407	6 152	11 987	9 429
ex05409	Tomaten	27 282	54 874	69 452	52 474	5 453	23 988	23 135	22 376
1	<u>Getränke und Tabak</u>	26 045	58 195	76 056	72 834	17 512	30 737	44 757	45 190
11	Getränke	25 295 ^{a)}	57 410 ^{a)}	74 590 ^{a)}	70 544 ^{a)}	14 901	28 074	39 753	36 173
11201	Wein, auch Traubenmost	240 657 ^{a)}	484 809 ^{a)}	634 299 ^{a)}	599 920 ^{a)}	14 887	28 063	39 737	36 143
2	<u>Rohstoffe</u>	179 352	166 067	226 683	243 910	86 078	118 662	117 774	131 375
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	5 061	6 277	4 972	4 829	12 255	25 415	24 850	19 684
26	Spinnstoffe und Abfälle	20 054	16 159	12 279	16 004	46 967	31 763	28 074	36 050
261	Seide	395	162	157	164	15 612	5 877	6 060	7 129
26502	Hanf	15 732	4 451	2 628	5 293	27 520	11 905	7 759	12 966
27	Natürliche Düngemittel, min. Rohst.	107 822	53 957	76 333	66 665	5 813	7 736	11 753	10 551
283	Erze unedler NE-Metalle	29 949	22 533	30 819	30 608	4 470	8 595	12 059	10 561
29	Tier. u. pfl. Rohstoffe, a.n.g.	5 050	17 162	17 112	20 072	12 174	38 404	32 349	44 681
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	36 431	170 930	222 809	183 989	5 225	24 074	31 607	30 420
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	4 579	780	808	761	13 262	2 138	3 201	2 713
412	Pflanzliche Öle	4 064	656	800	726	12 622	1 966	3 191	2 689
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	60 894	21 699	17 187	25 214	14 822	40 717	40 930	43 212
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	1 355	10 578	5 883	13 420	3 359	24 591	20 799	20 422
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	1 163	5 677	3 712	4 067	2 624	20 284	14 006	8 684
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	166	6 198	6 633	7 234	634	7 047	10 687	13 232
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	16 417	43 848	47 194	37 639	94 647	202 597	241 866	285 150
61	Leder u. Lederwaren	154	448	539	770	1 594	6 588	10 698	14 410
613	Pelzfelle, zugerichtet	22	54	106	81	905	3 056	5 646	4 190
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	6 359	15 304	17 581	20 316	85 830	154 009	188 490	235 509
65101	Seidengarne	163	159	167	147	6 096	7 074	7 476	6 364
65103	Baumwollgarne, roh	901	23	9	35	5 199	114	102	326
65106	Chemiefasergarne	3 281	3 133	3 012	3 008	34 288	22 888	21 335	21 023
65302	Gewebe aus Wolle	709	8 293	9 839	11 669	17 530	85 446	111 799	145 158
65305	Gewebe aus Chemiefasern	232	497	866	826	6 020	7 411	10 806	12 273
68	Unedle Metalle	1 745	22 072	20 294	3 985	1 524	27 864	25 494	10 677
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	7 075	14 181	17 848	25 712	31 268	90 525	112 800	166 777
71	Maschinen, ausgen. elektr.	794	5 068	6 063	7 814	6 167	41 800	58 143	78 679
714	Büromaschinen 2)	24	378	305	461	1 449	11 804	11 277	19 531
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	707	1 901	2 402	2 560	4 125	20 142	26 455	28 841
73	Fahrzeuge	5 728 ^{b)}	8 839 ^{b)}	11 566 ^{b)}	17 530 ^{b)}	20 621	46 118	51 143	82 956
73201	Personenkraftwagen	594 ^{b)}	10 750 ^{b)}	12 171 ^{b)}	17 427 ^{b)}	2 674	32 116	36 697	48 184
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	738	2 149	2 811	4 348	11 413	45 977	59 615	104 300
84	Bekleidung	267	459	551	851	8 832	27 333	31 818	49 142
9	<u>Verschiedenes</u>	12	3	902	1 005	146	247	6 224	6 890
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	507 318	1 043 498	1 222 913	1 552 800

* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland ohne Saarland und Berlin (West) mit Italien (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben dar. Italienische Außenhandelsstatistik siehe Seite 36 ff.

1) 1950 ohne Triest.- 2) Ohne Schreibmaschinen.

a) hl.- b) St.

Außenhandel *

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Italien

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950 ¹⁾	1955	1956	1957	1950 ¹⁾	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	44 120	33 028	29 459	33 633	17 711	36 501	36 579	38 421
02	<u>Molkereierzeugn., Eier, Honig</u>	7 928	3 599	3 666	3 892	5 794	14 606	14 455	15 311
02401	<u>Käse und Quark</u>	-	3 577	3 540	3 889	-	14 556	14 207	15 302
1	<u>Getränke und Tabak</u>	799	1 770	2 099	2 852	490	1 249	1 663	2 443
2	<u>Rohstoffe</u>	337 702	596 752	710 982	766 070	40 293	113 584	144 639	181 575
25	Papiermasse, Papierabfälle	3 298	16 645	21 127	23 088	1 689	6 518	6 960	7 738
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 744	8 171	12 801	20 645	6 254	10 886	17 541	29 933
272	Mineralische Rohstoffe	35 856	103 141	125 523	144 129	3 162	7 165	8 690	10 654
28	Erze und Metallabfälle	262 315	449 676	527 373	558 491	26 186	80 027	100 970	121 036
28201	Eisen- und Stahlschrott	261 557	445 966	525 219	556 378	26 008	79 157	100 684	120 475
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	3 519 308	3 061 161	3 148 813	3 002 753	175 210	207 626	216 505	234 181
31101	Kohle	3 513 752	2 870 380	2 931 421	2 713 358	174 358	189 729	195 820	203 843
31103	Eriketts	655	134 874	173 877	214 813	21	8 074	11 602	16 888
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	321	18 849	23 938	14 961	326	20 630	33 604	17 775
41303	Saure Öle, Fettsäuren	20	17 962	21 714	12 540	10	19 551	30 009	13 971
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	32 150	120 737	148 732	165 980	33 850	159 109	196 561	220 053
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	13 911	45 734	54 887	69 170	11 011	63 581	77 883	85 806
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	11 484	26 263	30 373	44 295	8 103	17 281	19 123	29 086
512	Organ. chem. Erzeugnisse	2 427	19 472	24 514	24 874	2 908	46 300	58 760	56 720
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	917	4 611	5 290	5 778	9 551	20 641	24 817	25 368
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	226	379	470	506	3 669	11 801	14 276	17 655
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	1 321	27 431	32 705	36 591	2 155	46 521	59 499	71 621
59901	Kunststoffe	610	5 750	8 273	9 586	1 740	18 090	24 953	31 398
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	112 384	256 122	265 882	344 131	112 379	288 040	339 580	414 206
61	Leder u. Lederwaren, a.n.g.	19	278	297	592	1 544	7 563	8 526	12 169
629	Kautschukwaren	86	1 124	1 294	788	631	9 037	10 135	5 542
64	Papier, Pappe, Waren daraus	742	1 769	2 388	2 949	2 245	6 515	7 728	9 785
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	1 447	4 885	4 135	3 898	14 502	32 377	27 749	30 607
666	Feinkeram. Erzeugnisse	1 687	7 918	7 993	9 018	8 628	27 989	26 801	30 503
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	7	171	171	171	1 078	22 906	23 424	23 550
68	Unedle Metalle	88 923	138 314	174 566	242 277	51 147	78 256	121 550	170 097
68101	Roh Eisen	8 435	59 511	56 705	94 771	1 710	15 128	16 587	31 483
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	16 417	14 687	11 597	18 571	3 583	6 108	6 095	10 613
68104	Stab- und Profilstahl	10 523	13 991	16 714	19 691	6 230	10 652	15 462	19 880
68401	Aluminium u. Legierung., roh	5 796	483	802	634	6 491	2 069	3 049	1 478
699	Metallwaren ohne Waffen	5 928	14 365	15 901	18 451	23 043	57 939	60 357	70 953
69912	Hand- und Maschinenwerkzeuge	1 131	3 230	2 882	3 107	6 914	25 776	23 775	27 356
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	19 810	83 452	93 288	123 952	86 491	490 249	553 925	741 398
71	Maschinen ausgen. elektr.	17 942	69 591	75 961	102 278	74 141	365 862	379 128	530 924
715	Metallbearbeitungsmasch.	3 078	11 718	15 438	15 461	13 618	66 117	82 133	95 254
71603	Fördermittel, Baumaschinen	572	7 066	8 283	11 360	1 214	26 157	32 663	49 700
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	851	3 177	3 802	4 052	7 259	30 548	37 818	40 489
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	1 102	7 501	9 775	13 572	10 884	99 047	141 499	165 059
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	470	1 687	1 998	4 730	1 913	19 262	26 523	46 788
73	Fahrzeuge	766	6 360	7 551	8 103	1 466	25 340	33 298	45 415
73201	Personenkraftwagen	42 ^{a)}	1 855 ^{a)}	2 663 ^{a)}	3 603 ^{a)}	269	9 614	13 235	18 513
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	1 154	14 562	14 477	15 124	19 415	113 032	124 305	141 147
86	Feinn., opt. fotochem. Erzeugn.	458	1 776	1 710	1 941	11 941	60 452	52 021	59 518
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	265	518	871	954	8 949	12 781	37 135	42 590
89	Verschiedene Fertigwaren	625	5 076	5 555	5 938	7 021	44 849	49 723	54 021
891	Musikinstrumente und dgl.	151	488	574	660	1 140	8 208	10 423	12 451
89908	Kühlschränke mit Aggregat	-	1 905	2 169	2 073	-	11 316	12 408	11 686
89915	Spielzeug, Christbaumschm.	241	1 323	1 321	1 206	2 213	9 944	10 229	9 662
9	<u>Verschiedenes</u>	5	7	1 226	1 106	236	3 787	8 723	8 271
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	486 401	1 433 807	1 656 084	1 999 470

* Siehe Anmerkung Seite 40.

1) 1950 ohne Triest.

a) St.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen *

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾²⁾								Straßenverkehr			
	Streckenlänge					Bestand an Fahrzeugen			Straßennetz			
	insgesamt	und zwar				Lokomotiven ³⁾	Personen- und Packwagen ⁴⁾	Güterwagen ⁵⁾	insgesamt	Staats- ⁶⁾	Provinzialstraßen	Gemeinde-
		Normalspur	zwei- und mehrgleisig	elektrifiziert	Staatsbahn							
	km	vH				Anzahl			km	vH		
1938	22 955	83,4	19,9	28,9	74,0	4 418	12 912	135 853	173 296	12,0	24,4	63,6
1946	20 637	72,3 ^{a)}	.	28,3	75,1	3 041 ^{a)}	3 301	87 983 ^{a)}	170 591	12,3	24,4	63,3
1948	21 448	84,2	19,2	33,4	75,2	3 879	8 023	100 815	170 505	12,3	24,4	63,3
1950	21 550	84,5	19,8	34,2	75,7	3 752	9 766	109 736	170 657	12,7	24,6	62,7
1951	21 711	84,5	19,9	34,4	75,3	3 706	10 370	112 672	170 563	12,7	24,7	62,6
1952	21 743	84,6	20,1	34,4	75,4	3 793	11 420	115 555	170 683	12,8	24,8	62,4
1953	21 842	84,6	20,1	34,7	75,4	3 720	11 600	115 783	170 811	14,5	23,4	62,1
1954	21 852	84,9	20,3	35,3	75,8	3 763	12 331	115 052	171 202	14,5	23,9	61,6
1955	21 923	85,2	20,7	36,2	76,4	3 828	12 365	116 387	175 175	14,5	24,6	61,2
1956	21 712	86,2	21,1	37,2	77,5	3 792	12 542	117 997	176 948	14,1	25,1	60,8

Zeit	noch: Straßenverkehr					Binnenschifffahrt ²⁾						
	Bestand an Kraftfahrzeugen ⁷⁾					Schiffbare Wasserstraßen		Bestand an Binnenschiffen				
	Kraft- räder ⁸⁾	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ⁹⁾	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen ¹⁰⁾	insgesamt	Kanäle	Kahne	Schlepper	Dampf- schiffe für den Seen- verkehr		
											Anzahl	PS
	Anzahl					km		Anzahl	t ¹¹⁾	Anzahl	PS	Anzahl
1938	150 964	289 174	3 004	80 589	231	.	.	.	.	.	.	57
1946	106 095	149 649	1 706	135 933	1 327	.	.	.	.	.	.	.
1948	159 449	218 539	4 090	191 680	963	.	.	.	.	.	.	47
1950	693 120	342 021	6 511	222 766	754	2 030	839	1 336	115 729	57	5 669	52
1951	1 029 380	425 283	7 120	241 857	799	2 109	951	1 370	119 415	62	6 092	55
1952	1 387 617	510 189	7 545	266 285	766	2 165	978	1 424	124 467	75	6 932	51
1953	1 811 880	612 944	9 173	295 941	935	2 173	986	1 543	133 998	72	6 347	56
1954	2 271 136	744 299	9 175	329 588	902	2 173	986	1 585	135 264	73	6 036	60
1955	2 648 077	879 313	10 365	356 287	1 061	2 136	1 041	1 444	130 263	80	6 223	62
1956	2 773 736	1 051 004	12 134	376 955	1 345	2 140	1 045	1 619	142 190	83	6 506	66

Zeit	Seeschifffahrt ²⁾						Luft- verkehr	
	Bestand an Handelsschiffen						Strecken- netz ¹²⁾	
	insgesamt		Schiffe mit mechanischem Antrieb		Segelschiffe			
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	km	
1938	3 727 ^{b)}	3 537 ^{b)}	1 360 ^{b)}	3 394 ^{b)}	2 367 ^{b)}	143,0 ^{b)}	37 953	
1946	3 215	1 266	646	1 160	2 569	106,0	.	
1948	4 067	2 405	1 074	2 287	1 259	76,9	48 097	
1950	4 261	2 922	1 189	2 809	1 123	64,7	65 279	
1951	4 491	3 271	1 247	3 156	1 105	62,5	...	
1952	4 585	3 529	1 275	3 413	1 050	60,0	...	
1953	4 396	3 722	1 290	3 611	918	54,3	...	
1954	4 269	4 037	1 323	3 933	786	47,7	...	
1955	4 176	4 158	1 346	4 055	721	45,1	...	
1956	4 080	4 504	1 437	4 407	648	41,3	...	

* Die Angaben für 1938 und 1939 beziehen sich auf den Gebietsstand nach dem 1. Weltkrieg, die für die Zeit ab 1946 auf den im Friedensvertrag von 1947 festgelegten Gebietsstand.

1) Nur Amministrazione delle Ferrovie dello Stato (FS) und konzessionierte Gesellschaften.- 2) JE.- 3) Dampf-, Elektro-, Diesel- und Diesel-Elektro-Lokomotiven; ohne Triebwagen.- 4) Einschl. Triebwagen und deren Anhänger, elektrische Züge und Postwagen, jedoch ohne Salon- und Gefängniswagen.- 5) Einschl. Güterwagen in Privateigentum; Dienstwagen sind nicht einbezogen.- 6) Einschl. im Bau befindlicher Straßen.- 7) Fahrzeuge, die der Kraftfahrzeugsteuer unterliegen.- 8) 1938 und 1946 bis 1948 ohne Krafträder unter 125 ccm Hubraum, da diese erst ab 1949 kraftfahrzeugsteuerpflichtig sind.- 9) Ohne Postomnibusse, die von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind; 1954 beträgt deren Zahl 7 578.- 10) Ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen.- 11) Tragfähigkeit.- 12) Ohne Doppelzählungen.

a) Nur FS.- b) 1939.

Verkehr
Verkehrsleistungen*

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎								Straßenverkehr ₅₎		Binnenschifffahrt	
	Beförderte								Beförderte		Beförderte	
	Güter				Personen							
	ins- gesamt	Staats- bahn ₂₎	ins- gesamt	Staats- bahn ₂₎	ins- gesamt ₃₎	Staats- bahn ₄₎	ins- gesamt ₃₎	Staats- bahn ₄₎	Güter	Per- sonen	Güter	Per- sonen ₆₎
	1 000 t	vH	Mill.tkm	vH	Mill.	vH	Mill.Pkm	vH	Mill.tkm	Mill.Pkm	1 000 t	Mill.Pkm
1938	63 084	86,1	11 388	97,8	109 ^{a)}	.	13 116	87,5	4 500	9 000	202 ^{c)}	42,0
1946	33 564 ^{a)}	.	9 504 ^{a,b)}	.	263 ^{a)}	.	20 724 ^{a)}	.	5 781	9 325	.	.
1948	49 428	87,8	11 148	98,8	545	60,6	26 592	85,6	8 601	13 275	150 ^{c)}	50,4
1950	50 520	88,8	10 416	98,8	527	63,2	23 578	86,2	14 215	22 737	1 287	59,0
1952	57 903	90,0	12 408	98,9	538	67,9	25 107	85,5	22 235	34 649	1 900	31,5
1953	58 059	90,3	12 624	99,0	557	68,1	25 784	86,6	27 454	41 870	1 911	44,9
1954	59 010	90,8	12 984	99,1	447	68,2	24 888	86,2	29 511	50 504	2 349	44,9
1955	64 591	92,0	14 685	99,2	565	68,3	26 071	86,8	31 716	63 560	2 340	47,4
1956	66 411	92,7	14 202	99,2	560	68,4	27 711	87,9	...	...	2 288	39,1
1957	65 845	93,6	14 068	99,3	527	69,0	28 112	88,3	...	...	...	...

Zeit	Seeschifffahrt						Luftverkehr ₉₎				
	Auslandsverkehr				Küstenverkehr		Beförderte				
	Geladene		Gelöschte		Güter ₈₎						
	ins- gesamt	ital. Flagge ₇₎	ins- gesamt	ital. Flagge ₇₎	Geladene	Gelöschte	Personen	Fracht ₁₀₎	Post		
	1 000 t	vH	1 000 t	vH	1 000 t		1 000	Mill.Pkm	1 000 t	Mill.tkm	1 000 t
1938	3 228	63,2	19 872	65,6	10 536	10 476	165,6	101,1	2,4	0,9	0,6
1946	804	6,0	7 992	10,5	3 108	3 408	.	.	.	.	.
1948	2 460	31,7	19 884	45,7	4 092	4 188	439,2	109,1	9,1	1,5	1,92
1950	3 972	30,5	21 864	43,9	5 820	5 844	550,8	159,9	14,9	2,4	3,60
1952	5 484	22,5	27 936	37,1	7 056	6 996	579,7	206,5	15,6	3,4	4,32
1953	6 876	21,6	31 455	47,1	7 655	7 651	649,1	229,2	21,3	3,3	2,89
1954	7 733	20,7	34 205	50,5	8 277	8 064	792,0	307,2	24,4	4,2	3,59
1955	7 590	24,7	38 436	53,2	9 636	9 572	973,0	369,1	28,9	5,7	3,87
1956	7 802	29,4	42 407	52,8	10 348	10 256	1 220,3	...	35,7	...	4,51
1957	9 652	34,9	47 385	50,4	11 081	10 938	...	...	...	...	...

* Die Angaben für 1938 beziehen sich auf den Gebietsstand nach dem 1. Weltkrieg, die für die Zeit ab 1946 auf den im Friedensvertrag von 1947 festgelegten Gebietsstand.

1) Amministrazione delle Ferrovie dello Stato (FS) und konzessionierte Gesellschaften.- 2) Ohne Viehtransporte.- 3) Ohne den Personenverkehr auf der zum Stadtverkehr gehörenden Linie Neapel-Pozzuoli.- 4) Ohne Dienstverkehr.- 5) Die Berechnung der tonnen- und personenkilometrischen Leistungen basiert auf der durchschnittlichen Zahl der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie auf Schätzungen der durchschnittlich je Fahrzeug gefahrenen Kilometer und je Fahrzeug beförderter Gütermenge bzw. Personenzahl.- 6) Nur auf Seen.- 7) Auf Schiffen italienischer Flagge.- 8) Einschl. einer geringen Menge an Gütern, die aus dem Ausland kommen oder ins Ausland gehen.- 9) Ohne Durchgangsverkehr; Verkehrsleistungen in- und ausländischer Flugzeuge auf italienischen Flughäfen.- 10) Einschl. Gepäck.
a) Nur FS.- b) Ohne Dienstverkehr.- c) Nur auf Seen.

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit ₁₎	Postverkehr			Fernsprechverkehr ₅₎			Rundfunk ₆₎		
	Briefe ₂₎	Pakete	Telegramme ₃₎ im Inlands- ₄₎ Auslands- verkehr	Sprechstellen		Fern- gespräche	Ton- rundfunkteilnehmer		Fernseh-
	Mill.	Mill.	Mill.	1 000	je 1 000 Einwohner	Mill.	1 000	je 1 000 Einwohner	Anzahl
1938	2 767	14,0	26,4	611 ^{a)}	14	39 ^{a)}	978	22	.
1946	...	0,1	18,8	787 ^{a)}	17	49 ^{a)}	.	.	.
1948	2 580	14,1	24,4	1 014	22	84 ^{a)}	2 205	48	.
1950	2 617	17,8	27,0	1 244	26	99	3 135	67	.
1951	2 797	16,6	29,0	1 382	29	110	3 683	78	.
1952	3 054	19,5	28,3	1 541	32	139	4 228	89	.
1953	3 185	20,3	28,5	1 774	37	154	4 800	100	.
1954	3 423	22,1	29,1	2 037	42	178	5 391	111	88 118
1955	3 565	24,2	30,9	2 329	48	206	5 815	119	178 793
1956	3 876	25,5	32,9 ^{b)}	2 609	53	239	6 235	126	366 151

1) Rechnungsjahre vom 1. Juli des Vorjahres bis 30. Juli des angegebenen Jahres.- 2) Gewöhnliche, Einschreibe- und Wertbriefe.- 3) Nur Privattelegramme.- 4) Bis 1950 ohne aus dem Ausland eingegangene.- 5) JE.- 6) Stichtag aus der Quelle nicht ersichtlich.
a) 30. Juni.- b) 1956: Staatstelegramme: 1 047 493; Diensttelegramme: 2 396 048.

Verkehr
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland
in t

Flagge Seehafen Gütergruppe	1938 ¹⁾		1953		1954		1955		1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen										
auf Schiffen										
deutscher Flagge	.	.	19 380	162 930	35 054	205 665	38 368	114 390	15 981	37 955
britischer Flagge	.	.	2 322	43 979	14 229	36 824	5 967	10 702	9 744	15 862
dänischer Flagge	.	.	535	12 617	5 573	8 983	1 512	7 539	3 252	9 212
finnischer Flagge	.	.	-	22 090	1 126	6 194	-	6 227	2 701	4 650
französischer Flagge	.	.	18	25 685	6	40 329	-	8 080	12 420	-
italienischer Flagge	.	.	4 140	189 796	6 105	268 585	9 209	181 475	12 217	106 671
jugoslawischer Flagge	.	.	2 430	68 142	716	19 348	1 153	33 514	4 135	86 595
schwedischer Flagge	.	.	32 846	22 028	23 620	35 357	23 149	17 974	14 933	2 818
sonstiger Flaggen	.	.	7 220	21 526	2 875	195 421	33 475	189 738	18 041	118 428
Insgesamt	271 673	1 652 313	68 891	568 793	89 304	816 706	112 833	569 639	81 424	382 191
nach Häfen										
im Verkehr mit										
Lübeck	-	-	-	3 569	-	-	-	-	-	-
Hamburg	213 763	72 634	50 413	121 281	75 870	73 777	62 521	94 132	42 976	48 999
bremischen Häfen	29 600	1 339 851	2 422	130 629	10 776	174 975	14 345	102 532	22 960	45 418
Emden	-	-	5 702	285 947	-	375 466	6 017	320 695	2 043	247 278
sonstigen Häfen	28 310	239 828	10 354	27 367	2 658	192 488	29 950	52 280	13 445	40 496
Insgesamt	271 673	1 652 313	68 891	568 793	89 304	816 706	112 833	569 639	81 424	382 191
nach Gütergruppen										
Obst und Südfrüchte	43 604	1	36 005	55	44 218	-	39 497	12	27 254	30
Reis	48 164	-	2 517	-	9 707	-	61	-	100	-
Erze	26 320	43	16 002	30	5 400	-	16 973	-	13 780	43
Kohlen	-	1 552 037	-	380 388	-	682 163	-	440 135	-	318 927
Mineralöle	37	4 661	-	2 408	-	18 318	33 620	1 698	3 794	2 828
Zement	16 990	16	-	64 261	-	35 000	-	32 125	-	49
Alteisen	-	-	-	96 834	-	32 475	-	47 975	-	10 266
sonstige Güter	136 558	95 555	14 367	24 817	29 979	48 750	22 682	47 694	36 496	50 048
Insgesamt	271 673	1 652 313	68 891	568 793	89 304	816 706	112 833	569 639	81 424	382 191

1) 1938 einschl. Fiume.

Straßenverkehrsunfälle

Zeit	Unfälle				Unfallopfer		
	insgesamt	entstanden			insgesamt	Tote	Verletzte
		mit Fahrzeugen allein	zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	zwischen Fahrzeugen			
1938	31 265	.	7 487	19 139	38 370	2 490	35 880
1952	94 810	13 150	17 777	63 883	76 779	4 266	72 513
1953	114 571	15 145	21 836	77 590	95 161	4 880	90 281
1954	126 232	15 194	22 740	88 298	104 047	5 281	98 766
1955	139 754	16 453	23 744	99 557	117 289	5 752	111 537
1956	167 574	21 687	27 651	118 236	142 746	6 746	136 000

Fremdenverkehr
Eingereiste Ausländer
1000

Zeit	insgesamt	Touristen	Tagesausflügler	Herkunftsland						Art des Grenzübertrittes			
				Deutschland	Österreich	Schweiz	Frankreich	Großbritannien u. Nordirland	USA	Schiene	Straße	See	Luft
1931 - 39 JD	3 075	.	.	.	.	.	.	.	.	1 003	1 946	120	7
1948	1 590	1 276	320	26	59	601	256	217	157	843	628	51	68
1950	4 839	3 500	1 339	168	416	1 609	922	462	359	1 934	2 589	137	179
1951	5 406	3 700	1 706	280	689	1 702	930	526	321	2 076	3 028	113	188
1952	6 059	4 107	1 952	507	957	1 651	997	450	403	2 117	3 573	155	215
1953	7 682	4 700	2 982	977	1 249	1 710	1 133	602	506	2 320	4 927	176	259
1954	9 328	5 500	3 828	1 692	1 509	1 740	1 255	699	581	2 493	6 306	225	303
1955	10 786	6 200	4 586	2 332	1 767	1 818	1 367	805	630	2 800	7 385	258	343
1956	12 665	7 000	5 665	2 797	2 060	1 953	1 751	954	684	3 218	8 773	264	409
1957	14 629	7 900	6 729	3 333	2 258	2 127	2 140	1 113	757	3 793	10 119	255	462

Geld und Kredit

Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite

Zeit	Devisenkurse ¹⁾						Noten- umlauf 7)8)	Bank- einlagen 7)9)	Spar- einlagen- bestand 7)10)	Gold- und Devisen- bestände 7)11)		Bank- kredite 7)12)
	Inländische Verkaufskurse ²⁾		Mittelkurse in							ins- gesamt	Gold	
	New York ³⁾		Frankfurt/M. ⁴⁾									
	US-Cents	Pf ⁵⁾	US-Cents	Pf ⁵⁾	US-Cents ⁶⁾	Pf						
je 100 Lire							Mrd. Lire					
1938	526,3	2 210,5	526,1	2 112,9	.	.	19,0	38,0	8,6	3,8	3,7	.
1948	17,39	73,0	.	.	.	.	911,9	805,5	57,6	336,8	60,0	422,8
1950	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 162,5	1 172,4	78,0	548,6	160,0	617,3
1951	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 291,8	1 364,1	82,8	626,8	208,1	748,3
1952	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 381,5	1 688,7	99,0	573,6	216,2	945,9
1953	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 449,3	2 021,2	122,4	594,9	216,2	1 146,4
1954	16,00	67,2	16,01	67,2	.	.	1 538,4	2 341,1	142,3	650,5	216,2	1 193,5
1955	16,00	67,2	16,01	67,2	15,95	66,99	1 671,4	2 722,3	164,5	773,0	220,0	1 343,6
1956	16,00	67,2	16,01	67,2	15,92	66,86	1 818,3	3 172,5	189,3	817,3	211,2	1 547,9
1957	16,00	67,2	16,125	67,7	15,95	66,97	1 913,7	3 665,1	217,8	957,3	282,4	1 717,1
1956												
Oktober	16,00	67,2	16,01	67,2	15,91	66,82	1 601,6	3 022,4	180,0	859,2	226,2	.
November	16,00	67,2	16,01	67,2	15,90	66,76	1 620,0	3 045,2	181,8	848,6	231,2	.
Dezember	16,00	67,2	16,01	67,2	15,90	66,76	1 818,3	3 127,5	189,3	817,3	211,2	1 547,9
1957												
Januar	16,00	67,2	.	.	15,89	66,75	1 653,5	3 226,9	195,1	789,2	203,1	.
Februar	16,00	67,2	.	.	15,89	66,75	1 632,9	3 245,0	196,8	800,0	218,7	.
März	16,00	67,2	16,125	67,7	15,90	66,77	1 646,6	3 274,5	197,8	810,5	227,5	1 545,6
April	16,00	67,2	.	.	15,90	66,80	1 653,2	3 295,7	198,2	815,5	224,3	.
Mai	16,00	67,2	.	.	15,91	66,81	1 644,2	3 324,4	199,4	828,6	224,3	.
Juni	16,00	67,2	16,125	67,7	15,95	66,99	1 667,3	3 333,3	200,0	841,1	227,5	1 591,7
Juli	16,00	67,2	.	.	16,00	67,19	1 711,8	3 378,6	202,2	866,1	243,7	.
August	16,00	67,2	.	.	16,00	67,20	1 706,5	3 425,7	204,7	901,1	263,7	.
September	16,00	67,2	16,125	67,7	15,93	66,90	1 728,6	3 461,6	206,1	894,8	267,4	1 645,5
Oktober	16,00	67,2	.	.	15,95	66,98	1 700,9	3 483,8	207,2	909,8	276,8	.
November	16,00	67,2	.	.	16,00	67,22	1 716,1	3 514,3	209,2	929,2	283,1	.
Dezember	16,00	67,2	16,125	67,7	16,00	67,22	1 913,7	3 665,1	217,8	957,3	282,4	1 717,1
1958												
Januar	16,00	67,2	.	.	16,00	67,20	1 750,9	3 726,5	223,0	967,9	285,6	.
Februar	16,00	67,2	.	.	16,03	67,33	1 726,2	3 760,8	224,9	...	...	.
März	16,00	67,2	16,125	67,7	16,03	67,33	1 766,4	3 816,2	...	...	...	...

1) JD bzw. MD.- 2) Abgabekurs der Notenbank.- 3) Nach den von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen; ab Januar 1957 nach den Angaben der Deutschen Bundesbank.- 4) Nach den ab 22. 8. 1955 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 7) JE bzw. ME.- 8) Nur Banca d'Italia.- 9) Freie und gesperrte Einlagen bei Kreditinstituten.- 10) Nur Einlagen bei der Postsparkasse.- 11) Bestände der Banca d'Italia.- 12) Kontokorrentkredite der Geschäftsbanken.

Diskontsätze, Kursindices und durchschnittliche Renditen

Zeit	Diskontsatz		Kursindices ²⁾ von						Durchschnittliche Renditen ⁶⁾ von		
	der Zentralnotenbank	für Schatzwechsel ¹⁾	Staatsanleihen ³⁾	sonstigen festverzinslichen Wertpapieren ⁴⁾	Aktienwerten ⁵⁾			Staatsanleihen ³⁾	sonstigen festverzinslichen Wertpapieren ⁴⁾	Aktienwerten ⁵⁾	
					insgesamt	Elektrizitätswerke u. ähnliche Betriebe	Bergwerke, Hütten- und Maschinenbaubetriebe				
%		1950 = 100 (Originalbasis 1938)						%			
1938	4,5 ^{a)}	-	107,0	119,6	6,5	7,1	11,1	5,45	5,71	5,10	
1948	5,5 ^{b)}	3,75	93,7	.	86,3	67,9	100,1	6,22	.	2,31	
1950	4,0	3,25	100,0	100,0	100,0	100,0	103,8	5,83	6,83	5,44	
1951	4,0	3,25	95,3	94,5	109,7	100,2	121,0	6,12	7,23	6,56	
1952	4,0	2,92	97,6	97,8	130,1	117,9	147,5	5,97	6,98	6,19	
1953	4,0	2,75	94,7	97,8	154,6	137,8	159,2	6,16	6,98	5,93	
1954	4,0 ^{c)}	2,75	93,9	97,8	169,9	148,1	178,3	6,21	6,98	5,98	
1955	4,0	2,75	91,2	99,0	239,1	197,1	312,5	6,39	6,90	4,64	
1956	4,0	2,75	84,5	98,1	232,8	197,7	299,7	6,90	6,96	5,07	
1957	4,0	2,75	81,1	96,9	261,9	226,8	328,3	7,19	7,05	4,96	
1956											
Oktober	4,0	2,75	81,5	97,7	234,2	197,2	304,4	7,15	6,99	5,18	
November	4,0	2,75	80,6	96,2	236,7	200,6	304,8	7,23	7,10	5,13	
Dezember	4,0	2,75	80,5	95,3	242,5	207,5	306,3	7,24	7,16	5,00	
1957											
Januar	4,0	2,75	84,0	97,7	252,3	216,0	320,0	6,94	6,99	4,98	
Februar	4,0	2,75	81,7	97,8	256,0	218,1	333,0	7,13	6,98	4,92	
März	4,0	2,75	81,7	97,5	258,2	222,6	334,8	7,13	7,01	4,90	
April	4,0	2,75	81,8	97,1	257,0	221,2	334,0	7,12	7,03	5,00	
Mai	4,0	2,75	82,4	97,0	262,8	225,7	338,0	7,08	7,04	4,83	
Juni	4,0	2,75	81,4	96,8	268,1	230,1	339,6	7,16	7,06	4,81	
Juli	4,0	2,75	81,1	96,9	262,4	223,6	333,7	7,99	7,05	5,02	
August	4,0	2,75	81,4	96,9	269,5	232,3	337,2	7,16	7,05	4,89	
September	4,0	2,75	80,0	96,3	271,0	234,6	333,8	7,30	7,09	4,87	
Oktober	4,0	2,75	79,0	96,2	267,2	234,6	321,6	7,37	7,10	4,95	
November	4,0	2,75	79,1	95,9	263,1	233,6	312,1	7,36	7,12	5,12	
Dezember	4,0	2,75	79,5	95,9	256,0	228,7	299,8	7,34	7,12	5,26	
1958											
Januar	4,0	2,75	84,1	97,2	257,7	229,9	300,2	6,93	7,02	5,26	
Februar	4,0	2,75	89,5	98,3	258,6	230,0	300,4	6,91	6,95	5,24	
März	4,0	2,75	93,6	98,6	254,2	225,6	298,5	6,23	6,93	5,36	

1) JD der Diskontsätze für Schatzwechsel, die fortlaufend ausgegeben werden (tap-rates, 3 bis 4 Monate).- 2) Über die Anmerkungen 3) bis 5) hinausgehende Einzelheiten über den Aufbau der Indices sind aus der Quelle nicht ersichtlich.- 3) Ausgewählte Staatsanleihen, und zwar 3 unkündbare Anleihen, 4 Tilgungsanleihen und 6 verzinsliche Schatzanweisungen.- 4) Ausgewählte festverzinsliche Wertpapiere, und zwar 23 von öffentlichen Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften, 9 von Bodenkreditinstituten und 4 von industriellen Unternehmen.- 5) Der Kursindex von Aktienwerten mißt die Kursentwicklung von 40 ausgewählten Werten (5 Finanzierungsinstitute und Versicherungen, 5 Textilunternehmen, 9 Bergwerke, Hütten- und Maschinenbaubetriebe, 9 Elektrizitätswerke und ähnliche Betriebe, 5 zuckerherstellende und chemische Betriebe, 3 Grundstücks-gesellschaften und 4 verschiedene Betriebe).- 6) JD bzw. MD.

a) Vom 18. Mai 1936 bis 10. September 1944.- b) Vom 6. September 1947 bis 8. April 1949.- c) Vom 6. April 1950 bis 6. Juni 1958; 3,5 % ab 7. Juni 1958.

Öffentliche Finanzen*
Effektive Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates
Mrd. Lire

Haushaltsposten	1938/39	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
Haushaltseinnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	7,5	382,8	440,6	464,9	537,4	622,0
Vermögenszuwachs- und -verkehrsteuern	2,4	144,9	175,2	190,5	207,6	221,8
Umsatz- und Transportsteuern	6,6	631,0	736,5	857,0	974,4	1 103,5
Zölle und Konsumsteuern	6,5	452,5	487,4	528,8	592,9	624,5
Lotterie- und sonstige Aufwandsteuern	0,5	30,4	31,9	38,3	40,2	41,0
Sonstige Einnahmen	4,1	162,7	129,6	235,1	157,0	194,3
Haushaltseinnahmen insgesamt	27,6	1 804,2	2 001,3	2 314,5	2 509,5	2 806,9
Haushaltsausgaben						
Ausg. wirtschaftl. Natur	4,9	505,1	463,2	505,4	519,1	560,8
Ausg. f. innere und äußere Sicherheit	15,9	645,4	621,3	641,0	647,2	696,8
Soziale Ausgaben	1,7	262,4	292,6	353,4	398,2	381,7
Ausg. f. Unterrichtswesen	2,1	229,3	252,5	289,8	325,0	380,7
Ausg. f. Schuldendienst	6,8	144,6	184,0	194,9	229,8	220,2
Ausg. f. Preisstützung	-	60,8	76,1	82,5	163,0	111,9
Überweisungen an staatl. Unterverb.	0,0	134,7	143,5	207,2	183,0	202,4
Sachausg. des Finanzministeriums und des Schatzamtes	1,6	102,9	112,4	128,0	133,0	143,1
Ausg. aufgrund internat. Abmachung	-	43,4	13,7	15,4	2,4	26,5
Verschiedenes	6,8	180,9	167,0	205,3	202,5	223,5
Haushaltsausgaben insgesamt	39,9	2 309,6	2 326,2	2 622,8	2 803,2	2 947,6
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 12,3	- 505,4	- 324,9	- 308,3	- 293,6	- 140,6

* Haushaltsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Stand der inneren Staatsschuld**
Mrd. Lire

Schuldenart	1939/40	1947/48	1949/50	1951/52	1953/54	1955/56	1956/57
Langfristige Schuld	126,4	479,3	648,5	896,7	1 312,6	1 803,8	1 917,9
Kurzfristige Schuld	43,3	1 251,1	1 909,1	2 212,6	2 593,4	2 771,2	2 917,9
Schulden insgesamt	169,7	1 730,4	2 557,6	3 109,3	3 906,0	4 575,0	4 835,8

** Am Ende des Haushaltsjahres.

Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates, der Regionen, der Provinzen und der Gemeinden
Mrd. Lire

Haushaltsposten	Staat	Regionen	Provinzen	Gemeinden
	Vorl. Rechnung 1957/58	Rechnung 1957		
Haushaltseinnahmen	2 868,3	92,2	154,5	567,5
Haushaltsausgaben	3 125,8	91,5	177,9	784,1
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 257,4	+ 0,8	- 23,5	- 216,6

Öffentliche Finanzen *

Einnahmen des Staates und der staatlichen Unterverbände

Mrd. Lire

Steuerart	1951/52			1953/54			1954/55		
	Ins- gesamt	Staat	Staatl. Unter- verbände	Ins- gesamt	Staat	Staatl. Unter- verbände	Ins- gesamt	Staat	Staatl. Unter- verbände
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen									
1. Einkommen-, Ertrag- und Vermögenbesitzsteuer									
Progressive Ergänzungsteuer auf das Einkommen	37	37	-	30	30	-	36	36	-
Grundsteuer	54	8	45	62	8	54	69	8	61
Gebäudesteuer	6	1	5	17	3	14	20	4	16
Mobilarertragsteuer	235	191	44	254	201	53	295	233	62
Familiensteuer	35	-	35	51	-	51	49	-	49
Gesellschaftsteuer	0	0	-	20	20	-	41	41	-
Außerordentliche Kriegsgewinnsteuer	5	5	-	1	1	-	1	1	-
Mehrgewinnsteuer	5	5	-	3	3	-	2	2	-
Vermögenbesitzsteuer	0	0	-	0	0	-	0	0	-
Außerordentliche progressive Vermögensteuer	27	27	-	38	38	-	43	43	-
Außerordentliche proportionale Vermögensteuer	3	3	-	1	1	-	1	1	-
Außerordentliche proportionale Vermögensteuer der Körperschaften	3	3	-	4	4	-	4	4	-
Andere	70	55	15	107	87	20	79	56	23
Summe 1.	480	336	144	587	395	192	640	429	210
2. Vermögenszuwachs- und-verkehrssteuer									
Erbschaft- und Schenkungsteuern	15	15	-	22	22	-	25	25	-
Wertzuwachssteuer	0	-	0	0	-	0	0	-	0
Steuer von der Toten Hand	0	0	-	1	1	-	0	0	-
Vermögenszuwachsteuern zusammen	16	16	0	23	23	0	25	25	0
Registersteuer	61	61	-	75	75	-	66	66	-
Stempelsteuer	31	31	-	55	55	-	63	63	-
Hypothekensteuer	10	10	-	13	13	-	16	16	-
Wertpapiersteuer	13	13	-	23	23	-	12	12	-
Vermögensverkehrssteuern zusammen	115	115	-	166	166	-	158	158	-
Summe 2.	131	131	0	189	189	0	183	183	0
Summe I.	611	467	144	776	584	192	823	612	211
II. Steuern auf die Einkommensverwendung									
1. Umsatz- und Transportsteuern									
Allgemeine Umsatzsteuer	369	337	31	457	414	43	513	468	46
Ausgleichsumsatzsteuer für industrielle Produkte	-	-	-	-	-	-	10	10	-
Steuer auf Zement und Zementfabrikate	-	-	-	-	-	-	3	3	-
Steuer auf Quecksilber	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Steuer auf Energie-, Grund- und Rohstoffe	30	13	17	42	15	27	45	16	29
Umsatzsteuern zusammen	399	350	48	499	429	70	573	498	75
Transportsteuern	8	6	2	10	7	3	11	7	3
Summe 1.	407	356	51	509	436	73	583	505	78
2. Steuern auf Lebensmittel und sonstigen unentbehrlichen Bedarf									
Herstellungsteuer auf Zucker	54	54	-	65	65	-	66	66	-
Herstellungsteuer auf Traubenzucker etc.	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Herstellungsteuer auf Pflanzen- und tierische Fette	3	3	-	1	1	-	1	1	-
Herstellungsteuer auf Kaffee-Ersatz	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Herstellungsteuer auf Garne	31	31	-	27	27	-	26	26	-
Verbrauchssteuer auf Salz	11	11	-	12	12	-	12	12	-
Herstellersteuer auf Zündhölzer und Feuerzeuge	10	10	-	9	9	-	11	11	-
Viehsteuer	14	-	14	14	-	14	12	-	12
Fleischsteuer	30	-	30	35	-	35	36	-	36
Andere	14	-	14	18	-	18	19	-	19
Summe 2.	169	110	58	182	115	66	185	118	68
3. Genußmittel- und Getränkesteuern									
Herstellersteuer auf Branntwein	13	13	-	14	14	-	14	14	-
Herstellersteuer auf Bier	4	4	-	6	6	-	6	6	-
Steuer auf alkoholische Getränke	35	-	35	39	-	39	40	-	40
Steuer auf Mineralwasser	3	-	3	3	-	3	3	-	3
Verbrauchssteuer auf Kaffee	15	15	-	18	18	-	18	18	-
Verbrauchssteuer auf Kakao	3	3	-	3	3	-	3	3	-
Verbrauchssteuer auf Tabak	232	232	-	273	273	-	293	293	-
Verbrauchssteuer auf Zigarettenpapier und -hüllen	1	1	-	2	2	-	2	2	-
Summe 3.	306	268	37	358	316	42	379	335	44
4. Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuern									
Kraftfahrzeugsteuer	17	13	4	25	19	6	31	22	9
Mineralölsteuer	124	124	-	180	180	-	225	225	-
Summe 4.	141	136	4	205	198	6	256	247	9
5. Sonstige Aufwandsteuern									
darunter:									
Lotto- und Lotteriesteuern	30	30	-	32	32	-	38	38	-
Kino- und Schauspielsteuern	19	19	-	24	24	-	31	31	-
Steuer auf Radiogeräte	11	11	-	15	15	-	18	18	-
Anteil an der Vergnügungsteuer	14	-	14	19	-	19	21	-	21
Summe 5.	114	82	33	152	98	54	184	128	56
Summe II.	1 136	953	183	1 406	1 164	242	1 587	1 333	254
III. Zölle	84	84	-	123	123	-	134	134	-
Insgesamt	1 831	1 504	327	2 306	1 872	434	2 544	2 079	465

* Haushaltsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Preise und Löhne

Index der Großhandelspreise *

1953=100

Zeit	Gesamtindex	Landwirtschaftliche Erzeugnisse					Industrielle Erzeugnisse						
		insgesamt	Nahrungsmittel pflanzl. tier. Ursprungs	Textilrohst., Ölsaaten u. Rohkautschuk	Rund- und Bauholz	insgesamt	Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel	Sonst. industr. Erz. landw. Urspr.	Garne und Gewebe	Häute, Felle und Leder	Schnitt- und Furnierholz ¹⁾	Papier und Pappe	Baumaterialien
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	99	101	101	101	96	106	99	100	100	90	101	101	101
1955	100	103	104	102	97	118	99	100	97	83	113	103	102
1956	102	110	113	106	100	118	100	99	95	83	116	104	101
1957	103	106	105	109	99	120	102	98	100	89	116	109	103
1956													
Oktober	102	111	113	110	101	118	100	98	96	83	116	104	100
November	103	112	113	112	104	119	101	99	96	85	116	106	101
Dezember	104	112	113	110	107	119	102	100	98	86	116	108	102
1957													
Januar	104	110	112	108	107	120	103	99	99	86	116	111	103
Februar	103	107	109	103	105	120	102	98	99	88	116	111	103
März	103	105	105	104	104	120	102	97	100	88	116	111	103
April	102	104	103	105	104	121	102	97	101	89	116	111	103
Mai	102	104	102	106	104	121	102	97	101	89	116	109	103
Juni	102	103	102	106	101	120	102	98	101	89	116	109	103
Juli	102	103	100	108	98	120	102	98	101	90	116	109	103
August	102	104	101	110	97	119	102	98	101	90	115	109	103
September	102	105	103	111	97	119	102	99	101	90	116	109	102
Oktober	103	108	107	113	94	119	101	99	100	90	115	109	102
November	103	109	108	115	91	118	101	99	100	90	115	108	102
Dezember	103	109	110	115	89	118	101	99	100	91	115	108	102
1958													
Januar	103	109	111	113	89	119	101	99	100	91	115	107	103
Februar	103	107	111	107	88	118	100	98	99	91	114	106	102
März	102	108	113	108	86	118	100	98	98	90	114	106	102

* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel der einzelnen Warenmeßzahlen vorgenommen; als Gewichte dienen die Produktions- und Importwerte des Jahres 1953. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	39	11,7
Nahrungsmittel tier. Ursprungs	12	6,0
Textilrohst., Ölsaaten und Rohkautschuk	7	2,2
Rund- und Bauholz	2	0,5
zusammen	60	20,4
Industrielle Erzeugnisse		
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel	23	23,0
Sonst. industr. Erz. landw. Ursprungs	25	18,7
Baumaterialien	7	4,1
Metalle und Metallerzeugnisse	46	20,1
Brennstoffe und Schmierole	9	6,0
Chemische Erzeugnisse	42	7,7
zusammen	152	79,6
Gesamtindex	212	100

Der Berechnung des Index werden Monatsdurchschnittspreise zugrunde gelegt.

1) Einschl. Möbel u.a. Holzwaren daraus.

Preise und Löhne
Preisindex für die Lebenshaltung*
1950=100 (Originalbasis 1938)

Zeit	Gesamtindex	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1938	2	2	14	3	2	2
1946	58	61	28	34	73	48
1948	100	100	50	76	105	94
1950	100	100	100	100	100	100
1952	114	111	214	116	112	119
1953	117	114	236	118	108	120
1954	120	117	250	117	110	122
1955	123	121	286	117	109	125
1956	129	125	368	119	109	128
1957	132	126	440	122	112	132
1956						
Oktober	129	125	373	120	109	130
November	129	125	376	121	110	131
Dezember	130	126	376	121	110	131
1957						
Januar	131	126	427	121	110	131
Februar	131	125	428	122	111	132
März	130	124	432	122	111	132
April	130	124	432	123	112	133
Mai	130	124	438	123	112	133
Juni	131	124	438	123	112	132
Juli	131	125	443	122	112	131
August	132	125	443	122	112	131
September	132	126	448	121	113	132
Oktober	133	127	448	121	113	133
November	134	128	451	121	113	134
Dezember	135	129	451	121	113	134
1958						
Januar	136	130	508	120	113	134
Februar	136	129	508	120	113	134
März	136	129	508	120	113	134

* Der Preisindex für die Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter zwei Kinder, mit 3,36 Verbrauchseinheiten (ab Januar 1954; vorher fünfköpfige Familie). Das Verbrauchsschema beruht auf Budget-Untersuchungen von 1954. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Werten von 139 Städten (bis Dez. 1953 einschl. 61 Städte) vorgenommen. Als Gewichte dienen die Bevölkerungszahlen der Städte vom Dezember 1941. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung	52	59,1
Wohnung	1	4,0
Heizung und Beleuchtung	3	4,9
Bekleidung	26	15,4
Verschiedenes	31	16,6
Gesamtindex	113	100

Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand

Lire je Mengeneinheit

Zeit ¹⁾	Weizen weich frei Bahn- station	Mais fein- farbig ab Lager	Reis Vialone ab Mühle	Ochsen schwere Lebendgewicht	Schweine fette ab Meierei	Butter Molkerei- ab Meierei	Käse Gorgon- zola	Zucker raffiniert ab Werk	Rohkaffee Santos sup. ab Lager	Leinsaat unverpackt frei Bahn- station	Kokosöl
	100 kg			1 kg							
1938	145	88	247	4,55	.	12,67	4,77	6,37	21	.	.
1947	17 000	2 154	17 885	400,99	.	1 140,00	426,11	701,93	.	291,88	647,00
1948	11 655	6 359	15 592	373,46	.	1 087,00	334,48	312,98	875 ^{a)}	181,76	420,98
1950	6 436	5 750	12 223	311,93	425,95 ^{a)}	837,50	251,54	229,90	1 373	121,72	313,67
1952	6 878	6 083	13 986	350,19	383,38	925,33	301,69	232,50	1 425	142,99	192,18
1953	7 486	6 409	14 163	307,65	357,79	848,63	269,06	232,50	1 434	107,51	247,28
1954	7 648	5 296	15 711	311,78	477,85	797,16	267,59	232,50	1 812	109,27	234,23
1955	7 720	6 282	14 264	337,27	441,65	864,75	242,52	232,50	1 561	124,51	203,14
1956	7 530	6 581	14 242	360,94	421,37	835,23	263,36	228,18	1 738	133,48	201,21
1957	7 528	5 604	16 644	373,40	402,50	754,40	289,90	218,58	1 725	103,42	204,17
1956											
Oktober	7 548	5 137	13 970	360,65	431,55	860,00	277,66	216,50	1 753	130,50	205,16
November	7 650	6 131	14 400	351,25	418,00	878,00	295,00	216,50	1 754	135,88	217,00
Dezember	7 650	6 156	15 038	358,00	405,50	875,00	318,75	216,90	1 764	140,25	223,75
1957											
Januar	7 650	6 130	15 080	353,75	403,40	800,00	286,00	217,50	1 775	133,80	217,50
Februar	7 625	5 900	14 963	355,00	403,25	766,25	270,00	217,50	1 775	121,88	211,88
März	7 600	5 638	14 950	362,50	423,50	755,00	265,00	217,50	1 775	106,75	205,00
April	7 600	5 380	15 140	386,00	421,60	739,00	256,25	217,50	1 755	103,60	204,00
Mai	7 638	5 419	15 863	390,00	413,75	732,50	245,00	217,50	1 750	99,50	202,00
Juni	7 783	5 750	17 188	387,50	406,25	752,50	253,75	217,50	1 746	99,50	198,38
Juli	7 198	5 526	17 400	390,16	391,94	760,00	266,50	218,00	1 737	95,94	200,02
August	7 192	5 424	17 400	382,41	408,06	752,50	278,75	220,00	1 724	97,32	201,50
September	7 375	5 583	17 400	368,00	403,00	757,50	317,50	220,00	1 685	93,67	201,00
Oktober	7 480	5 530	17 000	367,50	387,20	755,00	342,50	220,00	1 655	94,80	196,80
November	7 600	5 550	18 450	370,00	384,50	742,50	345,00	220,00	1 651	97,75	202,00
Dezember	7 600	5 413	18 900	368,00	383,50	740,00	352,50	220,00	1 675	100,50	210,00
1958											
Januar	7 595	5 505	19 160	375,00	406,60	740,00	360,00	220,00	1 660	100,88	209,00
Februar	7 556	5 463	19 500	370,00	421,75	717,50	357,50	220,00	1 659	98,00	206,25
März	7 550	5 463	19 500	375,00	431,50	680,00	337,50	220,00	1 650	.	210,00

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand
 Lire je Mengeneinheit

Zeit ¹⁾	Wolle Kammzüge 70's Merino	Rohseide gelb, 20/22 den grand exquis	Reyon Viscose 150/36 den	Rohhanf III o corpo ab Lager	Rinds- häute Ochsen 30-40 kg	Benzin 70-72 Okt. in Tankwagen	Zement Portland Type 500	Marmor gelbweiß in Blöcken	Glas Kristall 3-8 mm	Holz Tannen- Bretter	Zellstoff Sulfit unge- bleicht
	1 kg					1 Liter	100 kg	1 cbm	1 qm	1 cbm	100 kg
1938	.	140	20	5,34	.	3,33	18	1 385	.	.	166
1947	2 645 ^{a)}	4 535	1 165	188,27	550,80	81,61	1 262	61 283	7 255	35 877	16 325 ^{a)}
1948	2 545	4 339	1 165	278,29	426,70	114,05	956	74 500	6 016	37 000	10 858
1950	3 664	6 047	1 042	266,81	375,10	106,91	961	74 500	6 000	38 458	7 583
1952	2 806	7 022	1 119	351,60	329,60	117,10	1 093	76 583	5 067	48 838	10 363
1953	3 050	8 269	1 110	333,19	289,37	114,50	1 098	82 000	5 000	49 167	6 993
1954	3 050	7 010	1 182	279,64	260,63	116,14	1 094	82 000	5 000	51 472	8 393
1955	2 781	7 319	1 109	338,15	235,10	117,99	1 105	80 000	5 000	55 034	8 892
1956	2 651	8 131	1 024	351,25	241,46	118,84	1 098	84 500	5 000	57 000	9 042
1957	2 907	8 195	904	351,25	269,72	132,15	1 075	86 000	5 000	57 000	9 363
1956											
Oktober	2 738	8 550	904	351,25	244,52	117,00	1 100	86 000	5 000	57 000	9 000
November	2 841	8 563	904	351,25	248,13	121,03	1 097	86 000	5 000	57 000	9 000
Dezember	3 110	8 510	975	351,25	263,75	135,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 000
1957											
Januar	3 000	8 488	904	351,25	265,00	135,60	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
Februar	3 000	8 475	904	351,25	265,00	133,25	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
März	3 010	8 385	904	351,25	265,00	131,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
April	3 063	8 256	904	351,25	265,63	130,50	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
Mai	3 125	8 244	904	351,25	271,00	129,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
Juni	3 010	8 225	904	351,25	275,00	130,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
Juli	3 000	8 158	904	351,25	275,00	131,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
August	3 000	8 125	904	351,25	275,00	131,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
September	2 900	8 125	904	351,25	270,00	131,50	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
Oktober	2 700	8 000	904	351,25	270,00	138,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
November	2 560	7 950	904	351,25	270,00	133,00	1 075	86 000	5 000	57 000	8 750
Dezember	2 525	7 908	904	351,25	270,00	132,00	1 075	84 000	5 000	57 000	8 500
1958											
Januar	2 550	7 900	904	351,25	270,00	132,00	1 060	86 000	5 000	57 000	8 500
Februar	2 470	7 888	904	351,25	267,50	133,00	1 050	86 000	5 000	57 000	8 100
März	2 350	7 795	904	351,25	265,00	131,75	1 050	...	5 000	57 000	7 625
Zeit ¹⁾	Stein- kohle Pett- förder- englische	Koks Hütten- 40-70 mm	Roheisen Gießerei III frei Wagen	Stabstahl rund bis 80 mm ø	Formstahl U-Träger 80-250 mm 2)	Grob- bleche 4,76 mm u. mehr ³⁾	Stahl- schrott R.M. 10 150 x 50 x 50	Kupfer- kathoden Elektro- lyt	Aluminium Ingots 99-99,49 % Al	Schwefel- säure 66° Bé	Soda kalzi- niert 98 % Na ₂ CO ₃
	100 kg										
1938	26	33	69	124	126	146	36	473	1 115	224	56
1947	2 299	3 417	3 313	9 421	9 558	13 283	1 492	35 602	24 167	2 094	6 500
1948	1 345	2 045	4 310	8 381	11 583	12 398	1 658	32 804	30 000	2 650	3 077
1950	1 331	1 867	3 858 ^{a)}	7 032	8 095	8 328	1 685	38 967	33 693	3 250	3 490
1952	1 663	2 320	4 900	10 087	10 304	13 289	4 428	61 100	40 517	2 650	3 375
1953	1 486	2 043	4 438	8 706	9 319	10 863	2 316	47 414	38 942	2 650	3 300
1954	1 500	1 932	3 868	7 990	8 689	9 528	1 949	47 896	37 405	2 640	3 375
1955	1 648	1 996	4 297	7 772	8 943	10 102	2 552	63 897	38 709	2 450	3 400
1956	1 823	2 204	4 553	7 855	9 225	11 171	2 590	65 419	43 254	2 683	3 400
1957	1 818	2 388	5 340	8 338	10 213	12 457	2 050	45 087	43 467	2 700	3 400
1956											
Oktober	1 825	2 281	4 550	7 800	9 200	11 500	2 520	57 452	46 000	2 700	3 400
November	1 825	2 333	4 563	7 810	9 200	11 595	2 718	59 117	46 250	2 700	3 400
Dezember	1 825	2 304	5 092	8 205	9 700	12 525	3 165	58 250	46 250	2 700	3 400
1957											
Januar	1 825	2 362	5 350	8 400	10 000	12 800	3 410	56 234	46 250	2 700	3 400
Februar	1 825	2 390	5 350	8 400	10 100	12 800	3 200	51 607	45 500	2 700	3 400
März	1 825	2 390	5 350	8 400	10 400	12 800	3 200	49 400	45 500	2 700	3 400
April	1 825	2 355	5 350	8 400	10 400	12 800	3 175	49 250	45 500	2 700	3 400
Mai	1 853	2 374	5 350	8 400	10 400	12 800	3 100	48 100	44 484	2 700	3 400
Juni	1 895	2 350	5 350	8 400	10 200	12 500	3 100	45 350	42 375	2 700	3 400
Juli	1 895	2 365	5 350	8 400	10 200	12 340	3 100	44 580	42 000	2 700	3 400
August	1 895	2 384	5 350	8 400	10 200	12 300	3 100	43 258	42 000	2 700	3 400
September	1 800	2 409	5 350	8 400	10 200	12 263	3 100	39 938	42 000	2 700	3 400
Oktober	1 780	2 427	5 350	8 225	10 200	12 200	3 100	28 550	42 000	2 700	3 400
November	1 700	2 430	5 312	8 225	10 200	12 047	2 857	28 250	42 000	2 700	3 400
Dezember	1 700	2 415	5 263	8 000	10 050	11 850	2 425	36 625	42 000	2 700	3 400
1958											
Januar	1 700	2 415	5 155	7 885	10 000	11 700	2 400	34 650	42 000	2 600	3 400
Februar	...	2 396	4 644	7 525	9 700	11 300	2 400	33 375	42 000	2 600	3 400
März	...	2 390	4 500	7 525	...	10 963	2 325	34 250	42 000	2 600	3 400

1) JD.- 2) Großhandelspreis in Venedig.- 3) Bis einschl. November 1954: 4 mm und mehr.
 a) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren *
 Lire je Mengeneinheit

Zeit ¹⁾	Brot Weizen-	Mehl	Makkaroni	Reis	Bohnen	Kar- toffeln	Fleisch Rind-	Schweine-	Speck	Schinken	Wurst Salami
	1 kg										
1938	1,9	1,9	2,8	1,9	2,0	0,5	10,9	11,4	10,0	24,9	17,6
1946	19,1	107,0	142,0	111,0	151,0	39,0	388,0	.	542,0	.	785,0
1948	147,0	158,0	202,0	148,0	139,0	34,0	796,0	815,0	.	.	1 515,0
1950	95,5	104,8	144,0	114,8	139,6	46,5	756,3	767,6	457,2	1 597,0	1 330,9
1952	101,8	109,8	149,0	125,6	170,8	43,5	939,2	901,0	517,8	1 882,5	1 478,3
1953	107,0	113,9	154,1	130,0	176,2	48,2	902,3	842,8	402,3	1 893,3	1 460,8
1954	109,0	115,7	156,0	130,0	160,4	43,6	906,3	862,3	484,8	1 897,5	1 461,6
1955	110,0	116,0	159,0	130,0	155,1	44,0	959,4	889,9	508,3	2 037,3	1 494,8
1956	109,4	115,8	159,2	130,0	155,8	55,7	1 013,4	894,5	502,4	2 142,8	1 508,3
1957	108,8	114,8	162,8	131,3	154,0	47,9	1 085,0	929,2	457,5	2 172,4	1 521,0
1956											
Oktober	108,0	115,0	159,0	130,0	151,0	42,0	1 047,0	919,0	496,0	2 157,0	1 513,0
November	108,0	115,0	159,0	130,0	151,0	45,0	1 044,0	915,0	497,0	2 159,0	1 513,0
Dezember	108,0	115,0	161,0	130,0	152,0	49,0	1 046,0	913,0	497,0	2 162,0	1 515,0
1957											
Januar	108,0	115,0	162,0	130,0	153,0	52,0	1 047,0	914,0	493,0	2 165,0	1 520,0
Februar	108,0	115,0	162,0	130,0	153,0	52,0	1 049,0	914,0	483,0	2 166,0	1 518,0
März	108,0	115,0	163,0	130,0	153,0	50,0	1 053,0	915,0	475,0	2 166,0	1 520,0
April	108,0	115,0	163,0	130,0	152,0	47,0	1 062,0	922,0	467,0	2 168,0	1 520,0
Mai	109,0	115,0	163,0	130,0	151,0	50,0	1 076,0	927,0	456,0	2 172,0	1 519,0
Juni	109,0	115,0	163,0	131,0	151,0	47,0	1 085,0	929,0	453,0	2 172,0	1 520,0
Juli	109,0	115,0	163,0	131,0	150,0	44,0	1 093,0	931,0	450,0	2 172,0	1 520,0
August	109,0	115,0	163,0	132,0	150,0	43,0	1 101,0	938,0	447,0	2 172,0	1 521,0
September	109,0	115,0	163,0	133,0	153,0	45,0	1 110,0	938,0	443,0	2 172,0	1 523,0
Oktober	109,0	114,0	163,0	133,0	155,0	47,0	1 110,0	938,0	443,0	2 178,0	1 523,0
November	109,0	114,0	163,0	132,0	163,0	48,0	1 119,0	946,0	439,0	2 183,0	1 524,0
Dezember	111,0	114,0	163,0	133,0	163,0	50,0	1 119,0	938,0	435,0	2 183,0	1 524,0
1958											
Januar	111,0	114,0	163,0	134,0	163,0	51,0	1 120,0	949,0	428,0	2 191,0	1 524,0
Februar	111,0	114,0	163,0	135,0	165,0	51,0	1 120,0	953,0	422,0	2 200,0	1 556,0
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit ¹⁾	Fisch frisch	Schmalz	Butter	Speiseöl Oliven-	Käse Parmesan	Milch frisch	Eier	Zucker	Marmelade	Kaffee geröstet	Wein Tisch-
	1 kg			1 Liter	1 kg	1 Liter	1 Stück	1 kg		1 Liter	
1938	7,5	9,4	14,9	7,7	13,5	1,2	0,5	6,7	5,8	31,0	2,1
1946	192,0	.	746,0	580,0	.	41,0	21,0	132,2	.	.	71,0
1948	394,0	640,0	.	508,0	1 392,0	75,0	.	364,0	.	1 188,0	105,0
1950	409,6	444,4	1 132,0	452,8	1 171,4	69,2	30,6	262,7	301,0	1 577,4	93,2
1952	480,4	486,1	1 202,9	457,0	962,2	73,6	33,5	263,7	285,8	1 817,0	98,6
1953	500,1	385,8	1 201,1	485,5	1 098,1	78,3	34,9	263,0	286,7	1 825,4	109,8
1954	513,0	443,8	1 152,8	482,3	1 172,7	79,5	33,8	263,0	291,1	2 164,1	123,2
1955	548,3	464,4	1 179,3	556,1	1 124,3	80,0	33,6	263,0	296,3	2 058,2	125,0
1956	581,3	465,2	1 178,5	817,8	1 034,1	80,1	35,3	258,8	299,3	2 187,2	125,0
1957	605,3	440,3	1 152,1	696,8	1 000,7	81,3	32,8	248,3	304,5	2 186,2	123,3
1956											
Oktober	572,0	460,0	1 183,0	737,0	1 020,0	80,0	39,0	249,0	302,0	2 179,0	125,0
November	578,0	461,0	1 187,0	747,0	1 024,6	80,0	42,0	247,0	303,0	2 183,0	125,0
Dezember	613,0	460,0	1 190,0	785,0	1 017,0	81,0	41,0	246,0	305,0	2 185,0	125,0
1957											
Januar	623,0	459,0	1 185,0	775,0	1 009,0	81,0	37,0	246,0	305,0	2 188,0	125,0
Februar	605,0	453,0	1 167,0	750,0	1 005,0	81,0	31,0	246,0	305,0	2 188,0	125,0
März	603,0	449,0	1 159,0	730,0	999,0	81,0	27,0	246,0	305,0	2 188,0	125,0
April	606,0	446,0	1 151,0	720,0	996,0	81,0	26,0	249,0	305,0	2 187,0	124,0
Mai	584,0	442,0	1 145,0	706,0	995,0	81,0	26,0	249,0	304,0	2 186,0	124,0
Juni	582,0	437,0	1 142,0	687,0	993,0	81,0	27,0	249,0	304,0	2 186,0	124,0
Juli	596,0	436,0	1 146,0	678,0	997,0	81,0	30,0	249,0	304,0	2 186,0	124,0
August	608,0	434,0	1 146,0	677,0	999,0	81,0	33,0	249,0	304,0	2 185,0	121,0
September	608,0	434,0	1 146,0	677,0	999,0	81,0	35,0	249,0	304,0	2 185,0	120,0
Oktober	603,0	434,0	1 146,0	672,0	1 001,0	82,0	38,0	249,0	304,0	2 185,0	121,0
November	603,0	430,0	1 158,0	657,0	1 007,0	82,0	41,0	249,0	305,0	2 185,0	122,0
Dezember	642,0	430,0	1 146,0	633,0	1 008,0	82,0	42,0	249,0	305,0	2 185,0	125,0
1958											
Januar	636,0	425,0	1 142,0	620,0	1 009,0	82,0	38,0	248,0	307,0	2 188,0	128,0
Februar	624,0	422,0	1 133,0	611,0	1 010,0	83,0	31,0	248,0	307,0	2 188,0	129,0
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Landesdurchschnitt, gebildet aus den Angaben für 139 Städte (bis 1953 einschl. für 61 Städte).

1) JD.

Preise und Löhne
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen*
Lire

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau, ¹⁾	Verarbeitende Industrie							
			insgesamt	Eisen-schaffende Industrie	Maschinenbau	Fahrzeugbau ²⁾	Elektro-technische Industrie ³⁾	Chemische Industrie ⁴⁾	Keramische Industrie	Sägewerke
1947	.	.	101,97	136,29	106,06	117,98	110,29	105,69	95,04	85,69
1948	134,90	129,40	134,21	182,10	140,10	153,61	147,10	136,90	125,60	110,40
1949	.	143,70	140,92	191,48	147,27	162,23	152,65	142,64	127,82	112,36
1950	.	151,34	143,45	200,73	151,88	173,67	155,92	149,31	130,48	112,91
1951	.	166,43	157,48	222,01	166,44	189,76	172,07	164,67	141,31	122,67
1952	.	180,04	164,99	228,90	175,27	198,79	179,64	172,99	150,39	125,33
1953	171,09	182,48	168,93	229,60	177,16	205,74	182,80	178,99	153,16	126,09
1954	177,01	190,00	174,61	235,04	181,41	213,19	188,05	187,29	155,29	127,82
1955	187,83	200,97	185,32	248,95	187,85	226,97	195,93	199,95	164,73	132,90
1956	200,33	217,52	197,52	267,66	202,09	246,88	208,71	212,32	173,39	140,22
1956										
Oktober	201,99	215,62	199,66	270,62	205,70	251,26	210,83	211,73	180,68	143,45
November	204,67	220,88	202,01	273,23	202,72	254,88	212,79	214,37	176,50	144,22
Dezember	208,23	233,02	205,14	275,85	208,63	254,58	216,28	222,64	176,42	144,51
1957										
Januar	207,44	222,09	204,72	277,12	207,88	256,64	213,45	218,45	176,58	143,63
Februar	206,49	223,13	203,51	277,92	207,97	252,47	211,46	219,10	175,65	144,36
März	206,40	225,41	203,56	278,57	207,72	255,84	211,48	216,66	175,51	143,91
April	207,89	225,62	205,09	282,03	209,35	255,80	213,37	220,77	176,94	145,12
Mai	208,45	222,98	205,91	282,74	209,38	259,92	214,23	219,65	178,04	145,54
Juni	211,55	229,97	208,64	286,21	212,94	261,66	216,16	226,51	179,92	146,12
Juli	208,12	223,75	205,43	277,21	210,99	256,58	219,19	224,18	178,33	147,01
August	210,58	225,27	207,55	284,12	213,12	264,09	221,20	229,57	176,99	145,11
September	209,19	238,84	206,14	279,83	212,03	263,05	215,05	224,90	179,32	146,69
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958										
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									Energie-wirtschaft ⁹⁾
	Papier-industrie ⁵⁾	Druckerei u. Vervielfältigungs-gewerbe	Leder-erzeugende Industrie ⁶⁾	Schuh-industrie	Seiden-industrie ⁷⁾	Baumwoll-industrie	Teigwaren-industrie	Zucker-industrie	Konserven-industrie ⁸⁾	
1947	94,16	102,57	99,92	83,10	87,22	88,84	80,22	110,93	81,90	.
1948	118,80	138,70	130,10	109,10	113,20	114,70	99,80	140,60	106,20	172,50
1949	122,02	148,37	134,24	110,74	113,73	117,37	100,84	154,58	106,56	.
1950	125,09	160,04	139,36	113,28	118,27	120,58	100,28	150,56	108,31	.
1951	144,93	175,82	154,98	125,52	126,25	130,52	111,42	171,09	114,27	.
1952	145,57	190,14	162,96	129,06	133,94	137,13	116,72	178,07	120,18	.
1953	155,02	199,45	168,38	129,86	137,03	140,41	121,02	177,98	123,33	241,18
1954	160,78	210,85	171,56	132,36	141,29	145,61	125,98	185,73	129,23	255,35
1955	177,68	227,86	175,93	140,40	147,03	152,19	133,02	201,26	144,73	269,57
1956	186,10	240,08	183,49	145,02	152,78	159,04	141,69	209,31	153,08	290,97
1956										
Oktober	191,82	242,22	188,03	147,34	155,12	161,69	147,64	223,91	140,44	283,78
November	189,85	242,94	185,51	146,07	156,35	163,52	147,64	212,89	159,18	293,45
Dezember	143,61	251,69	188,31	150,12	158,42	165,49	149,38	216,70	176,40	301,22
1957										
Januar	145,25	244,71	186,33	152,26	157,00	163,33	148,34	213,37	163,60	295,74
Februar	186,90	244,52	187,84	149,13	157,86	164,03	149,37	216,28	165,98	303,06
März	186,57	248,10	186,20	147,54	157,93	165,04	148,50	214,12	175,71	297,63
April	195,81	256,08	190,01	145,82	158,29	163,12	153,22	212,93	171,09	298,05
Mai	189,57	250,57	188,24	147,48	158,70	165,26	151,09	212,70	166,35	292,91
Juni	191,97	253,47	187,74	150,54	159,51	166,29	153,32	234,98	166,97	307,59
Juli	195,68	250,04	184,89	148,20	158,05	165,60	151,39	207,56	161,29	298,52
August	187,88	265,44	188,36	150,34	166,72	170,64	150,78	204,23	146,44	294,45
September	189,90	263,77	187,20	148,53	159,26	168,76	152,08	219,27	149,32	304,77
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958										
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*Männliche und weibliche Arbeiter.

1) Bis einschl. 1952 nur Kohlenbergbau.- 2) Einschl. Lokomotivbau.- 3) Einschl. Elektromotorenbau.- 4) Einschl. pharmazeutischer Industrie.- 5) Erzeugung und Verarbeitung von Papier und Pappe.- 6) Gerbereien.- 7) Webereien.- 8) Nahrungsmittelkonservierung.- 9) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

Preise und Löhne
Durchschnittliche Monatsarbeitszeiten in der Industrie nach Wirtschaftsbereichen*
Stunden

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau ¹⁾	Verarbeitende Industrie							
			insgesamt	Eisen-schaffende Industrie	Maschinenbau	Fahrzeugbau ²⁾	Elektro-techn. Industrie ³⁾	Chemische Industrie ⁴⁾	Keramische Industrie	Sägewerke
1947	.	.	.	181	162	170	162	177	172	148
1948	160	173	159	179	160	171	157	171	164	165
1949	.	.	.	172	163	170	162	174	165	156
1950	.	.	.	178	169	171	167	176	172	162
1951	.	.	.	183	173	178	174	177	174	165
1952	.	.	.	184	175	182	173	180	173	159
1953	169	170	169	180	175	182	176	180	170	160
1954	171	169	171	183	177	179	178	181	174	166
1955	170	171	170	185	177	181	177	179	176	166
1956	168	167	168	179	173	180	172	176	169	161
1956										
Oktober	183	180	183	193	191	197	192	190	184	177
November	175	171	175	183	180	190	183	182	176	165
Dezember	163	150	162	169	164	163	168	169	162	156
1957										
Januar	176	171	176	186	182	187	184	187	175	164
Februar	169	165	168	171	173	181	176	172	165	161
März	176	170	176	183	179	187	181	181	173	170
April	170	166	169	178	174	182	174	176	169	161
Mai	176	174	175	183	180	194	180	184	176	166
Juni	169	160	169	171	171	183	169	171	167	160
Juli	179	174	179	184	187	182	188	187	181	171
August	139	160	137	165	128	144	117	150	149	136
September	172	164	172	179	177	184	176	174	171	163
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958										
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									Energie-wirtschaft ⁹⁾
	Papier-industrie ⁵⁾	Druckerei u. Vervielfältigungsgewerbe	Leder-erzeug. Industrie ⁶⁾	Schuh-industrie	Seiden-industrie ⁷⁾	Baumwoll-industrie	Teigwaren-industrie	Zucker-industrie	Konserven-industrie ⁸⁾	
1947	178	172	162	114	151	155	95	176	151	.
1948	173	177	158	128	152	152	120	175	149	194
1949	177	173	155	126	156	153	153	179	169	.
1950	186	181	157	131	148	155	162	184	166	.
1951	178	181	156	129	152	155	161	191	167	.
1952	183	183	167	143	131	145	168	180	162	.
1953	184	185	166	141	146	148	167	181	166	195
1954	185	184	166	143	149	152	167	184	169	194
1955	185	187	161	140	150	140	167	190	169	194
1956	180	182	159	141	151	145	165	174	165	191
1956										
Oktober	192	200	177	167	173	164	175	148	159	198
November	188	187	167	154	164	159	169	173	163	192
Dezember	177	182	152	127	147	153	166	143	163	185
1957										
Januar	189	185	165	124	165	163	165	160	165	196
Februar	176	178	163	149	156	158	155	170	159	192
März	192	190	171	163	159	163	166	178	170	195
April	179	180	163	150	154	159	153	159	163	195
Mai	186	183	168	146	158	161	160	180	164	199
Juni	176	185	161	131	154	157	159	173	165	190
Juli	189	179	163	132	167	166	165	187	163	200
August	161	146	133	120	104	108	160	178	155	192
September	180	178	167	159	157	155	161	200	162	186
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958										
Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

* Männliche und weibliche Arbeiter.

1) Nur Kohlenbergbau.- 2) Einschl. Lokomotivbau.- 3) Einschl. Elektromotorenbau.- 4) Einschl. pharmazeutischer Industrie.- 5) Erzeugung und Verarbeitung von Papier und Pappe.- 6) Gerbereien.- 7) Webereien.- 8) Nahrungsmittelkonservierung.- 9) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe aller im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland ¹⁾	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)	
+ Indirekte Steuern	
- Subventionen	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	
+ Abschreibungen	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	
= Summe aus	
Privatem Verbrauch	
+ Staatsverbrauch	
+ Investitionen	
+ Ausfuhr von Gütern und Diensten	Außenbeitrag ¹⁾
- Einfuhr von Gütern und Diensten	

1) Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland minus Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Erstere sind im Posten "Ausfuhr von Gütern und Diensten", letztere im Posten "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten, ihr Saldo dementsprechend im "Außenbeitrag".

Die folgenden Zahlen sind Ergebnisse von Berechnungen des Istituto Centrale di Statistica. Eine wichtige Besonderheit der Berechnungen dieses Instituts besteht darin, daß die Leistungen der öffentlichen Verwaltung zum Teil so behandelt werden, als würden sie vom Staat an Unternehmen verkauft. Die Wertschöpfung der "kaufenden" Bereiche (vgl. jedoch Anmerkung 1) und der Staatsverbrauch werden deshalb entsprechend geringer ausgewiesen als bei einer nach den sonst üblichen Methoden durchgeführten Rechnung. Die hier veröffentlichten Zahlen weichen vor allem aus diesem Grunde von den im Länderbericht 1957 und auch an anderen Stellen gebrachten (und auf das OEEC-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen abgestimmten) Zahlen etwas ab.

Sozialprodukt In jeweiligen Preisen

Gegenstand	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Mrd. Lire								
Bruttosozialprodukt	152,8	8 442	9 751	10 250	11 169	11 880	12 995	13 931
Abschreibungen (-)	- 14,9	- 748	- 925	- 973	- 1 024	- 1 082	- 1 194	- 1 291
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	137,9	7 694	8 826	9 277	10 145	10 798	11 801	12 640
Indirekte Steuern (-)	- 17,4	- 1 057	- 1 257	- 1 376	- 1 439	- 1 634	- 1 814	- 2 071
Subventionen	0,7	29	35	44	133	128	158	220
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	121,1	6 666	7 604	7 945	8 839	9 292	10 145	10 789
darunter:								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	.	3 386	3 806	4 190	4 649	5 042	5 514	5 981
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland (-)	0,2	- 12	- 13	- 19	- 29	- 20	- 17	- 27
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	121,4	6 654	7 591	7 926	8 810	9 272	10 128	10 762

Entstehung des Sozialprodukts* In jeweiligen Preisen

Gegenstand	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Mrd. Lire								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37,8	2 086	2 158	2 160	2 479	2 462	2 604	2 571
Bergbau	0,8	59	71	75	82	92	112	131
Energiewirtschaft	3,1	122	134	167	189	207	217	221
Verarbeitendes Gewerbe	33,0	2 143	2 740	2 740	2 921	3 090	3 357	3 549
Baugewerbe	2,8	209	268	359	481	571	681	731
Handel	20,9 ^{a)}	689	753	830	888	966	1 034	1 139
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,1	389	435	489	549	603	673	761
Banken und Privatversicherungen	3,7	238	252	289	307	333	371	414
Wohnungsvermietung	9,1	60	96	123	134	148	171	211
Sonstige private Dienstleistungen	.	327	368	401	428	453	490	533
Staat	16,8	730	796	905	998	1 091	1 231	1 332
Alle Wirtschaftsbereiche	136,1	7 052	8 071	8 538	9 456	10 016	10 941	11 593
Berichtigung 1) (-)	- 14,7	- 398	- 480	- 612	- 646	- 744	- 813	- 831
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	121,4	6 654	7 591	7 926	8 810	9 272	10 128	10 762
vH								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27,8	29,6	26,7	25,3	26,2	24,6	23,8	22,2
Bergbau	0,6	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1
Energiewirtschaft	2,3	1,7	1,7	2,0	2,0	2,1	2,0	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	24,2	30,4	33,9	32,1	30,9	30,9	30,7	30,6
Baugewerbe	2,1 ^{a)}	3,0	3,3	4,2	5,1	5,7	6,2	6,3
Handel	15,4	9,8	9,3	9,7	9,4	9,6	9,5	9,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,0	5,5	5,4	5,7	5,8	6,0	6,2	6,6
Banken und Privatversicherungen	2,7	3,4	3,1	3,4	3,2	3,3	3,4	3,6
Wohnungsvermietung	6,7	0,9	1,2	1,4	1,4	1,5	1,6	1,8
Sonstige private Dienstleistungen	.	4,6	4,6	4,7	4,5	4,5	4,5	4,6
Staat	12,3	10,4	9,9	10,6	10,6	10,9	11,3	11,5
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100

* Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

1) Die Berichtigung setzt sich aus folgenden Posten zusammen: a) Wert der von Unternehmen beanspruchten Staatsleistungen (vgl. Vorbemerkung); dieser Betrag wird global abgezogen, d.h. die Wertschöpfung der einzelnen Bereiche ist um die an sich zu den Vorleistungen gerechneten "Käufe von Staatsleistungen" noch nicht vermindert. b) Unterstellte Käufe von Bank- und Versicherungsleistungen durch Unternehmen der anderen Wirtschaftsbereiche (bei der Berechnung der in der Tabelle ausgewiesenen Wertschöpfung der anderen Bereiche noch nicht abgesetzt, in der Wertschöpfung der Banken und Privatversicherungen jedoch enthalten).

a) Einschl. der "Sonstigen privaten Dienstleistungen".

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Verwendung des Sozialprodukts

Gegenstand	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
In jeweiligen Preisen								
Mrd. Lire								
Privater Verbrauch	110,7	6 231	7 089	7 704	8 393	8 713	9 278	9 953
Staatsverbrauch	14,2	631	737	864	832	923	1 010	1 096
Investitionen	28,7	1 650	2 083	2 091	2 284	2 489	2 940	3 130
Anlagen	26,3	1 527	1 860	2 101	2 254	2 454	2 750	2 992
Vorratsveränderung	2,4	123	223	10	30	35	190	138
Außenbeitrag	- 0,9	- 70	- 158	- 409	- 340	- 245	- 233	- 248
Ausfuhr von Gütern und Diensten	12,2	963	1 279	1 160	1 337	1 433	1 620	1 894
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 13,1	- 1 033	- 1 437	- 1 569	- 1 677	- 1 678	- 1 853	- 2 142
Bruttosozialprodukt	152,8	8 442	9 751	10 250	11 169	11 880	12 995	13 931
vH								
Privater Verbrauch	72,4	73,8	72,7	75,2	75,1	73,3	71,4	71,4
Staatsverbrauch	9,3	7,5	7,6	8,4	7,4	7,8	7,8	7,9
Investitionen	18,8	19,5	21,4	20,4	20,4	21,0	22,6	22,5
Anlagen	17,2	18,1	19,1	20,5	20,2	20,7	21,2	21,5
Vorratsveränderung	1,6	1,5	2,3	0,1	0,3	0,3	1,5	1,0
Außenbeitrag	- 0,6	- 0,8	- 1,6	- 4,0	- 3,0	- 2,1	- 1,8	- 1,8
Ausfuhr von Gütern und Diensten	8,0	11,4	13,1	11,3	12,0	12,1	12,5	13,6
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 8,6	- 12,2	- 14,7	- 15,3	- 15,0	- 14,1	- 14,3	- 15,4
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100
In Preisen von 1938								
Mrd. Lire								
Privater Verbrauch	110,7	127,7	132,9	138,2	148,8	152,7	158,5	165,2
Staatsverbrauch	14,2	13,7	14,7	16,6	15,6	17,2	17,5	17,9
Investitionen	28,7	31,9	35,8	35,1	38,3	41,2	47,9	49,8
Anlagen	26,3	29,4	31,8	35,3	37,7	40,5	44,3	47,2
Vorratsveränderung	2,4	2,5	4,0	0,2	0,6	0,7	3,6	2,6
Außenbeitrag	- 0,9	- 2,6	- 1,1	- 4,1	- 5,7	- 4,9	- 3,2	- 3,1
Bruttosozialprodukt	152,8	170,7	182,3	185,8	197,0	206,2	220,7	229,8
vH								
Privater Verbrauch	72,4	74,8	72,9	74,4	75,5	74,1	71,8	71,9
Staatsverbrauch	9,3	8,0	8,1	8,9	7,9	8,3	7,9	7,8
Investitionen	18,8	18,7	19,6	18,9	19,4	20,0	21,7	21,7
Anlagen	17,2	17,2	17,4	19,0	19,1	19,6	20,1	20,5
Vorratsveränderung	1,6	1,5	2,2	0,1	0,3	0,3	1,6	1,1
Außenbeitrag	- 0,6	- 1,5	- 0,6	- 2,2	- 2,9	- 2,4	- 1,4	- 1,3
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100

Privater Verbrauch
In jeweiligen Preisen

Gegenstand	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Mrd. Lire								
Nahrungsmittel	50,1	3 078	3 421	3 660	3 890	4 084	4 313	4 613
Alkoholische Getränke	6,4	354	385	444	524	596	649	680
Tabakwaren	3,8	288	306	331	361	379	409	424
Wohnungsnutzung	12,1	95	141	175	189	207	236	279
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	38,3	2 416	2 836	3 094	3 429	3 447	1 004	1 073
Heizung und Beleuchtung							235	249
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung							499	537
Körper- und Gesundheitspflege							316	342
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							706	789
Bildung, Erholung und Unterhaltung							506	528
Sonstige Dienste							405	439
Privater Verbrauch insgesamt	110,7	6 231	7 089	7 704	8 393	8 713	9 278	9 953
vH								
Nahrungsmittel	45,3	49,4	48,3	47,5	46,3	46,9	46,5	46,3
Alkoholische Getränke	5,8	5,7	5,4	5,8	6,2	6,8	7,0	6,8
Tabakwaren	3,4	4,6	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	4,3
Wohnungsnutzung	10,9	1,5	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5	2,8
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	34,6	38,8	40,0	40,2	40,9	39,6	10,8	10,8
Heizung und Beleuchtung							2,5	2,5
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung							5,4	5,4
Körper- und Gesundheitspflege							3,4	3,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							7,6	7,9
Bildung, Erholung und Unterhaltung							5,5	5,3
Sonstige Dienste							4,4	4,4
Privater Verbrauch insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Anlageinvestitionen
In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich bzw. Investitionsart	1955		1956	
	Mrd. Lire	vH	Mrd. Lire	vH
Landwirtschaft	372	13,5	373	12,5
Schlepper	56	2,0	52	1,7
Sonstige Maschinen und Ausrüstung	90	3,3	85	2,8
Landgewinnung und -verbesserung	226	8,2	236	7,9
sowie sonstige Investitionen				
Erzeugendes und verarbeitendes Gewerbe	847	30,8	940	31,4
Maschinen und sonstige Ausrüstung	411	14,9	433	14,5
Elektromaschinen und -apparate	78	2,8	91	3,0
Bauten und sonstige Investitionen	358	13,0	416	13,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	424	15,4	486	16,2
Post, Fernmeldewesen, Rundfunk	71	2,6	61	2,0
Schienenbahnen	74	2,7	64	2,1
Kraftfahrzeuge	234	8,5	257	8,6
Schiffe und Flugzeuge	45	1,6	104	3,5
Wohnungsbau	715	26,0	790	26,4
Öffentliche Arbeiten	248	9,0	240	8,0
Sonstige Anlagen	144	5,2	163	5,4
Anlageinvestitionen insgesamt	2 750	100	2 992	100

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold. Im Credit steht die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jeder Vorgang dem Lande zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also bei Großbritannien nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem der Länder des "Übrigen Sterling-Gebietes" stammt. - Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Ansprüchen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d.h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land z.B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Ansprüche gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Ansprüche aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende "Berichtigungen der regionalen Zuordnung" für die kurzfristigen Ansprüche vorgenommen.

Zahlungsbilanz in regionaler Gliederung 1956

Mill. US-Dollar

Vorgang	Alle Länder	USA und Kanada	Latein-amerikanische Länder	Euro-päische Sterling-länder ¹⁾	Andere Sterling-länder	Kontinentale OEEC-Länder	Sonstige Länder und IBRD
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenhandel fob ²⁾							
Ausfuhr	2 094,4	233,2	194,2	198,3	162,9	1 019,2	286,6
Einfuhr	- 2 800,0	- 487,5	- 182,1	- 319,5	- 373,6	- 1 144,1	- 293,4
Reiseverkehr	Saldo 215,2	51,1	10,0	30,4	12,4	105,8	5,5
Transportleistungen	Saldo - 9,6	46,0	- 11,3	17,5	11,1	- 51,4	- 21,5
Sonstige Dienste	Saldo 252,5	144,1	2,1	18,1	9,6	65,0	13,6
Insgesamt Saldo	- 247,5	- 12,9	+ 12,9	- 55,2	- 177,6	- 5,5	- 9,2
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen	Empfang 181,6	100,2	18,0	8,0	12,6	40,4	2,4
Staatliche Übertragungen							
Reparationen	Hergabe - 8,4	-	-	-	-	2,9	- 5,5
Amerikanische Schenkungen netto ³⁾	Empfang 21,9	21,9	-	-	-	-	-
Zahlungen an Italienisch-Somaliland	Hergabe - 8,6	-	-	-	-	-	- 8,6
Insgesamt Saldo	+ 186,5	+ 122,1	+ 18,0	+ 8,0	+ 12,6	+ 37,5	- 11,7
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital							
Langfristiges Kapital	134,8	52,4	-	6,2	-	75,3	0,9
Kurzfristiges Kapital	22,8	- 26,5	2,9	166,7	10,6	- 137,3	6,4
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten							
Staatliche Anleihen	Aufnahme 58,2	41,5	-	-	-	-	16,7
	Tilgung - 35,2	- 30,0	- 2,5	-	-	2,5	- 0,2
Langfristige Ansprüche	-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
gegen die EZU	- 20,0	-	-	-	-	20,0	-
auf anderen Verrechnungskonten	14,1	-	1,4	- 0,3	-	12,6	0,4
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	13,5	- 4,3	-	- 11,7	-	40,7	- 11,2
Kurzfristige Ansprüche							
gegen die EZU	-	-	-	-	-	-	-
auf anderen Verrechnungskonten	25,7	-	22,0	-	-	-	3,7
in frei konvertierbaren Währungen ⁴⁾	- 139,6	- 141,5	-	-	-	1,9	-
Andere kurzfristige Ansprüche	5,5	10,2	-	-	-	4,7	-
Währungsgold	14,7	14,7	-	-	-	-	-
Berichtigung der regionalen Zuordnung des kurzfristigen Kapitalverkehrs							
mit der IBRD	-	8,1	- 1,8	-	- 1,6	5,7	- 10,4
mit der EZU	-	- 135,5	-	- 14,6	-	150,1	-
der sonstigen kurzfristigen Kapitalbewegungen	-	132,9	- 55,2	- 120,7	156,0	- 131,5	18,5
Insgesamt Saldo	+ 94,5	- 78,0	- 33,2	+ 25,6	+ 165,0	- 9,7	+ 24,8
Ungeklärte Beträge	- 33,5	- 31,2	+ 2,3	+ 21,6	-	- 22,3	- 3,9

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Zahlungsbilanz nach Jahren

Mill. US-Dollar

Vorgang	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1. Halbjahr 1956	1957
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenhandel fob ²⁾	1 244	1 695	1 427	1 511	1 583	1 800	2 094	977	1 166
Einfuhr	- 1 364	- 1 963	- 2 182	- 2 248	- 2 220	- 2 477	- 2 800	- 1 410	- 1 575
Reiseverkehr	83	89	92	147	156	212	257	80	127
Einnahmen	- 16	- 17	- 17	- 17	- 18	- 21	- 42	- 12	- 23
Ausgaben	106	135	187	246	276	321	399	177	223
Transportleistungen	- 168	- 239	- 243	- 287	- 290	- 335	- 408	- 186	- 276
Einnahmen	7	8	6	13	14	16	38	9	14
Versicherungen	- 4	- 7	- 8	- 19	- 19	- 20	- 23	- 11	- 16
Ausgaben	7	21	18	26	23	26	38	19	25
Kapitalerträge	- 23	- 29	- 31	- 32	- 35	- 44	- 65	- 33	- 49
Einnahmen	25	37	29	39	43	44	40	23	29
Regierung-	- 13	- 19	- 13	- 26	- 26	- 31	- 42	- 13	- 21
Ausgaben	29	29	43	51	45	45	79	100	147
Arbeitsentgelte (Transferierte Beträge)	88	94	114	145	144	151	144	38	55
Andere Dienste	- 63	- 67	- 66	- 76	- 48	- 64	- 84	-	-
Einnahmen	14	13	42	111	155	163	129	76	66
Leistungen für die amerika- nischen Streitkräfte 6)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo	- 50	- 219	- 602	- 415	- 217	- 215	- 248	- 245	- 221
Unentgeltliche Übertragungen									
Private Übertragungen	45	44	64	74	74	80	101	88	101
Überweisungen von Auswanderern	23	18	11	25	22	37	40	41	41
Sachspenden an ENDSI 7)	14	18	14	17	15	22	41	41	41
Andere Schenkungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatliche Übertragungen	- 34	- 63	- 32	- 22	- 8	- 11	- 8	- 9	- 4
Reparationen	233 ^{a)}	277	200	124	63	37	22	11	.
Amerikanische Schenkungen netto 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahlungen an Italienisch-Somaliland	- 9	- 8	- 9	- 16	- 10	- 11	- 9	.	.
Hergabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo	+ 272	+ 286	+ 248	+ 202	+ 156	+ 155	+ 187	+ 89	+ 97
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungs- goldbewegungen)									
Privates Kapital	21	7	17	15	50	95	130	78	33
Langfristige Verbindlichkeiten	9	26	6	11	5	6	5	1	1
Langfristige Ansprüche	- 188	67	191	127	- 5	- 9	23	71	1
Kurzfristiger Kapitalverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatliches und Banken-Kapital	27	0	28	6	37	82	58	15	108
Langfristige Verbindlichkeiten	- 52	- 38	- 43	- 34	- 21	- 26	- 35	- 21	- 23
Staatliche Anleihen	1	1	0	0	-	-	-	-	-
Langfristige Ansprüche	17	17	-	67 ^{b)}	42	64	- 20	17	2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20	12	23	7	0	24	14	4	22
gegen die EZU	- 10	27	43	21	53	36	14	57	85
auf anderen Verrechnungskonten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-	134	30	103 ^{b)}	-	-	-	-	-
Kurzfristige Ansprüche	20	6	6	33	13	10	26	20	21
gegen die EZU	- 11	15	36	136	- 168	- 209	- 140	- 69	29
auf anderen Verrechnungskonten	18	59	15	48	92	8	6	0	2
in frei konvertierbaren Währungen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere kurzfristige Ansprüche	-	77	13	-	-	6	15	1	24
Währungsgold	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo	- 128	- 69	+ 328	+ 202	+ 96	+ 75	+ 95	+ 163	+ 166
Ungeklärte Beträge	- 94	+ 2	+ 25	+ 11	- 36	- 15	- 34	- 8	- 40

1) Großbritannien mit den abhängigen Überseegebieten, Irland und Island.- 2) Angaben der Außenhandelsstatistik mit verschiedenen Ergänzungen bzw. Bereinigungen. Die Einfuhr wurde von cif auf fob umgerechnet. Die Angaben für 1956 und 1957 umfassen nur den Spezialhandel, während in den vorhergehenden Jahren der Generalhandel dargestellt wird.- 3) Nach Abzug des Anteils der Vereinigten Staaten an den Gegenwertmitteln.- 4) US-\$, kanadische \$, schweizer Franken.- 5) Darunter Einnahmen von zivilen amerikanischen Dienststellen.- 6) Einnahmen von amerikanischen Militärdienststellen für Offshore-Käufe, Infrastruktur und Lira-Käufe für die Streitkräfte.- 7) ENDSI ist eine italienische Organisation zur Verteilung der Sachspenden ausländischer Organisationen.

a) Einschl. 28,6 Mill. US-\$ Hilfe von europäischen Ländern (Ziehungsrechte). Die gebenden Länder erhielten ihrerseits amerikanische Hilfe.- b) Im Jahre 1953 ergab sich bei den EZU-Abrechnungen ein Defizit in Höhe von 260 Mill. US-\$, das zuerst durch den Abbau des EZU-Guthabens, dann durch Verschuldung bei der EZU und außerdem durch Zahlung von US-\$ finanziert wurde.

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Istituto Centrale de Statistica (ISTAT)	<p> Annuario statistico italiano Compendio statistico italiano Italian statistical abstract Bollettino mensile di statistica Indicatori mensili Notiziario ISTAT, Serie B, Statistiche industriali, commerciali e finanziarie Annuario di statistiche demografiche Popolazione e circoscrizione amministrative dei comuni Annuario statistico dell'istruzione italiana Notiziario ISTAT, Serie D, Statistiche demografiche e sanitarie Annuario statistico dell'agricoltura italiana Annuario di statistica agraria Statistica della macellazione Statistica della pesca e della caccia Statistica forestale Notiziario ISTAT, Serie A, Statistiche agrarie e forestali III. Censimento generale dell'industria e del commercio, 5. November 1951 Statistica annuale del commercio con l'estero Statistica mensile del commercio con l'estero Rassegna di statistiche del lavoro Notiziario ISTAT, Serie C, Statistiche dei prezzi e del lavoro Sommaro di statistiche storiche italiane General Report on the Economic Situation of the Country Documenti - Berichte über das Leben in Italien Metalli non ferrosi e ferro leghe Automobile in cifre Bollettino Review of the Economic Conditions in Italy Statistica del turismo </p>
Minister of the Budget and the Minister of the Treasury of Italy	
Ministerpräsidium der Republik Italien Informationsdienst	
Azienda Minerali Metallici Italiani	
Associazione Nazionale fra Industrie Automobilistiche e Affini (A.N.F.I.A.A.)	
Banca d'Italia	
Banco di Roma	
Ente Nazionale Industrie Turistiche	

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)	
Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office	<p> Statistical Yearbook Monthly Bulletin of Statistics, einschl. Supplement Statistics of National Income and Expenditure, Statistical Papers, Series H World Survey of Education - Handbook of Education Organization and Statistics European Timber Statistics Yearbook of Fisheries Statistics Yearbook of Labour Statistics International Financial Statistics OECD Statistical Bulletins - Foreign Trade - Series I Seventh Annual Report of the OECD Report on the "Plan for the Development of Employment and Income in Italy" as at the End of 1955 </p>
United Nations' Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO)	
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)	
International Labour Office (ILO)	
International Monetary Fund (IMF)	
Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)	

Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Langenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) ¹⁾	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 180
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Argentinien (1958) Italien (1958)	
Australien (1957) Japan (1958)	
Belgien-Luxemburg (1957) Kanada (1957)	Im allge- meinen jährlich, in Aus- nahmefäl- len unre- gelmäßig
Brasilien (1957) Niederlande (1957)	
Frankreich (1958) Schweden (1958)	
Indien (1957) Südafrikanische Union (1958)	
Indonesien (1958) Türkei (1955)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsnummer VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
Arbeitsnummer IV/22/69: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Öl- früchte, Öle und Fette	
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland, Arbeiterverdienste in ausge- wählten Ländern 1950 bis 1957	unregelmäßig
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1954) Ghana (1957) Kolumbien (1955) Salvador (1958)	
Angola (1958) Griechenland (1952) Kuba (1957) Saudisch-Arabien (1958)	
Argentinien (1954) Großbritannien (1957) Libanon (1957) Schweden (1957)	
Australien (1957) Hongkong (1958) Liberia (1958) Schweiz (1958)	
Belgien-Luxemburg (1958) Indien (1957) Luxemburg, Belgien- (1958) Spanien (1957)	
Belgisch-Kongo (1953) Indonesien (1957) Malaya (1958) Südafrikanische Union und Süd- westafrika (1957)	
Bolivien (1958) Irak (1955) Mexiko (1957) Syrien (1957)	
Brasilien (1957) Iran (1954) Neuseeland (1953) Tschechoslowakei (1953)	
Birma (1957) Irland (1955) Niederlande (1958) Türkei (1957)	
Ceylon (1958) Island (1957) Nigerien (1957) UdSSR (1955)	
Chile (1958) Israel (1957) Nicaragua (1958) Ungarn (1953)	
Dänemark (1956) Italien (1956) Norwegen (1957) Uruguay (1953)	
Dominik. Republik (1954) Japan (1958) Österreich (1958) Venezuela (1958)	
Ecuador (1958) Jordanien (1958) Pakistan (1958) Vereinigte Staaten von Amerika (1957)	
Finnland (1958) Jugoslawien (1954) Paraguay (1958) Zentralafrikanische Föderation (1954)	
Frankreich, seine Übersee- Gebiete und Saargebiet (1956) Kanada (1954) Peru (1957)	
Französische Union (1953) Kenia, Uganda u. Tanganjika (1958) Philippinen (1957)	
	Portugal (1957)

Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

Länderberichte

Kanada erstmalig erschienen: Juni 1955

Frankreich erstmalig erschienen: Juli 1955

Türkei erstmalig erschienen: Juli 1955

Niederlande erstmalig erschienen: November 1955

Japan erstmalig erschienen: Juli 1956

Italien erstmalig erschienen: September 1956

Australien erstmalig erschienen: Januar 1957

Indien erstmalig erschienen: April 1957

Belgien — Luxemburg erstmalig erschienen: August 1957

Brasilien erstmalig erschienen: November 1957

Südafrikanische Union erstmalig erschienen: Januar 1958

Schweden erstmalig erschienen: Januar 1958

Indonesien erstmalig erschienen: Juni 1958

Erscheinungsfolge: jährlich — Umfang: ca. 40 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 2,—
(Da Belgien — Luxemburg 76 Seiten umfaßt, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART